~~N XVI. 75~~
N XVII 37.

Phil.
o
549

Matthiä Kramers

Der Occidentalischen Sprachen gewesenen Professors,

vollkommene

Toscanisch- und Romanische Italiänische

GRAMMATICA

e

SINTASSE REALE

nach einer

ordentlichen und leichten Lehr-Art

eingerichtet

aufs neue übersehen

und bey dieser

Sechzehenden und verbesserten Auflage

mit einigen Exercitien, Imitationen und Gesprächen vermehrt.

Nürnberg,

verlegts Wolfgang Schwarzkopf.

STAATSBIBLIOTHEK
BAMBERG

Vorrede.

So überflüssig es seyn würde, in gegenwärtiger Vorrede die Italienische Sprache

mit vielen Lobeserhebungen herauszustreichen; eben so unnöthig ist es auch, den Werth und die besondern Vorzüge der Kramerischen Schrifften überhaupts, und insonderheit dieser Grammatik, weitläuftig zu zeigen.

Obgleich die wiederholten Auflagen eines Buchs nicht eben allemal einen untrüglichen Beweis für die Nützlichkeit und gute Einrichtung desselben abgeben: so bleibt doch wenigstens so viel richtig, daß sie mit gutem Grunde ein günstiges Vorurtheil erwecken. Wenn nun über dieses solche Männer, die im Stande sind, den

Werth einer Arbeit von dieser Art gehörig zu schätzen, derselben ihre Lobsprüche nicht versagen; so darf man um so viel sicherer glauben, daß man sich derselben ganz gewiß mit Nutzen bedienen könne.

Gegenwärtige Kramerische Grammatik befindet sich in diesem Falle. Es tritt nun wiederum eine neue Ausgabe derselben an das Licht, nachdem verschiedene vorhergehende einen ziemlich schleunigen Abgang gefunden haben. Schon damals, als Kramer sie zum erstenmale herausgab, erhielt sie den Beyfall der

Kenner, ja so gar den Vorzug vor sehr vielen andern ähnlichen Arbeiten, als woran man nicht ohne Grund dieses aussetzte, daß sie theils zu kurz und unvollständig, theils mit Sachen angefüllet waren, die füglicher in einem Wörterbuche Platz finden. Indessen war doch auch in dieser Italienischen Grammatik ein und anderes, so einer Verbesserung nöthig zu haben schiene; und solche hat man nun bey dieser neuen Auflage mit allem Fleisse und möglichster Sorgfalt vorgenommen.

Man hat zu dem Ende 1.) alles überflüssige weggelassen. Dahin rechnen wir die besondern Anmerkungen des Verfassers, die theils wider Veneroni, theils wider denjenigen gerichtet waren, der unter dessen Namen eine Italienisch-Französische Grammatik in deutscher Sprache herausgegeben hat. Ferner, so fand sich auch in der Abhandlung der wesentlichen Stücke manches, das ohne Noth weitläuftig vorgetragen, oder wohl gar öffter als einmal, angebracht, oder auch mit einer allzugrossen Menge von Exempeln erläutert war. Man siehet über-

überhaupts fast aus allen Schrifften des berühmten Kramers, daß er lieber zu viel, als zu wenig, sagen wollte. Ein Fehler, der doch allemal weit weniger nachtheilige Folgen hat, als der entgegengesetzte. Indessen aber hat man doch auch solchen abzuhelfen gesucht, und daher vieles kürzer zusammengezogen oder auch, nach Bewandniß der Sache, völlig weggelassen. Dieses ist insonderheit bey solchen Wörtern und Wortfügungen geschehen, die theils unschicklich, theils unrichtig waren, und die zwar von einigen Italienern im Reden und Schreiben ge-

braucht

braucht werden, aber doch deswegen noch keine Stelle in einer Sprachlehre verdienen.

Es ist bekannt, daß die Italienische Sprache, so wie wohl alle andern, ihre verschiedenen Dialekte hat. Allein es sind darunter nur drey, so gültig sind, und deren man sich im Reden und Schreiben bedienen darf: nämlich der Florentinische, Romanische und Sienesische; die andern werden als Sprachverderbungen angesehen. Mithin darf man in einer Grammatik nichts suchen, das nicht zu einem der drey Hauptdialekte gehöret. Man würde sich in eine viel zu grosse

Weitläuftigkeit einlassen müssen, wenn man das Besondere der Nebendialekte berühren wollte: und es ist allemal besser, wenn man ja eine solche Arbeit für nöthig erachtet, sie in einem eigenen Tractate auszuführen. Man hat dem zufolge ein und andere dergleichen Provincialausdrücke, wie auch verschiedene, so nur aus dem Munde ungesitteter Leute gehöret werden, für unwürdig gehalten, in dieser Sprachlehre Platz zu finden.

Die Anzahl der bisweilen zu häufig angebrachten Exempel ist ebenfalls verringert, und in die gehörigen Schranken gesetzt worden.

2.) Ist

2.) Ist ein und anderes richtiger und genäuer ausgedrückt, und viele übelklingende deutsche Wörter, zumal Kunstwörter, sind ausgemerzt, und statt derselben bessere gebraucht worden. Es ist zwar, was dergleichen Wörter und die deutsche Schreibart überhaupts, anbelangt, noch verschiedenes in dieser Grammatik übrig, das gleichermassen einer Veränderung nöthig zu haben schiene. Denn es finden sich in Kramers Schreibart allerhand Abweichungen von der Reinigkeit der Sprache, davon einige ihm eigen waren, so wie er die andern mit seinen meisten Zeitverwandten gemein hatte. Allein,

wenn man solche gänzlich hätte ausrotten wollen, so wäre fast eine völlige Umarbeitung dieses Werks erforderlich gewesen, dergleichen gegenwärtige Umstände nicht erlaubten. Jedoch man weis ohnedem schon, daß man in einem solchen Buche keine Muster der deutschen Schreibart zu suchen hat: es ist genug, wann nichts darinnen vorkommt, das unverständlich ist, oder in deutschen Ohren gar zu seltsam und widerwärtig lautet. Diesen Vorwurf wird man der gegenwärtigen neuaufgelegten Grammatik gewiß nicht machen können. Man hat es aber bey der Verbesserung der Wörter und Re-

densarten nicht bewenden lassen: sondern man hat auch auf die Rechtschreibung genau gesehen, und solche im Deutschen in den meisten Stücken, im Italienischen aber durchgängig, nach der heutigen Art eingerichtet.

3.) Sind auch noch verschiedene Zusätze beygefüget worden. Die wesentliche Theile dieser Grammatik waren zwar derselben nicht sonderlich benöthiget, indem sie, wie schon gedacht, eher zu weitläuftig, als zu kurz gerathen war. Inzwischen aber wird man doch verschiedene nicht unerhebliche Anmerkungen finden, welche in den vorigen Ausgaben

nicht anzutreffen sind. Die Gründe, um deren willen Kramer ein und anderes, so die Zärtlichkeit der Aussprache anbetrifft, weggelassen hat, sind so richtig, daß man auch bey dieser neuen Auflage keine weitere Regeln zu den seinigen hat hinzufügen wollen; obgleich manche Italienische Sprachlehrer in ihren Schrifften sich dißfalls viele Mühe geben, und meynen, ihre Arbeiten erhielten dadurch einen grossen Vorzug vor andern. Allein es ist bekannt, daß man die Aussprache, aus einem Buche, ohne mündliche Anweisung eines Lehrers, nie gehörig erlernen kan: mithin ist es am

besten, diese ganz besondern Subtilitäten sich mehr durch die Uebung, als durch eckelhaffte Regeln, bekannt zu machen. Zu den Vermehrungen dieser Ausgabe gehöret auch noch der Anhang von artigen Gesprächen und Exercitiis, welche schon in andern Werken, mit Beyfall und Nutzen, angebracht, und worunter die letztern hier zum Gebrauch derer, so das Italienische lernen, eingerichtet worden sind.

Alle diese Veränderungen nun, so mit der Kramerischen Grammatik vorgenommen worden, haben derselben eine

ganz

ganz neue Gestalt gegeben, und man schmäuchelt sich nicht ohne Grund, daß diese neue Auflage nicht allein vor den vorigen, sondern auch vor vielen andern Anweisungen zur Italienischen Sprache, einen grossen Vorzug behaupte, und daß gewißlich ein jeder, so wohl Lehrer, als Lehrling, so sich derselben zu bedienen beliebet, Ursache haben wird, über seine dißfalls getroffene Wahl vergnügt zu seyn.

Matthiä Kramers &c.
Neu- und weiter eröfnete
Haupt-Pforte
Oder
RUDIMENTI
(erste Anfänge)
Der
Toscanisch-Romanischen
Sprach-Lehre
für die Teutschen.

Erster Theil.
Wie man aussprechen und lesen solle.
Item. Von den Italiänischen Wörtern insgemein.

Erste Haupt-Lection.
Von den Buchstaben und Sylben.

Die Italiäner brauchen zu ihren Worten nur zwanzig Lateinische Buchstaben; nemlich:
a, b, c, d, e, f, g, h, i, l, m, n, o, p, q, r, ſ, t, u, (v) z.

 Wel-

* Welche sie folgendermassen aussprechen: a, be, tsche, de, e, äffe, dsche, aka, i, (jod od. i consonante,) älle, ämme, änne, o, pe, ku, ärre, ässe, te, u, (vau oder u consonante,) dsäta.

Die Grössere, oder Capital-Buchstaben sind: A, B, C, D, E, F, G, H, I, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, (V) Z.

Nota I. j, k, und y haben sie nicht vonnöthen, und x, ist ihnen zu hart; dannenhero sie, an statt des j, gi, an statt des k, c; an statt y, i, und an statt des x, ſ, ſſ, und ec brauchen, wie an seinem Ort soll gedacht werden.

Fünf, aus diesen zwanzig Buchstaben werden Vocales oder Selbstlautende genannt; als:

a, e, i, o, u,

die übrige aber Consonantes, oder Mitlautende; als:

b, c, d, f, g, h, l, m, n, p, q, r, ſ, t, (v) z,

Wann ein Consonant (oder bisweilen zween) mit einem Vocal zusammen kommen, wird eine Sylbe daraus, als: ba, be, bi, bo, bu,; gra, gre, gri, gro, gru, &c. und so fortan.

Kommen nun mehr Sylben zusammen, so entstehen Wörter, als; ba-ga-tel-la, ba-le-na, gran-de, groſ-ſo &c.

II. Die Sylben aus einem Consonanti und zweyen oder dreyen Vocal-Buchstaben bestehend, werden Diphthongi (zweylaut) od. Triphthongi dreylaut, seynd auch nur einzelne Sylben; und giebts in dieser Sprach fast keine Diphthongos ausser denen ai, -ao, -ei, -oi, -iu; welche lauten wie im Teutschen, als: par-lai, ich hab geredt, Pao-lo, Paulus, go-dei, ich hab genossen, noi, voi, wir, ihr 2c. più mehr 2c. ausser -uo von welchen, wie auch von denen Triphthongis nach Ordnung wird gehandelt werden.

Zwey-

Zweyte Haupt-Lection.

Von denen Sylben, so bey den Italiänern eine besondere Aussprach haben.

Die Sylben, so in der Aussprach was besonders haben, seynd hauptsächlich:

ce, ci, che, chi, ge, gi, ghe, ghi, gli, gn, ha, he, &c. ſa, ſe, &c. sp, lc, ſt, -ti-va, ve, &c. uo, za, ze, &c. und die, so aus diesen gedoppelt werden können, als: -cce, -cci, cia, cie &c. -ccia, -ccie &c. -cche, -cchi, &c. gge, -ggi, gia, gie &c. -gghe, gghi &c. von diesen werden wir hier nacheinander ordentlich zu handeln haben.

ce, ci,

I. Die Sylben ce, ci, lauten *tſche*, *tſchi*, als: céra Wachs, céce Richererbs, céna Nacht-Essen, cento hundert, cibo Speise, Cicerone Cicero, cicórea Wegwarte, cimice Wanze, cimiterio Kirchhof 2c. lis: *tſchera*, *tſchetſche*, *ſchena*, *tſchento*, *tſchibo*, *tſchitſcherone*, *tſchicorea*, *tſchimitſche*, *tſchimiterio &c.*

Nota 1. Wenn vor der Sylbe ce, oder ci noch ein c käme, als: cce, cci, lautets *ttſche*, *ttſchi*, als: accettáre annehmen, eccéſſo Uebelthat, accidénte Zufall, acciò damit, lis: *attſchettare*, *ettſcheſſo*, *attſchidente*, *attſchiò*, *&c.*

Nota . Wann nach der Sylbe ci, ein a, e, o oder u käme, als: cia, cie, cio, ciu, wird gemeiniglich eine Sylbe, draus, und lautet *tſcha*, *tſche*, *tſcho* *tſchu*, e. gr. ciárla Geschwätz, ciélo Himmel, ciúrma Ruderbursche, lis: *tſcharla*, *tſchelo* oder *tſchielo*, *tſchurma*.

che, chi,

II. Die Sylben che, chi lauten *ke*, *ki*, als: che? was? cherubíno Cherub, chi wer? chiave Schlüssel, chiésa Kirch, chióuo Nagel, lis: *ke? kerubino*, *ki? kiave*, *kieſa*, *kiodo*, *&c.* Aber fein gelind und hurtig

Nota . Wann vor der Sylbe che oder chi noch ein c käme, als: -cche, cchi, lautets *kke*, *kki*, als: ócche Gänse, fiácche schwache, ricchi reiche, ócchi Augen,

 fiocchi

fiócchi Flocken ꝛc. lis, aber fein artig und gelind: *okke fiakke*, *rikki*, *okki*, *fiokki*, *&c.*

ge, gi,

III. Die Sylben ge, gi lauten *dsche*, *dschi*, aber fein gelind als: gélo Frost, gelsamino Jasmin, Gennáio Jenner, génte Volk, Leute, giro Kreiß, gigánte Riese, ginépro Wacholder, ginócchio Knie, lis: *dschelo*, *dschelsamino*, *dschennaio*, *dschente*, *dschiro*, *dschigante*, *dschinepro*, *dschinokkio*, *&c.*

Nota 1. Wann vor der Sylbe ge oder gi; noch ein g käme, als: gge, -ggi, wird in der Aussprach das *d* gedoppelt, als: légge Gesetz, régge er regieret, leggi Gesetze, reggi du regierest. lis: *leddsche*, *reddsche*, *leddschi*, *reddschi*, *&c.*

Nota 2. Wann nach der Sylbe gi, ein a, e, o, oder u folget, als: gia, gie, gio, giu, wird gemeiniglich eine Sylbe draus, und lautet *dscha*, *dsche*, *dscho*, *dschu*, ex. gr. giardino Garten, Giesù JEsus, gióstra Ritterspiel, giústo gerecht, lis: *dschardino*, *dschesu*, *dschostra*, *dschusto &c.*

Ausgenommen 1. in denen, so fast ganz Lateinisch seynd, allwo gio zwo Sylben macht, als: regióne Refier, Gegend, prodigio Abendtheur, privilégio Freyheit, lis: *redschione*, *prodidschio*, *priviledschio.*

2. Wann der Accent, oder völlige Laut auf dem i oder auf dem a liegt, als: ex. gr. bugía Lüge, mangiámo laßt uns essen, lis: *budschia*, *manschiamo &c.*

ghe, ghi,

IV. Sylben ghe, ghi, lauten *ge*, *gi*, oder wie gue, gui, in französischer Sprach, als: Ghetto Judengaß, ghianda Eichel, ghirlanda Kranz; lis: *getto*, *gianda*, *girlanda &c.*

Nota. Wann vor gh noch ein g stehet, als: gghe, gghi, wird selbiges auch doppelt ausgesprochen, als; agghiacciáre zufrieren; lis: *aggiatschare &c.*

gli,

V. Die Sylbe gli lautet fast wie *li*, mit einer gleichsam nassen Zung und lispelnden Ton ausgesprochen, daß

das

das g ein klein wenig mit drunter spiele, als: égli er, capégli Kopfhaar, figlia Tochter, vóglio ich will, óglio Oel; lis: *elli (egli) kapelli (kapegli) fillia (figlia) vollio (voglio) ollio (oglio) &c.* Aber fein artig, gelind und geschwind.

Nota. Etliche nehmen hiervon aus: negligente nachlässig, negligenza Nachlässigkeit ꝛc. und lesens wie im Lateinischen: etliche aber nicht, sondern lesen: *nellidschente, nellidschenza &c.*

gn

VI. Die Sylbe gn lautet gleichsam wie *n-i*, oder wie das *ng* in den Teutschen Worten singen, springen, klingen, Finger, ꝛc. Oder wie im Französischen, als: montágna Berg, Spágna Spanien, pégno Pfand, légno Holz, ségno Zeichen, régno Königreich, vigna Weingarte, signóre Herr, ógni all, ꝛc. lis: *montania, spania, penio, lenio, senio, renio, vinia, siniore, oni, &c.* Aber, es muß gar artig und anmuthig ausgesprochen werden; und zwar also, daß im Aussprechen das *n.* zur vorhergehenden, und das gelinde *j* oder *g* zur folgenden Sylbe gebracht, mit nichten aber zwo Sylben gemacht werden.

h

VII. Der Buchstab h. wann er ein Wort anfängt, lautet kaum oder gar nicht, als: hábito Kleid, hálito Odem, havere haben, hebréo Hebräer, heréde Erbe, heretico Ketzer, hinno Lobgesang, honóre Ehre, hóra Stund, hóste Wirth, humore Feuchtigkeit, ꝛc. lis: *abito, alito, avere, ebreo, erede, eretico, inno, onore, ora, oste, umore, &c.*

Nota. Heut zu Tag wird der Buchstab H gemeiniglich nur in drey Fällen der Erhaltung werth geschätzt. 1. Wegen des Anhauchs (aspiration) in den Wörtern eines Zuruffes, Lachens und Weinens: als oh! eh! deh! ah! uh! 2. Seiner Natur nach in der Gesellschaft eines stummen C oder G vor den Vocalen E und I: als che, chi, ghe, ghi, bianchi, piaghe, luoghi. 3. Zum Unterscheid in einigen Personen des Zeitworte avere: als ho, ich habe, hai, du hast, há, er hat, hanno, sie haben:

wohl viele einen accent dafür zu setzen pflegen: als ò, ài, à, anno. Einige schreiben auch hamo, der Angel, zum Unterschied von amo, ich liebe. Inzwischen wäre der nicht zu tadeln, der das h stehen ließe, wo es originaliter nach dem Lateinischen hin gehöret.

s.

VIII. Der Buchstab s, lautet fast wie ein doppelt *ss*, und nicht wie *es*, und noch viel weniger wie *sch*; sondern es muß das s zu Anfang des Worts, wann ein Consonant-Buchstab, und zumalen wann c, p oder t folget, mit selbigem, und mit folgendem Vocali, mit nichten aber für sich selbst eine Sylbe ausmachen, als: e. g. scorpióne Scorpion, scúdo Schild, scárpa Schuh, spiríto Geist, spazzáre auskehren, speránza Hoffnung, státo Stand, stúdio Fleiß, stile Schreibart; lis: *sscorpione*, *sscudo*, *sskarpa*, *sspirito*, *sspatzare*, *ssperanza*, *sstato*, *sstudio*, *sstile*, &c. nicht *eskorpione*, *eskudo*, und noch viel weniger, *schorpione*, *schudo*; auch nicht *esspirito* &c. und noch viel weniger: *schpirito* &c. auch nicht: *estato*, und noch viel weniger *schtato* &c. wie wir Teutschen pflegen.

Nota 1. Eben also wird auch das s ausgesprochen, wann l, n, oder r, vorhergehet; nemlich wie *ss* als: falso falsch, forse vielleicht, perso verlohrn, arso verbrannt, finse er dichtete; lis: *falsso*, *forsse*, *finsse* &c.

Nota 2. Wo ein Nom. adject. und ein Participium in eso &c. oso &c. uso &c. ausgehet, lautet das s fast eben also, jedoch etwas sänfter, und gleichsam wie das Französische z; als: preso, &c. gefangen, 2c. geloso &c. eifersüchtig 2c. virtuoso &c. tugendsam 2c. confuso &c. beschämet 2c. lis: *prezo*, *gelozo*, *confuzo* &c.

Nota 3. Wann aber s zwischen zweyen Vocalen stehet, lautets gar gelind, wie im Teutschen, e. g. raso geschorn, rése er gab wieder, misi ich setzte, legte; lis: *raso*, *rese*, *misi*. Wann aber das Wort mit s anfängt, mit einem folgenden Vocal, lautets *ss* oder *s*, als: salúte Heil, serva Magd, singoláre absonderlich, sólo allein, sudore Schweiß, superbo stolz, 2c. lis: *ssalute* oder *salute*, *sserva*, *ssingolare*, *ssolo*, *ssudore*, *ssuperbo* &c.

No-

Nota 4. Die Sylbe sa, zu Ende der Wörter cosa Sache, rosa genagte, (nicht Rose) lautet zwar wie oben salute &c. aber hingegen in den Worten spesa Unkost, casa Haus, rosa Rose, und sonst in allen andern, so sich auf sa endigen, lautet gleichsam wie sza; als: *spesza, casza, rosza &c.*

Nota 5. Das *Adverb* cosi also, lautet *cossi*, altresi auch lautet ebenmäßig *altressi.*

Nota 6. Die Schwaben und Pfälzer haben sich in acht zu nehmen, daß sie die Sylben ast, est, ist, ost, ust, nicht nach ihrer Weise aussprechen: *ascht*, *escht*, *ischt*, *oscht*, *uscht*, sondern *asst*, *esst*, *isst*, *osst*, *usst*, ex. gr. fásto Pracht, quésto dieser, Crísto Christus, pósto Stand, gústo Geschmack, lis: *fassto*, *quessto*, *Krissto*, *possto*, *gussto*, *&c.*

Nota 7. Das doppelte ss in der Mitte einiger Worte, wird sehr stark, und fast wie ssi ausgesprochen, als: se amassi wann ich liebete, percossi ich habe geschlagen, osso Bein, dosso Rucken, ꝛc. lis: *se amassi*, *&c.*

ti

IX. Die Sylbe ti zwischen zweyen Vocalen in gewissen, schier ganz lateinischen Nominibus oder Nennwörtern lautet der lateinischen Aussprach gemäß, *zi* oder *tzi*, wann t doppelt ist, als: grátia Gnade, natióne Nation, tentatióne Versuchung, fattióne Rottirung, attióne That, lis: *gratzia*, *natzione*, *tentatzione*, *fatzione*, *atzione*, *&c.*

Nota 1. Ich habe gesagt: in schier ganz lateinischen Worten; dann in andern lautet es *ti*, als: malatía Krankheit, antipatía Widersinn, simpatía Gleichsinn ꝛc. granatiere Granadier ꝛc. lis, wie geschrieben ist.

Nota 2. Ich hab gesagt: in den Nominibus oder Nennwörtern; dann in den Verbis bleibt ti, *ti*, als: sentiámo wir fühlen, patiámo wir leiden, sentiáte ihr fühlet, patiáte ihr leidet, ꝛc. lis: *sentiamo*, *patiamo*, *sentiate*, *patiate*; ausgenommen in folgenden, als: satiáre sättigen, satiáto, sátio satt; lis: *saziare*, *saziato*, *sazio*, *&c.*

Nota 3. Ich hab gesagt: ti zwischen zweyen Vocalen: wann aber ein Consonant vor dem ti stehet, wie in vorigen Exempeln: sentiamo, und dergleichen ti. Zum Ex. sentiero Fußpfad, volontieri gern, und dergleichen; wirds gelesen, wie es geschrieben ist.

V.

X. Der Consonant v (welcher nicht, wie gemeiniglich geschicht, mit dem u Vocali zu confundiren, und eines an statt des andern zu setzen) lautet gelinder als im Teutschen, und fast wie das *W*, als ex. gr. vasto weit und breit, vano eitel, vero wahr, vénto Wind, vita Leben, vigóre Kraft, vôto Gelübd; lis: *Wasto, Wano, Wero, Wento, Wita, Wigore, Woto.*

Nota 1. Daß das v ein klein wenig stärker laute dann vv, aber keineswegs wie f; allermassen die Teutschen, die Aussprach belangend, zwischen v und f fast keinen Unterschied machen.

Nota 2. Wann der Buchstabe v nach der Sylbe au folgt, als auv wird das u gemeiniglich im Reden ausgelassen, als: auvénto Advent, auvisare berichten, auvenire zukommen, auvertire warnen; lis: *avvento, avvisare, avvenire, avvertire &c.*

uo

XI. Der Diphthongus (Zweylaut) uo verliert fast das u in der Aussprach; und lautet hingegen das o ein wenig desto stärker, als obs gleichsam gedoppelt wäre, als: buonó gut, uómo Mensch, suóno laut, cuóre Herz, fuóco Feuer, luógo Ort ꝛc. lis: *boono, oomo, soono, koore, fooco, loogo, &c.* jedoch mag das u in der Geschwindigkeit ein wenig mit drunter spielen. *Excipe.* virtuóso tugendsam, monstruóso scheußlich, ungestalt, presontuóso vermessen ꝛc. worinnen das u- o keinen Diphthongum, sondern zwo Sylben machet: als: vir - tu - o- so &c.

Es giebt aber nebst den Diphthongis, (von welchen zu Ende voriger Haupt-Lection) auch einige Triphthongos (Dreylaut) als: -iei, -tuo, -oua, -ouo, -uai, -uoi, welche mit dem vorhergehẽdem Consonant gleichsam in einer Syl-

be

be ausgesprochen werden; als miei meine, giuoco Spiel, guai Wehetage, buoi Ochsen, suoi seine, tuoi deine, 2c. lis: *mei, dschooco, guai, booi, sooi, tooi, &c.*

z.

XII. Der Buchstab z, zumaln zu Anfang eines Worts, lautet zu Zeiten, wie *ds*, und bisweilen stärker, als wie *dz*. Auf die erste Weise, wirds ausgesprochen, in den Worten, so einen hebräischen, griechischen, oder lateinischen Grund haben, als: Zaccaria Zacharias, zodiaco Thierkreiß, zóna Weltgürtel, zefiro Westwind, zelo Eifer 2c. lis: *Dsaccaria, dsodiaco, dsona, dsefiro dselo &c.* Auf die andere Weise wirds geschrochen in den andern, als: zappa Haue, Karst, zeccá Münz, zio Oheim, Vetter, zóppo hinckend, zéro Nulla, zibellíno Zobel, zúcca Kürbis, 2c. lis: *dzappa, dzecca, dzero, dzio &c.* Wann aber sonst eine Sylbe mit z anfängt, als: alzáre aufheben, fórza Stärcke, sénza ohne, it speránza Hoffnung, diligénza Fleiß, und dergleichen *Nom. abstracta* in -anza -enza &c. mag das z nach Belieben *ds* oder *dz* lauten, als: *aldsare* oder *aldzare &c.*

Nota 1, Wann zwey zz in der Mitte eines Wortes zwischen zweyen Vocalen kommen, lautets wie *tz* oder *ts* in teutscher Sprach, als: pazzo Narr, pézzo Stück, pózzo Schöpffbrunn, púzzo Gestanck 2c. lis: *patzo, petzo &c.* und solcher Wörter gibt es eine grosse Menge, sowol fremde und halb-lateinische, als: zizzania Unkraut, azzimo Süsteig, azzúrro blau, pázzo närrisch, ragázzo Jung, Bub, Knab, gazzétta gedruckte oder geschriebene Zeitung, fazzolétto Schnuptuch, Fatzenet, rózzo grob, ungeschliffen 2c. zuvorderst aber die Nom. abstracta so in-ezza ausgehen, als: bellézza Schönheit, gentilézza Höflichkeit, 2c. so fast unzehlbar seynd.

Nota. 2. Ich halte für unnöthig, allhier zu reden von den verschiedenen, doch für unsere teutsche und andere fremde Nation allzu affectirt oder angenommene Aussprach des e und des o; da selbige Vocaln in etlichen Wor-

ten sono aperto (mit offenem, das ist, natürlichem Ton,) in etlichen aber, sono clauso (mit verschlossenem Ton,) da das e fast wie i, und das o fast wie u lautet) von denen delicat redenden Romanern ausgesprochen werden. Dann, weil diese allzugrosse delicatesse, wie gesagt, uns Teutschen, zumalen den Anfangenden, zu observiren und anzugewöhnen gar zu schwer fällt: als haben wir sie in unsere Grammatica Reale Ornata verschieben, und den günstigen Liebhaber hinweisen wollen; allermassen ich mit nichten gutheissen kan die Methode (Lehr-Art) derjenigen Grammaticorum, welche mit der verdrüßlichen Menge ihrer unnützen Aussprach-Reguln, närrischen Critiquen, und dergleichen bagatellen das Lesen vielmehr schwer und zweiffelhafft, als leicht und sicher machen.

Nota 3. Jedoch kan noch in acht genommen werden erstlich: daß man das f, und das r zu Anfang des Worts starck, und fast wie doppelt ausspreche, als: festa fest, fino, fein, &c. lis: *ffesta*, *ffino &c.* rabbia Raserey, Roma Rom; lis: *rrabbia*, *Rroma &c.* Zweytens hat einer fleissig acht zu geben, daß er einen jeglichen nach seiner Muttersprach auszusprechenden Buchstaben oder Sylbe in seinem natürlichen Ton, und nicht etwa nach seiner verderbten Landsprach ausspreche; vielweniger schreibe; zum Ex. b an statt p; c an statt g, d an statt t; f an statt v; oder umgekehrt, massen solches nicht allein sehr übel lautet, sondern auch wegen gantz verschiedener, ja oft widrigen Bedeutung, lächerlich heraus kommt; Dann es bedeutet zum Exempel: bàsta es ist gnug, und pàsta Teig; dardo Pfeil, und tàrdo langsam; tetto Dach, und detto gesagt, it. Spruch, foglio Blatt, und voglio ich will: riverire verehren, und riferire hinterbringen, erzählen; féde Glaub, und vede er siehet; verità Warheit und ferita Wunde; cára Liebe, und gára Wettstreit &c.

Nota 4. Man soll auch zusehen, daß man keinen Buchstaben, der einfach seyn soll, doppele, noch einen, so doppelt seyn soll, eintzele; als fato Geschick, fatto gethan; ville Majerhöfe, vile verächtlich, oso ich darf, osso Bein &c.

Nota. 5. Daß die General- oder Grundregul, item die Haupturſach des Unterſchieds zwiſchen der Italiäniſchen und der Teutſchen oder der Lateiniſchen Ausſprach ſeye die Vermeidung der Härtigkeit, und die Suchung der Lieblichkeit in derſelben: und daß die Toſcaner, zu dieſem Ende, etliche lateiniſche Buchſtaben ausmuſtern, etliche verändern, etliche doppeln, etliche auslaſſen, wie an ſeinem Orte zu ſehen iſt.

Ausſprach-Tabell.

(Wovon hier keine Regul gegeben wird, daß hat die Ausſprach mit den teutſchen, oder auch lateiniſchen Buchſtaben oder Sylben gemein.)

auv	*aw*
ce, ci	*tſche, tſchi*
-cce - cci	*ttſche, ttſchi*
cia, cie, cio &c.	*tſcha, tſche, tſcho, &c.*
-ccia, ccie, ccio &c.	*ttſcha, ttſche, ttſcho, &c. &c.*
che, chi	*ke, ki*
-cche, cchi, &c.	*kke kki, &c.*
ge, gi	*dſche, dſchi*
-gge, ggi	*-ddſche, ddſchi*
-gia, gie, gio, &c.	*dſcha, dſche, ſcho, &c.*
-ggia, ggie, ggio, &c.	*-ddſcha, -ddſche, ddſcho &c.*
ghe, ghi	*ge, gi*
-gghe, gghi	*-gge, ggi*
gl	*lli*
gn	*n-j*
ha, he, hi, &c.	*a, e, i, &c.*
ſ. ſp, ſc, ſt	*ß, ſp, ß. ße*
ſo, ſc, ſd, &c.	*ßo, ßc, ßd, &c.*
-ti	*zi*
v	*w*
uo	*oo*
z, zz	*dz.*

Jetzund

Jetzund folgen einige Exempel des Italiäniſch-Leſens, in welchen faſt alle obbeſchriebene Les-Reguln zu verſchiedenen malen vorkommen; Damit aber niemand in dem Accent oder Wortlaut fehle, haben wir dieſelbe alle, ob ſie ſchon ſonſten nicht pflegen bezeichnet zu werden, über die Sylben geſetzt; wie imgleichen die Apoſtrophen mit dem gewöhnlichen krummen Häcklein angezeigt; wo nemlich ein Vocal-Buchſtab am Ende eines Wortes, weil das folgende mit einem Vocal anfängt, beſſers Lauts wegen ausgelaſſen, und gleichſam als ein Wort, ausgeſprochen wird, als zum Exempel, man ſchreibt: l'amore die Liebe, und man liſt: lamore an ſtatt lo amore &c.

Einige ſehr leichte Exempel des Leſens und Ausſprechens.

La Fede Criſtiana,	Der Chriſtliche Glaube.	La Fede Chriſtiana.
IO crédo in Dio Padre, onnipoténte Creatóre del *ci*elo e délla terra. E in *Gi*esú Criſto, ſúo F*igliuó*lo uni*gé*nito, noſtro Sig*n*óre: Ch' è *ſ*táto concétto dallo S*pi*rito Sánto, náto di Maria Vérg*i*ne. Há pa-	ICh glaube an GOtt Vatter, Allmächtigen Schöpfer des Himmels und der Erden; Und an Jeſum Chriſtum ſeinen eingebornen Sohn unſern HErrn. Der empfangen worden von dem Heiligen Geiſt, geboren aus Maria der Jungfrauen. Hat ge-	IO *credo in Dio Padre, onnipotente Creatore del* tſchelo *e della terra*, *E in* Dſcheſu *Chriſto*, *ſuo filiolo unid*ſchen*ito noſtro Siniore*: *K'e* ſſt*ato* contſche*tto dallo* Sſ*pirito Santo, nato di Maria Ver*dſchi*ne*. *A pa-*

patito sótto Pontio Pilato, Crocifisso, mórto e sepólto: Discése agl' inferi, Risuscitó dai morti al terzo giórno. Ascése al cielo, siéde alla destra di Dio Pádre onnipoténte, dónd' egli verrá a giudicar' i vivi ed i mórti. Io crédo nello Spirito Sánto; Una Sánta, Catolica, ed Apostólica Chiésa; la Communióne de' Sánti, la Remissióne de' peccati, la Risurrettióne della Carne, e úna Vita etérna, Amen!

gelitten unter Pontio Pilato. Gecreutziget, gestorben und begraben. Niedergefahren zu der Höllen. Auferstanden von den Todten am dritten Tag, aufgefahren gen Himmel. Sitzet zur Rechten GOttes des Allmächtigen Vatters, von wannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den H. Geist. Eine heilige, allgemeine, und Apostolische Kirche. Die Gemeinschafft der Heiligen; die Vergebung der Sünden. Die Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben, Amen.

*patito sotto Pontio Pilato, Cro*tschi*fisso, morto e sepolto: Di*sche*se all' inferi, Risu*schit*ò dai morti al terzo* dschor*no. Asche*se *al* tsche*lo, siede alla destra di Dio Padre onnipotente, dond'* elli *werrà* a dschu*dicar i' wiwi ed i morti. Jo credo nello Sspirito Santo; una Santa, Catolica ed Apostolica* Kiesa, *la Communione de Santi, la Remissione de peccati, la risurrezzione della Carne, e una Wita eterna, Amen!*

L' Oratione Dominicale.

P*Adre* nostro *che* sei ne' *cié*li.

Das Gebet des HErrn.

Vatter Unser der du bist in den

L' Orazione Dominicale.

P*Adre nostro*, ke *sei ne'* tschie*li. Sia*

li. Sia santificáto túo Nóme. *Auvénga* il tuo Régno. Sia fatta la tua volontà, si cóme in *cié*lo, cosí ancóra in terra. Dacci *hóggi* il nóstro pane cotidiáno, e riméttici li nóstri débiti, cóme án*che* noi rimettiámo âlli nostri debitóri, e non indúrci in tentatióne, má liberaci da mále, Amen!

den Himmeln. Geheiliget werde dein Name. Zukomme dein Reich. Dein Wille geschehe, wie in dem Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heut unser täglich Brod, und vergib uns unsere Schulden; gleich wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führ uns nicht in Versuchung; sondern erlöse uns vom Ubel. Amen.

Sia Santificato il tuo Nome, Avve*nia il tuo Ren-io. Sia fatta la tua vvolontà, si come in* tschielo, *così ancora in terra.* Dadtschi *od*dschi *il nostro pane cotidiano, e rimetti*tschi *li nostri Debiti, come anke noi rimettiamo alli nostri debitori, e non indur*tschi *in tentazione, ma libera*tschi *da male. Amen.*

Noch ein Les Exempel so etwas schwerer.

C*iasche*dúno sá *che* cóme non *vi* è cósa, *che* più di*spiaccia* a Dio, *che* l' Ingratitúdine, e l' Innosservanz*a* délli *suoi* precétti: *così* non *vi* è niente *che* cagióni maggiormente la Desol*ati*óne di qué*sto* Univér*so*, *che* la *Cecità*, e l' Orgo-

Ein jeder weiß daß, wie kein Ding ist, das GOtt mehr mißfalle als die Undankbarkeit, und die Nichthaltung seiner Gebote; also ist nichts, das da mehr verursache die Zerstörung dieses Erdenkreises, als die Blindheit, und der

Tschaske*duno sa* ke *come non vi è cossa*, ke *più* dissp*ia*tschi*a a Dio* ke *l' Ingratitudine e l' Innosservanza delli suoi* pretschet*ti*; cosi *non* vi *è niente* ke *ca*dschon*i mad*dschi*ormente la Desolazione di quessto Universso*, ke *la* tschetschi*tà e* lor-

goglio degli huómini, la Pazzia de' Gentili, l'Ignoránza e l'Ostinatióne de' Giudéi, Herétici e Scismátici.	der Hochmuth der Menschen, die Thorheit der Heyden, die Unwissenheit, und die Verstocktheit der Juden, Ketzer und Rottenmacher.	lorgollio degli oomini, la Patzia de' dschentili, l'Iniorandza e l'Ostinazione de' Dschudei, Eretitschi e Schismatitschi.

Dritte Haupt = Lection.

Von denen Wörtern insgemein; Wobey die nöthige Auslegung der grammaticalischen Terminorum (Lehr = Kunst = Wörtern.)

1. Es werden die Wörter von denen Sprach = Lehrern Partes Orationis (Theile der Rede) genannt, von welchen Theilen, auch immer einer, wegen seiner Bedeutung und Anwendung vornehmer ist als der andere.

2. Diese Partes oder Theile seynd hauptsächlich dreyerley:

I NOMEN (ein Nennwort) als: Mann, Weib, Thier, 2c. groß, klein, 2c. Peter, Johann, Nürnberg 2c. Von diesen, und ihren fernern Accidentien, und dero Terminis, wird unten gehandelt.

Nota. Zu dem Nomen gehört auch PRONOMEN (Vor = Nennwort) als: ich, du, er, 2c. dieser, jener, 2c. mein, dein, 2c. wer? was? welcher? 2c. keiner 2c.

II. VERBUM (ein Zeit = Wort) als: reden, lieben, essen, trincken, schlaffen, gehen, stehen, geliebt werden, sich beklagen, gebären, regnen, 2c. Von diesen ihren fernern Accidentien und dero Terminis wird ebenmässig unten tractirt werden.

Notæ. Theils zu dem Nomine, theils zu dem Verbo gehöret das PARTICIPIUM (Mittel-wort) als: redend, liebend, gehend, 2c. geredt, geliebt, gegangen, 2c.

III. PARTICULA (Neben- oder Umstands-wörtlein) Solche PARTICULÆ (Nebenwörtlein) seynd sechserley: als:

1. ARTICULI (Bestimm-wörtlein) als: der, die, das, ein, eine, eines, 2c.

2. PARTICULÆ RELATIVÆ (Bezieh-wörtlein) als: da, drinnen, dran, von dannen, draus, dessen, davon, 2c.

3. ADVERBIA (Zuwörter) als: hier, dort, heut, gestern, viel, wenig, 2c.

4. PRÆPOSITIONES (Vorwörtlein) als: an, auf, unter, durch, ohne, mit, aus, von, 2c

5. CONJUNCTIONES (Füg-wörtlein) als: und, aber, auch, noch, dann, dieweil, wann, auf daß, 2c. Von diesen ihren fernern Arten und grammaticalischen Benennungen wird unten an eines jeglichen seinem Ort gemeldet werden.

6. INTERJECTIONES (Zwischen-wörtlein) als: ach! leyder! wehe! ey!

Nota. Von einem jeglichen aus diesen Theilen der Rede, zumalen von dem Nomine und Verbo, so eigentlich das Hauptwerck der Grammatic ist, wird allhier ordentlich gehandelt werden.

Mat-

Matthiä Kramers ꝛc.
Toscanisch-Romanische
RUDIMENTI
Oder
Sprach-Lehre
Zweyter Theil.
Von dem Nomine (Nenn-Wort.)
Erste Haupt-Lection.
Von dem Nomine, und dem Decliniren desselben insgemein.

EIn Nomen ist zweyerley: I. Primitivum (Stamm-Wort) als: libro Buch ꝛc. II. Derivativum (abgeleitetes) als: libretto Büchlein ꝛc.

Not. Ein Nomen (es sey Primitivum oder Derivativum) ist abermal zweyerley:

I. Nomen Substantivum (selbständiges) so ein selbständiges Ding ohne fernern Umstand desselben bedeutet, und ohne Zuthun eines andern Worts kan verstanden werden; als: libro Buch, casa Haus, cielo Himmel, terra Erde, Sole Sonne, Luna Mond, ꝛc.

II. Nomen Adjectivum (welches nur einen Zusatz, Umstand oder Beschaffenheit eines Nom. substantivi andeutet) und welches ohne Zusatz, oder Mit-Verstand eines Substantivi nicht kan verstanden werden; als: buóno

 gut,

gut, bello schön, biánco weiß, negro schwartz, grande gros, piccolo klein ꝛc.

3. Ein Nomen Substantivum ist abermal zweyerley:

I. Nomen proprium oder Definitum (eigener oder bestimmter Name) welcher einem Ding, allein, oder doch gleichsam allein gegeben ist: als Dio GOtt, Giésù JEsus, Italià Italien, Francia Frankreich, Roma Rom, Norimberga Nürnberg, Pietro Peter, Giovanni Johannes, Maria Maria, Caterina Catharina ꝛc.

Nota. Zu den Nominibus propriis gehören auch die meisten Pronomina, weilen sie derselben Art an sich haben, als io ich, tu du, ꝛc. costui jener, colui dieser, questo dieser ꝛc. von welchen an seinem Ort.

II. Nomen Appellativum oder Commune, oder Indefinitum (gemeiner oder unbestimmter Name) weilen er der gantzen Art, und dem gantzen Geschlecht eines Dings gemein ist, als: uomo Mensch, donna Weib, Frau, animale Thier, cavallo Pferd, servitore Diener, serva Magd, Regno Königreich, Provincia Landschafft, Città Stadt, borgo Flecken, fiume Fluß, montagna Berg, ꝛc.

4. Das Nomen Appellativum oder Commune ist auch zweyerley:

I. Simplex (einfach) als: capo Haupt, maestro Meister, caccia Jagd ꝛc.

II. Compositum (gedoppelt) als: cápo-maestro Hauptmeister, Obermeister, capo-caccia Ober-Jäger, Jägermeister ꝛc.

5. Von dem Nomine insgemein, damit man dasselbe recht meistern und folgends in der Rede recht brauchen könne, seynd folgende Stücke vorhero zu wissen:

I. Das Genus (Geschlecht.)
II. Die Motio (Geschlechts-Verwandelung.)
III. Die Pluralisatio (mehrere Zahl)
IV. Die Definitio (Bestimmung)
V. Die Declinatio (Abwandlung)
VI. Die Comparatio &c. (Vergleichung, Steigerung ꝛc.)

Nota.

Nota. Von der Diminutione (Verkleinerung) und Numeratione (Zählung) wird sonsten gehandelt werden.

Von dem Genere (Geschlecht) der Nominum.

DAs Genus oder Geschlecht der Nominum ist ein sprachmässiger Unterschied zwischen ihren Stämmen.

Nota. Dieser Unterschied wäre bey denen Nominibus, so unbeseelte Dinge bedeuten, bey allen Sprachen (wie auch noch heut zu Tage bey der Englischen geschicht) unvonnöthen; allein der Gebrauch wills also haben.

2. Das Genus oder Geschlecht ist in dieser Sprach eigentlich zweyerley:

I. Masculinum (männlich)

II. Fœmininum (weiblich)

Wann aber ein Nomen, entweder Substantivum oder Adjectivum beyde Geschlechte annehmen kan, so kommt das dritte Genus heraus, nemlich:

Commune (das Gemeine)

Nota. Zu besserer Austheilung der Arten der Nominum und folgends zu leichterer Erkänntnus ihres Generis ist zu wissen, daß alle Nomina, ja (wann du etwa die Wörtlein, il, con, non, per, in, ausnehmen willst) alle Wörter wann sie in ihrem natürlichen Stande bleiben, das ist, wann sie nicht kunstmässiger Ursachen willen verkürtzt oder verändert werden, auf einen Vocal, das ist, auf A oder E oder auf ein I oder auf ein O oder auf ein U ausgehen.

Nun dienen von dem Genere Nominum folgende Reguln:

Erste Regul.

Von denen Nominibus die auf A ausgehen.

Die Nomina, so auf A ausgehen, wann sie kein männliches Amt, Würde, oder Qualität bedeuten, seynd Fœminina oder weibliches Geschlechts, als: ex. gr. casa

Haus, porta Thür, spada Degen, fenéstra Fenster, chiésa Kirche, cantina Keller, cámera Kammer, tàvola Tisch, bontà Güte, sanità Gesundheit 2c. und viel hundert ja tausend andere dergleichen.

Wann aber ein Nomen, so in a ausgienge, ein männliches Amt, Würde oder Qualität bedeutete; so wäre es Gen. Masculini, als: ex. gr. Papa Pabst, Duca Herzog, Profeta Prophet, Podestà Stadt-Schuldheiß, Trompetta Trompeter, Poëta Poet, Boia Scharffrichter 2c. Oder doch zum wenigsten Gener. Communis, das ist beydes Geschlechts; als ex. gr. Israelita Israeliter, in, Camerata Kammerat-in 2c.

Nota 1, Hieher gehören endlich auch die Griechische Gen. Neutri, in a, so aber hier Gen. Masculini seynd, als ex. gr. Epigrámma kurtz Gedicht, Dilémma Prob-rede, Poëma poetisch Gedicht, Probléma Frag, Aufgab, Assióma Grundsatz, Sistéma Lehrgebäude, Episonéma Schluß, Stratagéma Kriegslist, Téma Text, Clima Weltstrich, 2c. und sehr viel dergleichen.

Nota 2. Etliche machen comé a Comet, und planéta Planet, Gen. Mascul. etliche lassens Fœminini; man erwähle was man will.

Zweyte Regul.

Von den Nominibus so auf E ausgehen.

Die Nomina Substantiva so auf ein e ausgehen, zumalen die, so einen lateinischen Ursprung haben, seynd theils Generis Masculini, theils Fœminini, theils Communis; und können, für die so kein Latein gelernet, nicht wohl in richtige Reguln gebracht werden; aber denenjenigen, denen das Genus der lateinischen Wörter bekannt ist, kan, das Genus der Italiänischen (etliche wenige ausgenommen) vornemlich wann sie aus dem lateinischen Ablativo casu formiret werden, betreffend, dienen; daß die Nomina so bey den Lateinern Gen. masculini, oder Gener. neutri seynd; bey den Italiänern Gen. masculini,

die

die aber, so bey jenen Gen. Fœminini, bey diesen auch Gener. Fœminini seyen.

Reguln zur Erkänntnüs des Geschlechts der Nominum in -e, für die so kein oder ein wenig Latein können.

I. Die Nomina so in re ausgehen, seynd Gen. Masculini, als: amóre Liebe, onóre Ehr, calóre Hitze, furóre Wut, sudore Schweiß, timore Furcht, fióre Blum, cuóre Hertz, splendóre Glantz, pensiére Gedanck, bicchiere Becher, it. Trinck-Glas &c.

Excipe: Fébbre Fieber, cénere Asch, pólvere Pulver, so Gen. Fœmin seynd. Vid. infra N. V.

Nota. Folgore Blitz, carcere Kercker, seynd beydes Generis; doch ist das Fœmininum besser.

II. Die Nomina so in nte ausgehen, seynd Masculina, als: dente Zahn, monte Berg, ponte Bruck, serpente Schlang, torrente Reißbach, fonte Brunn, Diamante Demant, accidente Zufall &c.

Excipe: mente Gemüth, Sinn, gente Volck, lente Linse, fronte Stirn.

III. Die Nomina so in me ausgehen, seynd Gen. Masculini als: Fiúme Fluß, lúme Licht, séme Same, vérme Wurm, succidúme Schmutz, costûme Gewohnheit, rame Kupffer, ossame viel Todtenbeine, polláme Hausgeflügel, letáme Mist, Dung, &c.

Excipe: Fame Hunger, spéme *poeticè* Hoffnung.

IV. Die Nomina in ine, one &c. seynd Masculina, als: ordine Ordnung, árgine Damm, términe Ziel, péttine Kamm, margine Rand, fulmine Blitz-Stral, cárdine Angel, bastóne Brügel, paviglióne Gezelt, boccóne Bissen, carbóne Kohle, torrione grosser Thurn, aquilone Nordwind &c. Item palazzóne grosser Pallast, cestóne grosser Korb, pecoróne einfältiger Schöps, scorpióne Scorpion &c.

Excipe: Grándine Hagel, róndine Schwalbe, fuligine Ruß, caligine schwarzer Dunst, rúggine Rost, fine End, (welches letzte auch Gen. Masc. seyn kan.)

Nota. Folgende, und dergleichen Nomina in -ione seynd Gen. Fœmin. als: ragióne Vernunfft, cagione Ursach, consolazióne Trost, tentazióne Versuchung ꝛc. und sehr viel dergleichen.

V. Die meisten übrigen Nomina in -e seynd Gen. Fœminini; als: ápe Biene, arte Kunst, bótte Faß, carne Fleisch, chiave Schlüssel, cimice Wantze, corte Hof, cóte Wetzstein, cróce Creutz, dóte Morgengab, féde Glaub, Treu, fenice Phönix, fúne Seil, gregge Heerde, legge Gesetz, lite Streit, luce Licht, (latte Milch, ist Masc.) lépre Hase, lóde Lob, mercéde Lohn, náve Schiff, palúde Sumpff, párte Theil, próle Kinder, páce Fried, péce Pech, (pesce Fisch, ist Mascul.) plebbe Pöbel, réte Netz, serie Ordnung, Reyhe, sérpe Schlang, sete Durst, siepe Zaun, stirpe Stamm, tórro Thurn, vóce Stimme, vólpe Fuchs ꝛc.

Nota. Wer sonsten an einem Nomine so in -e ausgehet, des Generis oder Geschlechts wegen anstehet, der schlage ein Lexicon auf, allwo er die Männliche mit M. und die Weibliche mit F. wird bezeichnet finden.

VI. Die Nomina adjectiva in -e ausgehend seynd Gen. Communis, das ist Masc. und Fœmin. nach dem das beygefügte oder heimlich verstandene Nom. Substantivum ein Genus hat; solche Nomina seynd ex gr. fedéle getreu, felice glücklich, utile nützlich, favorévole günstig, fácile leicht, difficile schwer, cortése höflich, sottile dünn, nobile edel und dergleichen, zumalen in ábile -evole -ibile &c. also sage ich: un' uomo fedéle ein getreuer Mann, una donna fedéle eine getreue Frau ꝛc.

VIII. Eben also seynd auch Gen. Communis alle so genannte *Participia* in -ante und -ente; als: amante Liebhaber-inn, viandante Reisender, e, caminante Wanderer-inn, lavorante Arbeiter-inn, concurrénte, pretendénte Mitwerber-inn, mercánte Kauffman-inn, ꝛc.

ꝛc. und viel hundert andere, so von Verbis formirt werden.

Hierzu gehören gióvane jung-e, consórte Ehemann, Ehefrau, (Ehegatte) gigánte Ries-inn, fante Knecht, Magd, furfánte, birbánte, Lumpenhund-inn, nepóte Nef, Nichte, (Encklin) eréde Erb-inn, custóde Hüter-inn, prigióne Gefangener-e, briccóne Schlack-inn ꝛc.

Dritte Regul.

Von den Nominibus so auf ein I ausgehen.

Die Nomina so in i ausgehen, obschon deren (verstehe i. Num. Singulari) sehr wenig, seynd mehrentheils Gen. Masculini; Solche seynd: di (*Lat.* dies) Tag, samt seinen fünff Compositis; als: lunedi Montag, martedi Dienstag, mercordi Mittwoch, giovedi Donnerstag, venerdi Freytag;

Hieher gehören auch einige vom Griechischen hergekommene Worte, welche aber mehrentheils Gen. Fœminini, oder doch Gen. Communis seynd; als: diocési oder diocése Bistum, Kirchensprengel, éstasi Verzuckung, émfasi Nachdruck, ecclissi oder ecclisse Sonnen- oder Mond-Finsternis, metamórfosi-e Verwandlung, iri oder iride Regenbogen, Génesi oder Génese I. Buch Mose, frasi-e Redart, perífrasi-e Umschreibung, sindéresi Gewissen ꝛc.

Nota. Pari gleich, gleichen, ist Gen. Communis.

Die Uebrigen seynd entweder Nom. propria Masculina, als: Giouanni Johann, Luigi Ludwig, It. Einige Städte, als: Parigi Paris, Napoli Neapel, Constantinopoli, Rimini, Narni, Terni, Tivoli, Trevigi &c.

Vierte Regul.

Von denen Nominibus die auf ein O und U ausgehen.

Die Nomina sowohl Subst. als Adjectiva so auf ein -o ausgehen (deren Anzahl sehr groß) seynd alle Gener. Masculini, als: libro Buch, letto Bett, petto Brust, campo Feld, cavallo Pferd, fiéno Heu, palázzo Pallast, coltello Messer, &c. und viel tausend andere, und wird von dieser Regul nichts ausgenommen, als das eintzige Wort Mano Hand, so Gen. Fœm. ist.

Die Nomina die auf ein -u ausgehen (deren hingegen sehr wenig) seynd Gen. Fœminini als: Virtù Tugend, gioventù Jugend, Servitù Dienstbarkeit, Knechtschafft, schiavitù Sclaverey, grù Kranich, tribù Zunfft, Jůdischer Stamm.

Nota. Das *Pronom* Tu du, ist Gen. Commun. und die fremde, als: Giesù, JEsus, Corfù, Cefalù, so genannte Insuln, so Mascul. Gen seynd, werden ausgenommen.

Nota. Weilen es dann so wenig Nomina giebet, so in -i und in -u ausgehen, als folgt nothwendig, daß der grösseste Theil sich endige auf -a, auf -e, und auf -o.

Uebrigens ist unnöthig zu sagen, daß die Nomina so månnliche Aemter, &c. bedeuten, Gen. Masculini, und wann sie weibliche anzeigen, Gen. Fœminini seyen, sie mögen sich endigen wie sie wollen; also seynd Masc. Generis, zum Ex. Papa Pabst, poeta Dichter, cocchiere Kutscher, cavalliere Ritter, Giouanni Johann, cuoco Koch, &c. und Gen. Fœminini zum Ex. serva Magd, madre Mutter, móglie Eheweib, &c.

Von der Motion (Geschlecht-Verwandelung) der Nominum; was Gestalt nemlich ein Nomen Masculin. wann es vonnöthen, in ein Fœmininum verwandelt werden könne.

Nota. Dieses geschicht in teutscher Sprach regulariter, wann

wann die Sylbe in an das Nom. Subst. Masc. geheftet wird, als: König, Königin, Baur, Bäurin, 2c.

Und in den Adjectivis, wann sie vor den Substantivis stehen, wird er, e, es, daran gefügt, als: *Masc.* ein schöner Mann, *Fæm.* eine schöne Frau, *Neutr.* ein schönes Kind. Oder auch nur ein blosses e, wann der, die, das, vorhergehet; als: *Masc.* der schöne Mann, *Fæm.* die schöne Frau, *Neutr.* das schöne Kind 2c.

Wann aber das Adject nach dem Subst. folget, so bleiben sie bey ihnen unverändert, als: *Singulariter* der Mann, die Frau, das Kind ist schön. *Plural.* die Männer, die Weiber, die Kinder, seynd schön. Bey den Italiänern aber gelten folgende Reguln:

Erste Regul.

Die Nomina Masculina so wol Substantiva als Adjectiva, so in -o ausgehen, werden Fœminina, wann -o in a verwandelt wird, als: *Masc.* cittadíno Burger, contadino Bauer, mónaco Münch, medico Artzt, fornáro Becker, cavállo Pferdt, ladro Dieb 2c. *Fæmin.* cittadina Bürgerin, contadína Bäurin, monaca Nonne, medica Aertztin, fornara Beckerin, cavalla Stute, ladra Diebin, 2c.

Wie auch die Adjectiva und die Participia passiva, als: *Mascul.* bello schön, santo heilig, religióso geistlich, longo lang, amáto geliebt, battúto geschlagen, avúto gehabt, stato gewesen, 2c. *Fæm.* bella schöne, santa heilige, religiósa geistliche, longa lange, amata geliebte, battuta geschlagene, avúta gehabte, stata gewesene 2c.

Zweyte Regul.

Die Nomina Substantiva so in -ése, iére, -óne, und -óre ausgehen, verändern gleichfalls ihr letztes -e in ein a, als: *Masc.* Marchése Marggraf, Portiére Pförtner, Thorwarter, Giardiniére Gärtner, Poltróne Verzagter, Faulentzer, Dormiglione Siebenschläfer, Padrone, Signóre Herr 2c. *Fæm.* Marchésa Marggräfinn, Portiéra Pförtnerinn, Giardiniéra Gärt-

nerinn, Poltrona Verzagte 2c. Dormighiona Siebenschläferinn, Padrona, Signóra Herrinn 2c.

Nota. Die Nomina der Landsarten in ese; zumalen wann sie als Adjectiva gebraucht werden; wie auch sonsten alle andere Nom. Adjectiva so in -e ausgehen, seynd, wie oben gelehrt worden, beydes Generis, brauchen so dann in Fœminino keiner Aenderung, als: Suédese Schwedinn, Portugése Portugies-inn, und sehr viel dergleichen; un Cavalier suedése ein schwedischer Edelmann, una Dama suedése eine schwedische Dame 2c.

Es seynd auch sonsten alle Nom. Adjectiva in -e ausgehend, wie oben pag. 22. gelehret worden, Gen. Communis, als: cortése höflich-e, utile nützlich-e, prudente klug-e, 2c.

Dritte Regul.

Die Nomina, so in -tore ausgehen, vom Lateinischen -tor herstammend, verändern in Fœminino ihr tóre in trice, als zum Exempel: *Masc.* Imperatóre Kayser, Elettore Churfürst, Peccatóre Sünder, Pescatóre Fischer 2c. *Fœm.* Imperatrice Kayserinn, Elettrice Churfürstinn, Peccatrice Sünderinn, Pescatrice Fischerinn, 2c. und gibts solcher eine grosse Menge.

Vierte Regul.

Folgende Nomina, so Stand- und Amtspersonen bedeuten, seynd absonderlich zu mercken, und endigen sich in Fœminino mehrentheils in -essa, als: *Masc.* Duca Herzog, Préncipe Fürst, Conte Graf, Baróne Freyherr, Dottore Doctor, Abbáte Abt, Profeta Prophet, Canónico Dom-Herr, Fattore Schaffner, Verwalter, Oste Wirth, 2c. *Fœm.* Duchessa Herzoginn, Principessa Fürstinn, Contessa Gräfinn, Baronessa Freyherrinn, Dottoressa oder Dottora Doctorinn, Abbadessa, badessa Aebtißinn, Profetissa Prophetinn, Canonichessa Chor- oder Stifft-Frau, (Fräulein) Fattoressa, fattora Schafferin, Ostessa Wirthinn, 2c.

Nota.

Nota. Etliche wenige haben ihre besondere Motion; als: Rè König, Reina oder Regina Königin, Lione Löw, Lionessa Löwin, cane Hund, cagna Hündin, gallo Hahn, gallina Henne, becco Bock, capra Geiß, Ziege, bue Ochs, vacca Kuhe ꝛc. und dergleichen.

Von der Pluralisation (mehrerer Zah[l]) der Nominum.

Nota. Weilen m[an ni]cht allzeit von einem eintzelnen Ding allein, sondern auch [vo]n mehrern redet, als: ex. gr. von einem Haus und Häusern, von einem Buch und Büchern; als ist ist diese Lehr neben andern hochnöthig. In teutscher Sprach-Erlernung giebt dieses ein Grosses zu schaffen, aber in dieser ist diese Sache viel leichter, und bestehet nur in folgenden Reguln.

Erste Regul.

Die Nomina, so in Singulari Numero auf dem letzten Buchstaben einen sol[c]hen Accentum gravem (`) haben, leiden keine Verände[ru]ng, wann sie im Plurali stehen sollen; sondern werden zu beyden Numeris gebraucht; und muß der pluralische Verstand aus beykommenden Articulo, Nomine Adjectivo, Verbo, Constructione, oder sonsten verstanden werden, als zum Exempel: *Singul.* una virtù eine Tugend, una sanità eine Gesundheit, una beltà eine Schönheit, una città eine Stadt, un' età, (estate) ein Sommer, un dì ein Tag, una grù ein Kranich ꝛc. *Plural.* molte virtù viel Tugenden, molte sanità viel Gesundheiten, molte beltà viel Schönheiten, molte città viel Städte, molte età viel Sommer, molti dì viel Tage, molte grù viel Kraniche ꝛc.

Nota 1. Hieher gehören auch folgende halb lateinische, ob sie schon keinen Accent hinten aufhaben, und in beyden Zahlen unverändert bleiben; als: specie Gestalt, Gestalten. pari gleich, gleiche.

Nota 2. Etliche haben eigentlich keinen Pluralem, als: tempérie mäßige Vermischung, superficie Oberfläche, effigie Bildnis.

Nota 3 Solche Nomina in tà und tù, können auch bey dem Poeten *in Sing.* auf tàde, tùde ausgehen; und in Plurali -tadi und -tudi haben, als: città die Stadt, cittádi Städte, virtù die Tugend, virtúdi Tugenden, 2c. aber in prosa (ungebundener Rede) lautets abgeschmackt und affectirt.

Zweyte Regul.

Die Nomina Fœminina, so im Singulari Numero auf ein -a ausgehen, (id est, diejenige, von welchen in erster Regul voriger Lection gehandelt worden, und kein männlich Amt bedeuten) formiren ihren Pluralem durch Veränderung ihres -a in ein -e, sie mögen Substantiva oder Adjectiva seyn, als zum Ex. *Sing.* Casa Haus, spada Degen, chiésa Kirche, camera Kammer, donna Weib; bella schöne, santa heilige, cara liebe, *Plur.* Case Häuser, spade Degen, chiése Kirchen, camere Kammern, donne Weiber; belle schöne, sante heilige, care liebe 2c.

Dritte Regul.

Diejenigen Nomina in a, so ein männliches Amt oder Qualität bedeuten, und daher masculini generis sind, ingleichen diejenigen, so aus dem Griechischen herkommen, wie auch alle andere Nomina, sowohl Masculina als Fœminina, sie mögen auf -e, oder auf -o, ausgehen, formiren den Pluralem, durch Veränderung ihres -a, oder ihres -e, oder ihres -o, in ein -i, als zum Exempel: *Singul.* Papa Pabst, Profeta Prophet, Poëta Poet, stratagema Kriegslist, Signore Herr, amóre Liebe, onóre Ehre, nazione Nation, mádre Mutter, cavállo Pferd, palázzo Pallast, ragazzo Jung, máno Hand 2c. *Plur.* Papi Päbste, Profeti Propheten, Poëti Poeten, stratagemi Kriegslisten, Signori Herren, amori Lieben, onori Ehren, nazioni Nationen, madri Müt-

Mütter, cavalli Pferde, palazzi Palläste, ragazzi Jungen, mani Hände, ꝛc.

Was die Nomina in -e, und -o, belanget; haltens die Nomina Adjectiva auch also, und verändern -e, in -i, als zum Exempel: *Singul.* fácile leicht, difficile schwer, útile nützlich, verde grün, negro schwartz, giallo gelb, santo heilig, giusto gerecht. *Plural.* facili leichte, difficili schwere, utili nützliche, verdi grüne, negri schwartze, giálli gelbe, santi heilige, giusti gerechte ꝛc.

Observatio I.

Die Nomina in -ie und -io, wann sie fast ganz Italiänisch, oder von ihrem Lateinischen Ursprung so weit abweichen, daß sie kaum mehr erkänntlich seynd; bedörffen zur Formirung ihres Pluralis, ihr -e oder o nicht in i zu verwandeln, sondern nur das -e oder o wegzuwerffen, als zum Exempel: móglie Ehe-Weib, (von *Lat.* mulier) ócchio Aug, (*Lat.* oculus) essempio Exempel, vecchio alt, (*Lat.* vetus) savio weise, (*Lat.* sapiens); specchio Spiegel, (*Lat.* speculum) bácio Kuß, (*Lat* basium) figlio Sohn, (*Lat.* filius) scóglio Klippe, (*Lat.* scopulus) fóglio Blatt, (*Lat.* folium) impáccio Hindernus, appóggio Stütze, capelláccio ein alter Hut; und viel dergleichen, zumalen die, so in -aggio, éggio, iggio, -áccio, -eccio &c. it, -glio, -iglio, oglio, &c. ausgehen, haben im *Plurali* mogli Eheweiber, occhi Augen, essempi, vecchi, savi, specchi, baci, figli, scogli, fogli, impacci, appoggi, capellacci &c. und nicht moglii, occhii &c.

Dafern solche Worte aber fast ganz lateinisch wären, wird zur Formirung ihres Pluralis kein -e noch o weggeworfen, sondern ihr letztes -e oder -o nach der obigen dritten Regul pag. 28 in -i verwandelt, als zum Exempel: adultério Ehebruch, beneficio Gutthat, collégio Versammlung, officio Amt, sacrificio Opfer, edificio Gebäu, essercizio Uebung, genio Natur-engel, martirio Marter-tod, império Kaiser-reich, nego-

zio

zio Geschäft, premio Sieglohn, principio Anfang, servizio Dienst, vizio Laster, tempio Tempel, incéndio Brand, vário unterschiedlich, contrário widrig, natio angebohren: diese und dergleichen haben in *Plurali:* adultérii Ehebrüche, beneficii, collegii, officii, sacrificii &c. Dann sonsten würde daraus eine Zweiffeldeutung entstehen, zum Exempel: principi Fürsten, an statt principii; tempi Zeiten, an statt tempii: incendi zünde an, an statt incendii, premi drucke, an statt premii &c.

Observatio II.

Folgende Nomina haben ihren besondern Pluralem, als nemlich: Dio, GOtt, hat déi, oder dii Götter, uomo Mensch, (Mann) uómini Menschen, Männer; capello Kopfhaar, hat capégli Haare, dann capello Hut hat capelli Hüte, bue Ochs, hat buoi Ochsen, ala Flügel, hat ali, oder ale Flügel; arma Wehr, hat armi oder arme Waffen, (Wappen ꝛc.)

Observatio III.

Es giebt einige Nomina Masculina in -o (und eins in -e) welche zwar, nach obiger dritten Regul in Plurali in i ausgehen könten; ja auch bey den Venetianern, Lombardern ꝛc. würklich in i ausgehen; aber bey denen zierlicher redenden Toscanern und Romanern in a sich enden; aber alsdann werden sie (verstehe in Plurali) Generis Fœminini; obgleich sie in ihrem Singulari Gen. Masculini seynd und bleiben; als zum Ex. bráccio Arm, braccia Arme, an statt bracci: dito Finger, dita &c. Fingere, an statt diti &c.

Die gebräuchlichste und deren meiste ohne Fehler nicht wohl können in -i ausgehen, sind folgende:

Singul.	*Plural.*
Annelló Ring.	Annella Ringe.
Bisógno Nothdurft.	Biségna (bisogni) Nothdurften ꝛc.

Brac-

Braccio Arm.	Bráccia Arme.
Budéllo Darm.	Budella Gedärme.
Calcagno Ferse.	Calcagna Fersen.
Castello Schloß.	Castella (castelli) Schlösser.
Centináro, -io hundert ic.	Centinara-aia, hundert ꝛc.
Cervello Hirn (Centner.	Cervella Hirne.
Cíglio Augenbraun.	Ciglia Augbraunen.
Corno Horn.	Corna Hörner.
Dito (deto) Finger.	Dita Fingere.
Ditello Achsel.	Ditella Achseln.
Filo Faden.	Fila Fäden.
Fóglio Blatt.	Foglia Blätter.
Frutto Obst.	Frutta Obstfrüchte.
Fuso Spindel.	Fusa Spindeln.
Ginócchio Knie.	Ginócchia Knie.
Grido Geschrey.	Grida Geschreye.
Labbro Lefze. (Lippe)	Labbra Lefzen ꝛc.
Legno Holtz.	Legna Brennholtz.
Lenzuólo Leylach.	Lenzuóla (i) Leylächer.
Míglio Meil.	Miglia Meilen.
Migliáo tausend.	Migliáia tausende.
Mille tausend.	Milla tausende.
Muro Mauer.	Mura Mauern.
Orécchio Ohr.	Orécchia Ohren.
Ossa Bein.	Ossa Beine.
Paio (paro) Paar.	Paia (para) Paare.
Riso Gelächter.	Risa Gelächtere.
Staio (Staro) Metzen (Se-	Staia (stara) Metzen.
Strido Gekirr. ster)	Strida Gekirre.
Velo Segel.	Vela Segeln.
Vestígio Fußstapf.	Vestigia--i Fußstapfen.
Uovo Ey.	Uova Eyer.

Nota 1. Etliche von solchen Nominibus endigen sich zwar in a, wann sie in ihrer Significatione propria (eigentlich-natürlichen Bedeutung) aber in i, wann sie in Significatione figurata (figürlicher Bedeutung) genommen werden; als da seynd:

Brac-

Bráccio Ehle.	Bracci Ehlen.
Cervéllo kluger Kopf.	Cervelli kluge Köpfe.
Fóglio Blatt Papier, Blatt-Seite.	Fogli Blätter.
Frutto Frucht.	Frutti Früchte.
Legno Tromm, it. Schiff.	Legni Trömme, Schiffe.
Membro Theil, it. männlich Glied.	Membri Theile, männliche Glieder &c.

Observatio IV.

Die Nomina Subst. oder adject. so in Num. singulari ausgehen auf co, oder auf -go,; formiren ihren Num. pluralem in -chi, -ghi; und die in Singul. ausgehen auf -ca oder -ga, machen den Pluralem in -che und -ghe; damit der Laut des Plural. mit des Singularis seinem übereinst.mme.

Exempla einiger Nom. Substant. und adjectiv. auf co, go, ca und ga ausgehend.

Cuoco Koch.	Cuochi Köche.
Fuoco Feuer.	Fuochi Feuer.
Buco Loch.	Buchi Löcher.
Giuoco Spiel.	Giuochi Spiele.
Sacco Sack.	Sacchi Säcke.
Priego Bitte.	Prieghi Bitten.
Antico uralte.	Antichi uralte.
Bianco weiß.	Bianchi weiße.
Cieco blind.	Ciechi blinde.
Poco wenig.	Pochi wenig.
Albergo Herberg.	Alberghi Herbergen.
Fango Koth.	Fanghi Kothe.
Luogo Ort.	Luoghi Oerter.
Lungo lang.	Lunghi lange.
Barca Schiff.	Barche Schiffe.
Bocca Mund.	Bocche Mäuler.
Carica Amt.	Cariche Aemter.
Piaga Wunde.	Piaghe Wunden.

Lar-

Largo breit.	Larghi breite.
Arenga Hering.	Arenghe Heringe.

Exceptio.

Es werden aber etliche Nomina, theils Subst. theils Adject. Gen. Masc. von dieser Pluralisirung ausgenommen, als welche in Plurali, den obigen gewöhnlichen Reguln folgen, u. in -ci, gi, ausgehen; oder man kan beyderley Arten gebrauchen. Solche seynd erstlich die Nomina Substantiva, welche in -co und -go ausgehen, und gewisser Profeßionen, Wissenschaften, Künsten, 2c. ergebene oder beflissene, und dergleichen bedeuten; diese machen in *Plurali* -ci, und -gi.

Exempla.

Singul.	*Plural.*
Academico Hoch-Schüler.	Academici Hoch-Schülere.
Astrólogo Sterndeuter.	Astrologi Sterndeutere.
Católico Catholischer.	Catolici Catholische.
Chiérico Geistlicher.	Chierici Geistliche.
Chirúrgico Wund-Artzt.	Chirurgici Wund-Aertzte.
Chimico Goldmacher.	Chimici Goldmachere.
Comico Comediant.	Comici Comedianten.
Crítico Splitterrichter.	Critici Splitterrichtere.
Dialéttico Vernunftkünstler.	Dialettici Vernunftkünstlere.
Erético Ketzer.	Eretici Ketzere.
Fisico Naturkündiger.	Fisici Naturkündigere.
Gréco Griech. Subst.	Greci Griechen.
Laico Lay, Weltlicher.	Laici Weltliche.
Logico *Logicus.*	Logici *Plur.*
Mágo Zäuberer.	Magi Zäuberer.
Matematico Meßkünstler.	Matematici Meßkünstlere.
Medico Artzt.	Medici Aertzte.
Mendico Bettler.	Mendici Bettlere.
Mecánico Handwerker.	Mecanici Handwerkere.
Músico Musikant.	Musici Musikanten.

Rustico Bauer.	Rustici Bauren.
Scismático Rottirer.	Scismatici Rottirere.
Sindico Stadt-Syndicus.	Sindici Stadt-Syndici.
Teólogo Gottesgelehrter.	Teologi Gottesgelehrte.

Und dergleichen.

Zweytens seynd folgende wenige Nomina Substantiva, als nemlich:

Singul.	*Plural.*
Amico Freund.	Amici Freunde.
Némico (inimico) Feind.	Nemici Feinde.
Equivoco gleichdeutendes Wort.	Equivoci gleichdeutende Worte.
Panegírico Lobspruch.	Panegirici Lobsprüche.
Porco Schwein	Porci Schweine.
Pórtico Vorhalle.	Portici Vorhallen.
Pronóstico Vordeutung.	Pronostici Vordeutungen.
Samt denen	Adjectivis;
Estrinseco auswendig.	Estrinseci auswendige.
Intrinseco inwendig.	Intrinseci inwendige.

Drittens seynd eine ziemliche Anzahl Nomin. Adjectivorum, die auf -co ausgehen; als:

Exempla.

Singul.	*Plural.*
Aquático wasserartig.	Acquatici wasserartige.
Angélico engelisch.	Angelici engelische.
Apostólico apostolisch.	Apostolici apostolische.
Aromático gewürzartig.	Aromatici gewürzartige.
Asmático engbrüstig.	Asmatici engbrüstige.
Astrólogico sterndeuterisch.	Astrologici sterndeuterische.
Astrónomico sternkündig.	Astronomici sternkündige.
Béllico zum Krieg gehörig.	Bellici zum Krieg gehörige.
Benéfico gutthätig.	Benefici gutthätige.
Diabólico teufelisch.	Diabolici teufelische.
Dialettico (logico) vernunft-künstlich.	Dialettici vernunft-künstliche.
Ecclesiastico zu Kirche gehörig.	Ecclesiastici zur Kirche gehörige.

Etico zu den Sitten gehörig.	Etici zu den Sitten gehörige.
Evangélico evangelisch.	Evangelici evangelische.
Fantastico phantastisch.	Fantastici phantastische.
Filosofico philosophisch.	Filosofici philosophische.
Flemmatico feuchtartig.	Flemmatici feuchtartige.
Frenético rasend.	Frenetici rasende.
Giurídico zum Recht gehörig.	Giuridici zum Recht gehörige.
Idropico wassersüchtig.	Idropici wassersüchtige.
Iperbolico die Maß überschreitend.	Iperbolici die Maß überschreitende.
Istorico historisch.	Istorici historische.
Lunatico mondsüchtig.	Lunatici mondsüchtige.
Mágico zauberisch.	Magici zauberische.
Malédico afterredisch.	Maledici afterredische.
Malinconico melancholisch.	Malinconici melancholische
Maléfico bosthätig.	Malefici bosthätige.
Metafisico metaphysisch.	Metafisici metaphysische.
Monárchico monarchisch.	Monarchici monarchische.
Monástico clösterlich.	Monastici clösterliche.
Mosaico mosaisch.	Mosaici mosaische.
Orgánico organisch.	Organici organische.
Pacífico friedfertig.	Pacifici friedfertige.
Paralitico gichtbrüchig.	Paralitici gichtbrüchige.
Polítíco politisch.	Politici politische.
Profético prophetisch.	Profetici prophetische.
Púbblico offentlich.	Pubblici offentliche.
Pudico keusch, züchtig.	Pudici keusche, rc.
Retorico rednerisch.	Retorici rednerische.
Satírico satyrisch.	Satirici satyrische.
Selvatico wild, waldisch.	Selvatici wilde, rc.
Scismático rottirisch.	Scismatici rottirische.
Scolastico zur Schul gehörig.	Scolastici zur Schul gehörige.
Seráfico seraphisch.	Serafici seraphische.
Simoníaco simonitisch.	Simoniaci simonitische.
Sofístico sophistisch.	Sofistici sophistische.

Specifico eigene Art habend.	Specifici eigene Art habende.
Stittico verstopft.	Stittici verstopfte.
Tirànnico tyrannisch.	Tirannici tyrannische.
Tisico (ettico) schwindsüchtige.	Tisici (ettici) schwindsüchtige.
Trágico tragisch.	Tragici tragische.
Veridico wahrhaftig.	Veridici wahrhaftige
Vivifico lebendigmachend.	Vivifici lebendigmachende.
Unico eintzig, einig.	Unici eintzige, einige.

Und sehr viel andere dergleichen mehr, zumalen griechische, als: Patético &c.

Exception von obiger Exception.

Es ist aber wol zu observiren, daß alle die Nom. Fœminina in -ca und -ga ausgehend, welche durch die Regul der Motion oder Geschlechts-Verwandlung, von allen denen, hier oben excipirten dreyerley Masculinis können formirt werden, in Plurali Numero abermal das h annehmen, und mit che und ghe pluralisirt werden; also hat zwar, zum Exempel, das Wort Amico Freund, in *Plurali:* Amici Freunde, und nicht amichi; so hat doch dessen *Fœmininum* amica Freundin; in *Plurali* amiche Freundinnen, und nicht amice &c.

Nota. Es giebt etliche wenige aus den obbesagten, die beyde Arten in Plurali annehmen können; also kan man sagen ex. gr. *Sing.* monaco Münch, *Plural.* monaci oder monachi &c. allein diese, wie auch einige andere noch übrige Anmerkungen, den Pluralem betreffend, verschieben wir unten in die Syntaxin, und zur Formirung des Pluralis in etlichen Pronominibus an seinem Ort. Doch ist zu wissen, daß es in dieser Sprache etliche Worte gebe, welche nur in Plurali gebräuchlich seynd, ob sie schon im Teutschen einen Singularem haben, als: Carezze Liebkosungen, forbici Scheer, funerali Begräbnis, guai Wehen, Indie Indien, nozze Hochzeit, tenáglie Zang, &c. Etliche seynd in beyden Sprachen plurales, und können dannoch etliche auch in Singulari bedeuten, als:

als: Amori Liebeshändel, antenati Vorfahren, arme Waffen, Wappen, maggiori Voreltern, minaccie Drohworte, mutánde Schlafhosen, occhiali Brillen, redini Zügel, trippe Wammen, Kuttelfleck, 2c.

Von der Definition (Bestimmung) der Nominum.

Nota 1. Wir haben oben gesagt, daß die Nomina Substantiva propria, auch Nomina Definita (bestimmte) und die Appellativa oder Communia, Nomina Indefinita (unbestimmte) genannt werden; aber warum? Antw. Die Nomina propria werden bestimmte genannt, dieweil sie, ohne fernern Zusatz einiges Wörtleins nicht nur ein Wesen, sondern ein ganz gewisses, eigentliches und ein solches, das diese Namen allein führet, bedeuten, als wann ich sage:

Rom Roma. Nürnberg Norimberga,
Welschland Italia. Teutschland Germania &c.
Peter, Maria, Pietro, Maria.

versteht jedermann, ohne fernern Zusatz eines Articuli oder sonsten eines Wörtleins, was ich sagen will; nemlich eine gewisse Stadt in der Welt, welche Rom, eine gewisse Landschaft in der Welt, so Italia oder Welschland, einen gewissen Menschen, der Peter oder Maria 2c. heisset.

Nota 2. Nomina Appellativa hingegen werden unbestimmte genannt, dieweil sie ohne Zusatz eines Wörtleins kein gewisses oder eigentliches Wesen, sondern ein ungewisses (von denen *Philosophis*, Individuum vagum, genannt,) bedeuten, weilen ihrer viel tausend, ja zu Zeiten viel Millionen tausend eben diesen Namen tragen: als ex. gr. wann ich sage: Stadt città, Land paese, Mensch uomo, Hund cane, Kraut erba, Stein pietra, Feder penna, Hündin cagna &c. verstehet kein Mensch, ohne Zusatz eines Articuli oder sonsten eines Wörtleins, was ich eigentlich sagen will, sondern nur in confuso (ins

hundert tausend); soll nun etwas deutliches und gewisses durch sothane Worte angedeutet werden, so muß es entweder mit Vorsetzung des Artikuls, (Bestimmwörtleins) der, die, das, oder eines Pronominis dieser, diese, 2c. mein, meine, und dergleichen geschehen, als: Der Stein, dieser Stein, die Stadt, diese Stadt, das Land, dieses Land, der Hund, mein 2c. Hund, die Feder, diese, jene Feder, das Kraut, dieses Kraut, 2c.

Nota 3. Hieraus ist zu schliessen:

I. Daß die Nomina propria, weil sie von Natur einem gewissen Dinge zugehören, (als solche) keines Artikuls zu ihrer Bestimmung vonnöthen haben.

II. Daß hingegen die Nomina Appellativa oder Communia, soll ein gewisses Ding darmit angedeutet werden, eines Articuli vonnöthen haben.

So haben dann die Nomina Appellativa Communia, oder Indefinita, wann sie sollen bestimmt werden, bey den Italiänern auch ihre gebührliche Articulos, wie bey den Teutschen, wozu folgende Regeln wohl in Acht zu nehmen.

Erste Regul.

Weilen die Italiäner nur zweyerley Genera haben; nemlich Masculina und Fœminina, als haben sie auch zweyerley Artikul oder Bestimmwörtlein, nemlich:

I. Articulos Masculinos (männliche Bestimmwörtlein.)

II. Articulos Fœmininos (weibliche Bestimmwörtlein.)

Die Articuli Masculini seynd, die zu Bestimmung oder Gewißmachung der Nominum Communium, so Gen. Masc. seynd, gebraucht, und denselben zu diesem Ende vorgesetzt werden müssen. Und es giebt deren bey den Toscanern und Romanern zweyerley, nemlich:
in Singul. (einzeler Zahl) LO und IL.
in Plurali (mehrerer Zahl) GLI und LI. (I.)
nachdem das Nomen Subst. Masc. mit einem Buchstaben anfängt, (wie folgende Reguln lehren werden); also,

also, daß das Nomen so in *Singul.* lo hat, in *Plurali* gli; und das, so in *Sing.* il hat, in seinem *Plurali*, li oder i, vor sich haben muß.

Die Articuli Fœminini seynd die, so zur Bestimmung aller Nominum Communium, so Gen. Fœminini seynd, gebraucht werden; und seynd:
in Singul. (einzeler Zahl) LA.
in Plurali (mehrerer Zahl) LE.

Zwo Reguln.
Von dem Gebrauch der Articuln.

Sing. LO. und *Plur.* GLI.

I. Denen Nominibus Appellativis, oder Indefinitis (unbestimmten) Gen. Mascul. die mit einem Vocal (a, e, i, o, u,) anfangen, wird in Singulari der *Articulus* lo (doch verkürzet mit Verzuckung des o); und in *Plurali* gli vorgesetzt, als zum Exempel:

Singul.	*Plural.*
l'Amore die Lieb.	gli Amori die Lieben.
l' Effetto die Würkung.	gli Effetti die Würkungen.
l' Inganno der Betrug.	gli Inganni die Betrüge.
l' Ordine die Ordnung.	gli Ordini die Ordnungen.
l' Uccello der Vogel.	gli Uccelli die Vögel rc.

An statt: lo Amore, lo Effetto, lo Inganno &c. Dieses geschicht ebenmäßig, wann gleich das Wort mit ha, he, hi, ho, hu, anfienge; weilen das h nicht gehört wird.

Nota 1. Der *Articulus* lo wird, wie du siehst, und ge' sagt worden, vor allen Vocalen und h. apostrophirt, verkürtzt, und verliert, besseres Lauts wegen, das o; aber gli in *Plurali* wird in prosa, (ungebundener Rede) besser ganz geschrieben, ausgenommen vor i oder hi; allwo es auch verkürtzt wird.

Nota 2. Du siehest aus der teutschen Auslegung der Exempeln, daß die Genera oder Geschlechte der Italiänischen Nominum mit denen Generibus der Teutschen, zwar bisweilen, aber nicht allezeit, ja selten übereintreffen;

sen; Dann es hat eine jegliche Sprach dißfalls, und wie auch sonsten, ihre besondere Reguln und Gesetze.

II. Denen Nominibus Appellativis oder Indefinitis Gen. Masculini die mit zweyen Consonant Buchstaben, davon ersterer ein ſ ist, vornehmlich aber mit ſc, ſp, ſt, anfangen, wird in Singulari der *Articulus* lo; und Plurali der *Articulus* gli vorgesetzt, als zum Exempel:

Singul.	*Plural.*
lo Scrivano der Schreiber.	gli Scrivani die Schreibere.
lo Scolare der Schüler.	gli Scolari die Schülere.
lo Spirito der Geist.	gli Spiriti die Geister.
lo Stato der Stand.	gli Stati die Stände.
lo Studio das Studiren.	gli Studii die Studien.
lo Stomaco der Magen.	gli Stomachi die Mägen.

Eine Regul.

Von dem Gebrauch der Articuln.

Singul. IL, und *Plural.* LI oder I:

Denen übrigen Nominibus Appellativis oder Indefinitis Gen. Masc. das ist, denen, so weder mit einem Vocal-Buchstaben, noch mit einem h, noch mit zweyen Consonanten, deren der erste ein ſ seye; sondern etwa mit b, c, d, f, g, l, m, n, o, p, q, r, ſ, t, v, z anfangen, wird in Singulari der *Articulus* il, und in *Plurali* li oder i, (nachdem es der Wohllaut erfordert) vorgesetzt, als zum Exempel:

Sing.	*Plural.*
il Libro das Buch.	i (li) Libri die Bücher.
il Cavallo das Pferd.	i (li) Cavalli die Pferde.
il Fuoco das Feuer.	i (li) Fuochi die Feuer.
il vento der Wind.	i (li) venti die Winde.

Eine Regul.

Von dem Gebrauch der Articuln.

Singul. La und *Plur.* Le.

Denen Nominibus Appellativis und Indefinitis, so Gen. Fœmin. seynd, sie mögen von einem Buchstaben anfangen, wie sie wollen, wird in *Singulari* der *Articul.* la, und in *Plurali* le vorgesetzt, als:

Sing.	*Plur.*
la Casa das Haus.	le Case Häuser.
la Donna das Weib.	le Donne die Weiber.
l' anima die Seele.	le anime die Seelen.
l' hora die Stunde.	le hore die Stunden.

Nota. Der *Artic.* la wird vor allen Vocalen, und vor h verkürtzt, und verliert besseres Lauts wegen, das a; aber das le, in *Plurali* wird in prosa, das ist, in freyer ungebundener Rede besser ganz geschrieben, ausgenommen vor e; allwo es auch verkürtzt oder apostrophirt wird.

Zweyte Haupt-Lection.

Von der Declination (Abwandlung) der Nominum insgemein.

Ein Nomen, wie auch ein Pronomen decliniren, ist nichts anders, als dasselbe, nachdem sich die Meinung, und folgends die Phrasis (Redart) des Redenden verändert, verwandeln können.

Diese Verwandelung des Nominis, zur Veränderung der Meinung, kan geschehen auf sechserley Verstand; welche Verstände, auf Lateinisch, Casus, das ist Fälle oder zufällige Anwendungen genannt, seynd:

I. Nominativus (Nennfall) als, ex. gr. mein Bruder.

II. Genitivus (Gebär- oder Zeugfall) als: ex. gr. meines Bruders.

III. Dativus (Geb- oder Zueigenfall) als: ex. gr. meinem Bruder.

IV. Accusativus (Klag= oder Thatfall) als: ex. gr. meinen Bruder.

V. Vocativus (Rufffall) als: ex. gr. O mein Bruder.

VI. Ablativus (Nehm= Trenn= oder Absonderfall) als: ex. gr. von meinem Bruder 2c.

Auf diese Weise gehets, wie du leichtlich schliessen kanst, auch in Num. Plurali oder mehrern Zahl; als: Nom. meine Brüder, Gen. meiner Brüder, Dat. meinen Brüdern, Accus. meine Brüder, Voc. O meine Brüder! Abl. von meinen Brüdern.

Der allgemeine Gebrauch und Verstand dieser Casuum oder Fälle kan folgender Gestalt erklärt werden:

I. Wann ich frage mit Wer? als: Wer hat das gethan? so antworte ich mit dem Nominativo: mein Bruder hats, oder meine Brüder haben es gethan.

II. Wann ich frage mit Wessen? als: Wessen hat er sich angenommen? so antworte ich mit dem Genitivo: meines Bruders, oder meiner Brüder hat er sich angenommen.

III. Wann ich frage mit Wem? als: Wem hat er das gegeben? so antworte ich mit dem Dativo: meinem Bruder, oder meinen Brüdern hat ers gegeben.

IV. Wann ich frage mit Wen oder Was? als: Wen hat er angeklagt? Was hat er bekommen? so antworte ich mit dem Accusativo: meinen Bruder, oder meine Brüder hat er angeklagt. Ein grosses Glück hat er bekommen.

V. Wann ich mit Heftigkeit jemand anruffe, so schreye ich mit dem Vocativo: O mein Bruder, was hast du, (O meine Brüder, was habt ihr) gethan.

VI. Wann ich frage mit von Wem? als: von wem habt ihr das gekauft: so antworte ich mit dem Ablativo: von meinem Bruder, oder von meinen Brüdern hab ichs gekauft.

So ist auch nicht allezeit vonnöthen, daß die Rede in einem gewissen Casu, eben eine Frage, oder eine Antwort seye, dann sie kan auch wol keine von beyden seyn, ob

sie schon allemahl in eine Frage resolvirt, das ist, zu einer Frage gemacht werden könne; als:

Nom. Mein Bruder hat es gethan. Frage: Wer hats gethan? R. mein Bruder.

Gen. Er hat sich meines Bruders angenommen. Fr. Wessen hat er sich angenommen? R. meines Bruders.

Dat. Er hats meinem Bruder gegeben. Fr. Wem hat ers gegeben? R. meinem Bruder.

Accus. Er hat meinen Bruder angeklagt? Fr. Wen hat er angeklagt? R. meinen Bruder.

Abl. Er hats von meinem Bruder gekauft: Fr. von Wem hat ers gekauft? R. von meinem Bruder 2c.

Der Artickel ist also ein Redetheilgen, so die Abänderungen der Wörter oder die Declination anzeiget. Die Lateiner haben seiner nicht bedurft: weil ihre Nomina sich von selbsten durch die Endungen ihrer Casuum decliniren liessen, als: Pater, patris, patri, patrem, patre. Aber die Italiäner haben den Artickel unumgänglich vonnöthen; weil ihre Nomina in jeglichem Numero durch alle Casus nur eine Endung haben: Z. E. Signore in Singulari, Signori im Plurali durch alle Casus.

Die Casus sind, wie oben gesagt 1) Der nominativ. 2) Der genitiv. 3) Der dativ. 4) Der accusativ. 5) Der vocativ. 6) Der ablativ. und werden so declinirt.

Sing.

	männnlich.			weiblich.	
Nom.	lo	il	der, das	la	die
Gen.	dello	del	des	della	der
Dat.	allo	al	dem	alla	der
Acc.	lo	il	den, das	la	die
Voc.	-	-		-	-
Abl.	dallo	dal	von dem	dalla	von der
		Plur.			
Nom.	gli	i oder li		le	die
Gen.	degli	dei oder de'		delle	der
Dat.	agli	ai oder a'		alle	den
Acc:	gli	i oder li		le	die
Voc.	-	-		-	-
Abl.	dagli	dai oder da'		dalle	von den

1. Man

1. Man sieht daß der accusativ allezeit dem nominativ gleich ist, im vocativ aber der Artickel mangelt; und das nomen folglich allein stehen muß.

2. Die Haupteigenschaft des Artickels ist diese; daß die Wörter, so eine allgemeine Bedeutung haben, dadurch eine absonderliche gewinnen, wenn er ihnen vorgesetzet wird; als: non ho libri heißt, ich habe keine Bücher; non hò i libri aber, ich habe gewisse Bücher nicht. Daher nennen ihn die Franzosen l'article defini; den Bestimmungsartickel.

3. Lo wird, wie oben gesagt, vor die Wörter gesetzet, die mit Consonanten anfangen, deren erster ein S ist: Z. E. lo Spirito, lo Scoglio, der Geist, der Fels; wiewohl man bey diesem letztern im plurali besser den andern Artickel brauchet, nemlich: i Scogli, dei Scogli, ai Scogli, dai Scogli, um die öftere zerquetschte Aussprache zu vermeiden. Wenn sich das Nomen mit einem Vocali anhebt, so wird lo durch alle Casus des Singularis apostrophiret, als: l'animo, dell' animo, all' animo, dall' animo; Im plurali aber nur alsdann, wenn es mit einem I anfängt, als: gl' Inni, die Lobgesänge, degl' Inni, agl' Inni, dagl' Inni. Das Vorwort Per erheischt ihn gleichfalls, wo es nicht mit ihm zusammengezogen wird, als: per lo che, nicht per il che, per lo più, nicht per il più, mehrentheils, per lo bosco, per lo giardino, durch den Wald, durch den Garten.

4. Alle andere Wörter männliches Geschlechts fordern den Artickel il im singulari, i oder li im plurali: Doch muß man das Gehör zu Rathe ziehen. Es würde zum Ex. übel klingen li libri, li fratelli, li cavalli, li legami, weil das Wort mit li oder sonsten mit l anfängt, oder zwey ll hat; Ist also besser, man schreibe i libri, i fratelli, i cavalli, i legami. Eben so hart ist es zu sagen, dei Dei, der Götter, ai Dei, dai Dei, besser degli Dei, agli Dei, dagli Dei.

5. La, Le, der weibliche Artickel wird in Singulari durch alle Casus apostrophiret, wenn das nomen mit einem Vocali anfängt: Im Plur. aber nur vor einem E.

als: l' Eccellenze loro, dell' Eccellenze loro &c.

6. Alle drey Artickel werden des Wohlklangs wegen gewissen Vorwörtern einverleibt: nemlich con, mit, in in, su auf, per durch, nach folgendem Muster:

	il	*lo*	*la*
con.	col,	collo,	colla,
in.	nel,	nello,	nella,
su.	sul,	sullo,	sulla,
per.	pel,	pello, besser per lo	pella, besser, per la.

	I	*gli*	*le*
con.	coi, co',	cogli,	colle,
in.	nei, ne',	negli,	nelle,
su.	sui, su',	sugli,	sulle,
per.	pei, pe',	pegli, besser pegli,	pelle, besser, per le.

Die Poeten hingegen haben die Erlaubniß, das Vorwort von dem Artickel zu trennen: wie sie denn auch den Artickel, wenn er auf einen Vocal geht, sylbenweise abzusetzen pflegen, als: de lo, da lo, de gli, a gli, a gli, de la, de le, &c.

Nun folgen die besondere Vorstellungen der Declination der nominum mit ihren erforderenden articulis.

Declination eines Nominis *Gen. Mascul.* mit dem *Articulo* IL, weilen es mit einem Consonanten anfängt.

Singularis.

Nom.	il	Signore	der Herr,
Gen.	del	Signore	des Herrn,
Dat.	al	Signore	dem Herrn,
Acc.	il	Signore	den Herrn,
Abl.	dal	Signore	von dem Herrn.

Plura-

Pluralis.

Nom.	i (li)	Signori	die Herren.
Gen.	dei, de'	Signori	der Herren.
Dat.	ai, a'	Signori	denen Herren.
Acc.	i (li)	Signori	die Herren.
Abl.	dai, da'	Signori	von denen Herren.

Declination eines Nominis *Gen. Mascul.* mit dem *Articulo* LO, weilen es mit zweyen Consonanten anfängt, deren erster ein S ist.

Singularis.

Nom.	lo	Spirito,	der Geist,
Gen.	dello	spirito,	des Geistes,
Dat.	allo	spirito,	dem Geiste,
Acc.	lo	spirito,	den Geist,
Abl.	dallo	spirito,	von dem Geiste.

Pluralis.

Nom.	gli	Spiriti,	die Geister,
Gen.	degli	spiriti,	der Geister,
Dat.	agli	spiriti,	denen Geistern,
Acc.	gli	spiriti,	die Geister,
Abl.	dagli	spiriti,	von den Geistern 2c.

Declination eines Nominis *Gen. Mascul.* mit dem verkürzten *Articulo* LO (L') weilen es mit einem Vocal anfängt.

Singularis.

Nom. l'Amore, l'Onore, die Lieb, die Ehr.
Gen. dell' amore, dell' onore, der Lieb, der Ehr.

Dat.

Dat. all' amore, all' onore, der Lieb, der Ehr.
Acc. l'amore, l' onore, die Lieb, die Ehr.
Abl. dall' amore, dall' onore, von der Liebe, von der Ehr.

Pluralis.

Nom. gli Amori, gli Onori, die Lieben, die Ehren,
Gen. degli amori, degli onori, der Lieben, der Ehren,
Dat. agli amori, agli onori, denen Lieben, denen Ehren,
Acc. gli amori, gli onori, die Lieben, die Ehren,
Abl. dagli amori, dagli onori, von den Lieben, von den Ehren.

Declination eines Nominis *Gen. Fœmin.* mit dem *Articulo* LA, weilen es mit einem Consonanten anfängt.

Singularis.

Nom.	la	Signora,	die Frau,
Gen.	della	Signora,	der Frau,
Dat.	alla	Signora,	der Frau,
Acc.	la	Signora,	die Frau,
Abl.	dalla	Signora,	von der Frau.

Pluraliter.

Nom.	le	Signore,	die Frauen,
Gen.	delle	Signore,	derer Frauen,
Dat.	alle	Signore,	denen Frauen,
Acc.	le	Signore,	die Frauen,
Abl.	dalle	Signore,	von denen Frauen ꝛc.

De-

Declination eines Nominis mit dem verkürzten *Articulo* LA (L') weil es mit einem Vocal anfängt.

Singularis.

Nom. l'Anima, l' Ora, die Seel, die Stund,
Gen. dell' anima, dell' ora, der Seel, der Stund,
Dat. all' anima, all' ora, der Seel, der Stund,
Acc. l' anima, l' ora, die Seel, der Stund,
Abl. dall' anima, dall' ora, von der Seel, von der Stunde.

Pluralis.

Nom. le Anime, le Ore, die Seelen, die Stunden,
Gen. delle anime, delle ore, der Seelen, der Stunden,
Dat. alle anime, alle ore, den Seelen, den Stunden,
Acc. le anime, le ore, die Seelen, die Stunden,
Abl. dalle anime, dalle ore, von den Seelen, von den Stunden, ꝛc.

Von dem Casus-Zeichen oder so genannten Articulo Indefinito.

Gewisse Redetheilchen vertreten oft das Amt des Artickels, welche wir wollen Casus-Zeichen oder Vorwörter nennen, gleichwie die Franzosen ihren unbestimmten Artickel, Article indefini, daraus gebildet haben. Es wird demnach zur Formirung und Zeichen des Casus Genitivi das Vorwörtlein di; zur Formirung des Casus Dativi, das Vorwörtlein a; und zur Formirung des Casus Ablativi das Vorwörtlein da, in allen Geschlechtern und Zahlen gebraucht. Die übrigen drey Casus, nemlich der Nominativus, der Accusativus, und der Vocativus, haben kein Zeichen, wie aus folgender Vorstellung zu sehen.

Nom.

Nom. - -
Gen. di
Dat. a
Acc. - -
Voc. - -
Abl. da

1. Das Casus-Zeichen di wird vor einem Nomine, so mit einem Vocal, oder h anfängt, in d'; und das Casus-Zeichen a in ad verwandelt; aber da, um selbiges von di zu unterscheiden, wird nie verkürtzt.

2. Ordentlicher Weise stehen diese Casus-Zeichen vor eigenen Namen und Zunamen z. E. Milano **Meyland**, Pietro **Peter** 2c. ingleichen bey Fürwörtern oder Pronominibus, wovon unter dem gehörigen Theil wird gesagt werden. Wie auch in unterschiedlichen anderen Fällen zum Ex. 1. vor einigen Adverbiis, als: di rado selten, di leggieri leichtlich, di motlo sehr 2c. 2. Bey dem Genitivo einer Materie, als: Corona di ferro eiserne Crone, wer hier del ferro spräche, würde das Ansehen gewinnen, als wollte er ein besonders Eisen darunter verstanden wissen, wozu eine weitere Erklärung erfordert würde. 3. Bey dem Genitivo eines unbestimmten Standes oder Amtes als: Gli uomini di corte die Hofleute, weil man hier nicht von einem gewissen bestimmten Hofe redet; sonst würde es heissen: gli uomini della Corte di Francia, di Spagna &c. 4. Bey dem Genitivo einer enthaltenen Sache, eines Maaßes, eines Besitzes 2c. als: Il Padrone di Casa der Haußherr, il Rè di Francia der König in Franckreich.

Declination eines Nominis Proprii mit den Casus-Zeichen.

Nom. Dio, GOtt.
Gen. di Dio, GOttes.
Dat. a Dio, GOtt.
Acc. Dio, GOtt.
Abl. da Dio, von GOtt.

Von der Comparation (Vergleichung, Steigerung) der Nominum Adjectivorum.

Was gestalten nemlich ein Nomen in der Bedeutung Staffel-weis steigen könne.

Nota. Diese Lehre gehet eigentlich die Nomina Adjectiva an, und geschicht bey den Teutschen, wann die Sylbe -er, -est, daran gesetzt wird, als: ex. gr. I. schön, II. schöner, III. schönest ꝛc. Bey den Toscanern aber gelten folgende Reguln ꝛc.

Erste Regul.

Das Nomen Adjectivum an sich selbst, ist die erste Staffel, so bey den *Grammaticis* Positivus, (der erste Satz) genannt wird, als: bello, bella schön, schöne, utile nutzlich, nutzliche, caro, cara lieb, liebe; und dergleichen.

Zweyte Regul.

Zur Formirung eines höhern, nemlich der zweyten Staffel, bey den *Grammaticis* Comparativus (der Vergleicher) genannt, nehmen die Toscaner eben das Nomen Adject. der ersten Staffel, mit Vorsetzung des Adv. più mehr; und umschreiben also mit zweyen Worten, was die Teutschen mit einem geben, als: più bello, più bella schöner, -e, più utile nutzlicher, -e, più caro, più cara lieber, -e, lautet von Wort zu Wort: mehr schön, mehr nutzlich, mehr lieb ꝛc.

Dritte Regul.

Zur Formirung eines noch höhern; nemlich der dritten Staffel, bey denen Sprachlehrern Superlativus (der Uebertreffer) genannt; nehmen die Toscaner die jetztgemeldte zweyte Staffel Comparativorum oder

Ver-

Vergleicher, als: più bello, a, mit Vorsetzung des Artikuls il oder la, im gebührlichen Casu; als: il più bello der schönste ꝛc. la più bella die schöneste, ꝛc. lauten von Wort zu Wort: der mehr schöne, die mehr schöne ꝛc.

Nota. 1. Ich hab gesagt: im gebührlichen *Casu*, dann diese dritte Staffel wird ordentlich declinirt, als:

	Masc. Singular. *Fœminin.*
Nom.	il (la) più bello -a, der (die) schönste,
Gen.	del (della) più bello -a, des (der) schönsten,
Dat.	al (alla) più bello -a, dem (der) schönesten,
Acc.	il (la) più bello- a, den schönesten, (die) schöneste,
Abl.	da (dalla) più bello -a, von dem (von der) schönesten.

	Mascul. Plural. *Fœminin.*
Nom,	i (le) più belli- e, die schönesten,
Gen	dei (delle) più belli- e, der schönesten,
Dat.	ai (alle) più belli- e, den schönesten,
Acc.	i (le) più belli- e, die schönesten,
Abl.	dai (dalle) più belli- e, von den schönesten.

Nota. 2. Gleichwie die Comparatio (Vergleichung) staffelweis hinauf steigt, also kan sie auch staffelweis hinabsteigen, vermittels des *Adverb. quant.* meno weniger, meglio besser, und il (la) meno &c. der (die) wenigere, als: bello -a, schön, schöne, meno bello- a, nicht so schön, schöne, il (la) meno bello -a, der (die) am wenigsten schön, schöne, ꝛc.

Nota. 3. Es gibt etliche Adjectiva, welche auf eine besondere Weise theils müssen, theils können comparirt oder gesteigert werden, als nemlich buono gut, malo oder cattivo bös, (arg, schlimm) grande groß, piccolo klein; Sie werden aber comparirt, wie folgt, als:

Pos. Buono gut. *Comp.* migliore oder megliore, besser. *Superl.* il (la) migliore oder l'ottimo, der, (die) beste.

Pos. Cattivo -a, bös, arg. *Comp.* peggiore oder più cattivo- a, böser, ärger. *Superl.* il (la) peggiore oder il

(la) pessimo -a, oder il (la) più cattivo-a, der, (die) böseste, schlimmeste.

Pos. Grande, groß. *Comp.* maggiore, oder più grande, grösser. *Superl.* il (la) maggiore oder il (la) più grande, oder il (la) massimo-a; der (die) grösseste.

Pos. Piccolo, oder picciolo, klein. *Comp.* minore, oder più piccolo, kleiner. *Superl.* il (la) minore oder il (la) più piccolo,-a, oder il(la) minimo-a, der (die) kleineste.

Nota. Die Toscaner haben noch eine andere Art ein Nomen Adjectivum zu steigern und zu stärken, nemlich durch die lateinische Endigung issimo, issima &c. als: bellissimo, bellissima, sehr schön, sehr schöne ꝛc.

Aber diese Art ist, wie an seinem Ort gelehret wird, insgemein kein Superlativus, (ausser in Ehren-Tituln von Fürsten und Herren, it. in Submittirungen) sondern verstärket nur den Positivum, gleichwie auch zu Zeiten das Wort ottimo, und pessimo also gebraucht wird, als ex. gr. ottimo vino, sehr guter Wein, pessima birra, sehr schlimmes Bier, ꝛc.

Von der Diminution, Augmentation ꝛc. (Verkleinerung, Vergrösserung) ꝛc. der Nominum.

Auf was Weise, durch Veränderung der *Termination* (Endigung) ein *Nomen* aus seiner natürlichen Bedeutung, zu einer kleinern, grössern, *It.* löblichen oder verächtlichen könne gezogen werden.

Dieses Sprachen-Kunststück (welches der Toscanischen allein scheinet vorbehalten zu seyn) werden wir tractiren, wann wir zu seiner Zeit von der Formir- und Erlernung, wie auch von dem Accent der Nominum reden werden: Dannenhero wir den Liebhaber biß dahin zur Gedult wollen gewiesen haben.

Von der Numeration (Zehlung) der Nominum.

Die Zahlen seynd:

I. Numerales, Principales oder Cardinales (Haupt-Zahlen.)

II. Ordinales (Ordnungs-Zahlen)
III. Collectivi (Sammel-Zahlen)
IV. Distributivi (Theil-Zahlen)
V. Duplicativi (Doppel-Zahlen.)

Die Haupt-Zahlen seynd:

zero eine Nulle.
uno ein, una eine 1.
dúe, duoi zween, zwo, zwey 2.
tre drey 3.
quattro vier 4.
cinque fünf 5.
sei sechs 6.
sette sieben 7.
otto acht 8.
nove neun 9.
dieci zehen 10.
undici, undeci eilf 11.
dodici, dodeci zwölf 12.
tredici, tredeci dreyzehen 13.
quattordici vierzehen 14.
quindici, quindeci funfzehen 15.
sedeci sechzehen 16.
diecisette, siebenzehen 17.
dieci otto, diecidotto achtzehen 18.
dieci nove, neunzehen 19.
venti zwanzig 20.
venti uno &c. ein und zwanzig 21.
trenta dreyßig 30.
quaranta vierzig 40.
cinquanta funffzig 50.

sessanta sechzig 60.
settanta siebenzig 70.
ottanta achtzig 80.
nonanta neunzig 90.
cento hundert 100.
ducento, duecento, dugento &c. zweyhundert 200.
mille tausend 1000.
due milla (dumilla) &c. zweytausend 2000.

Die Ordnungs-Zahlen seynd:

il primo; la prima, der (die) erste,
il secondo, der zweyte,
il terzo, der dritte,
il quarto, der vierte,
il quinto, der fünffte,
il sesto, der sechste,
il settimo, der siebente,
l'ottavo, der achte,
il nono, der neunte,
il decimo, der zehente,
l'undecimo, der eilffte,
il duodecimo, der zwölffte,
il decimo terzo, der dreyzehente,
il decimo quarto, der vierzehente,
il decimo quinto. der funffzehente,
il decimo sesto, der sechzehente,
il decimo settimo, der siebenzehente,
il decimo ottavo, der achtzehente,
il decimo nono, der neunzehente,
il ventésimo, vigesimo, der zwanzigste.
il ventésimo primo &c. der ein und zwanzigste, rc.
il trentésimo, trigesimo, der dreyssigste.
il quarantésimo, der vierzigste.
il cinquantésimo, der funfzigste,
il sessantesimo, der sechzigste,
il settantésimo, der siebenzigste.
l'ottantésimo, der achzigste,
il nonantésimo, der neunzigste,

il centésimo, der hunderte,
il millesimo, der tausente,
l' ultimo, der letzte,
il penultimo, der letzte ohn ein, vorletzte,
l'antepenultimo &c. der letzte ohne zwey, vor vorletzte. ꝛc.

Die Sammel-Zahlen seynd:

un paio, una coppia, ein paar.
una fila, eine Reihe,
una sestina, eine Zahl von sechs,
una diecina, eine Zahl von zehen,
una dozzina, ein dutzend.
nna ventina, eine Zahl von zwanzig,
una tréntina, eine Zahl von dreyssig ꝛc.
una quarantina, quarantena, eine Zahl von vierzig,
una cinquantina, eine Zahl von funffzig.
una sessantina, eine Zahl von sechzig ꝛc.
una centinaio, cento, eine Zahl von hundert, ein Centner.
un migliaio, milliaio, eine Zahl von tausend.
un millione, eine Million.

Die Theil-Zahlen seynd:

la metà, die Helffte,
un terzo, ein Drittel,
un quarto, ein Viertel,
un quartále, ein Viertel (Jahr,)
un quinto, ein Fünftel,
un sesto, ein Sechstel ꝛc.
due terzi, zwey Drittel ꝛc.

Die Doppel-Zahlen seynd:

semplice, einfach,
doppio, doppelt,
triplo, trè doppi, dreyfach, drey doppelt,
quadruplo, quattro doppi, vierfach, vier doppelt,
centuplo, hunderfältig ꝛc.

Nota. Die Packworte, als; mazzo, Gebund, plico, pacchetto, Packet, risma, Riß, balla, Balln, gehören eigentlich nicht hieher.

Matthiä Kramers 2c.

Toscanisch-Romanischen

RUDIMENTI

Oder

Sprach-Lehre

Dritter Theil.

Von dem Pronomine (Vor-nenn-wort.)

Wir werden allhier von denen Pronominibus nichts anders lehren, als das Nothwendige von dero Bedeutung, Geschlecht, Motion und Declination &c. die Lehre aber von dero Usu und Application, weilen solche, ohne Exempla, worinnen nothwendig Verba vorkommen, nicht geschehen kan; die Verba aber, und dero Conjugation dem Scholaren, weilen von selbigen noch nichts gelehrt worden, noch unbekannt seynd, werden wir unten in die Syntaxin verschieben.

Es ist dann vor allen Dingen zu wissen, daß ein Pronomen auch ein Nomen seye, und zwar entweder Substantivum, oder Adjectivum; es wird aber Pronomen, das ist, Vice-Nomen genannt, weiln es an statt eines andern rechten Nominis stehet, welches sonsten mit Verdruß und grosser Verwirrung müste wiederholet werden.

1. Es giebt ſechſerley Pronomina in allen Sprachen:

I. Perſonalia (ſo eine Perſon oder Sache vorſtellen,) als: ich, du, er ꝛc.

II. Poſſeſſiva (welche erklären, wem eine Perſon oder Sache zugehöre,) als: mein, dein, ſein ꝛc.

III. Demonſtrativa (ſo eine Perſon oder Sache gleichſam weiſen oder zeigen,) als: dieſer, jener ꝛc.

IV. Interrogativa (welche nach einer Perſon oder Sache fragen,) als; wer? was? was für ein? ꝛc.

V. Relativa (welche ſich auf eine Perſon oder Sache beziehen,) als: welcher, ſo ꝛc.

VI. Perſonalia Indefinita oder Univerſalia (welche ungewiſſen oder allgemeinen Perſonen oder Dingen zugeeignet werden,) als: etwa einer, mancher ꝛc.

Von den Pronominibus Perſonalibus definitis.

Die Pronomina Perſonalia (die ſo eine gewiſſe Perſon, oder etwa eine Sache Perſon-weis bedeuten) seynd dreyerley: I. Pronom. Perſon. der erſten Perſon. II. Pronom. Perſon der zweyten Perſon. III. Pronom. Perſon. der dritten Perſon.

Pronom. Perſonal. der erſten Perſon Gen. Commun. oder beydes Geſchlechts ſeynd:

Singul. Io ich *Plural.* Noi wir.

Pronom. Perſonal. der andern Perſon beydes Geſchlechts ſeynd:

Singular. Tu du *Plural.* Voi ihr.

Pronom. Perſonal. der dritten Perſon Gen. Maſc. ſeynd:

Singul. Egli Er, *Plural.* Eglino ſie.

Pronom Perſonal. der dritten Perſon Gen. Fœminin. ſeyn:

Singular. Ella Sie *Plural.* Elleno ſie.

Hierzu kömmt noch das Pronom. Personale Reciprocum tert. personæ, in beyden Generibus und Numeris, nemlich:

Se sich.

Diese werden mit dem Casus-Zeichen di, à, da, auf folgende Weise decliniret.

Declination der Pronom. Personalium der ersten Person Gen. Communis.

Singul.	*Plural.*
Nom. Io Ich	*Nom.* Noi Wir
Gen. di me, meiner	*Gen.* di noi, unserer
Dat. à me, *mi* mich	*Dat.* à noi, *ci* uns
Acc. me, *mi* mich	*Acc.* noi, *ci* uns
Abl. da me, von mir.	*Abl.* da noi von uns.

Declination der Pronom. Personalium der zweyten Person, Gen. Communis.

Singul.	*Plural.*
Nom. Tu, Du	*Nom.* Voi, Ihr
Gen de ti, deiner	*Gen.* di voi, eurer
Dat. à te, *ti*, dir	*Date* à voi, *vi* euch
Acc. te, *ti*, dich	*Acc.* vói, *vi* euch
Abl. da te, von dir	*Abl.* da voi. von euch.

Declination der Pronom. Person. der dritten Person Gen. Masculini.

Singul.	*Plural.*
Nom. Egli Er	*Nom.* Eglino, Sie
Gen. di lui seiner	*Gen.* di loro, ihrer
Dat. à lui, *gli*, ihm	*Dat.* à loró, *loro* (*gli*) ihnen:
Acc. lui, *lo* ihn	*Acc.* loro, *li* sie
Abl. da lui von ihm	*Abl.* da loro, von ihnen:

Nota. Das lo bedeutet auch das Pronom. neutrale es.

Decli-

Declination der Pronom. Personalium der dritten Person Gen. Fœminini.

Singul.	*Plural.*
Nom. Ella Sie	*Nom.* Elleno Sie
Gen. di lei ihrer	*Gen.* di loro ihrer
Dat. à lei, *le* ihr	*Dat* à loro, *le* ihnen
Acc lei, *la* sie	*Acc* loro, *le* sie
Abl. da lei, von ihr.	*Abl.* da loro, von ihnen.

Declination des Pronom. Personalis Reciproci Se Sich.

Singul.	*Plural.*
Nom. hat keinen	*Nom.* hat keinen
Gen. di se, seiner	*Gen.* di se, seiner
Dat. à se, *si* sich	*Dat.* à se, *se* sich
Acc se, *si* sich	*Acc.* se, *si* sich
Abl. da se, von sich.	*Abl.* da se, von sich.

Nota. In den Declinationen der Italiänischen Pronominum Personalium werden zweyerley Dativi, und zweyerley Accusativi gefunden, nemlich die Ersten und Rechten Dativi und Accusativi; und die Andern oder Neben-Dativi und Accusativi, wovon wir die Extracta oder Auszüge, jede in zwo Classen ausgetheilt, denen Lernenden zum Besten, mit teutsch- und lateinischer Auslegung vorstellen wollen.

Der rechten Dativorum und Accusativorum

Erste Claß.

Singular.	I. Personæ.	*Plural.*
Dat. à me mir, *mihi*		*Dat.* à noi uns, *nobis*
Acc. me mich, *me*		*Acc.* noi uns, *nos.*

Singu-

Singular.	II. Personæ.	*Plural.*
Dat. à te dir, *tibi*		*Dat.* à voi euch, *vobis*
Acc. te dich, *te*		*Acc.* voi euch, *vos*

Singular.	III. Personæ.	*Plural.*
Dat à se sich, *sibi*		*Dat.* à se sich, *sibi*
Acc. se sich, *se*		*Acc.* se sich, *se*

Andere Claß.

Sing. Masc.	III. Personæ.	*Plur. Masc.*
Dat. à lui ihm, *illi*		*Dat.* à loro ihnen, *illis*
Acc. lui ihn, *illum*		*Acc.* loro sie, *illos.*
Singul. Fœmin.		*Plural. Fœmin.*
Dat. a lei ihr, *illi* f.		*Dat.* à loro ihnen, *illis* f.
Acc. lei sie, *illam*		*Acc.* loro sie, *illas.*

Der Neben-Dativorum, und Neben-Accusativorum.

Erste Claß.

Singul.	I. Personæ.	*Plural.*
Dat. mi mir, *mihi*		*Dat.* ci uns, *nobis*
Acc. mi mich, *me*		*Acc.* ci uns, *nos.*

Singul.	II. Personæ.	*Plural.*
Dat. ti dir, *tibi*		*Dat.* vi euch, *vobis*
Acc. ti dich, *te*		*Acc.* vi euch, *vos*

Singul.	III. Personæ.	*Plural.*
Dat. si sich, *sibi*		*Dat.* si sich, *sibi*
Acc. si sich, *se*		*Acc.* si sich, *se.*

Zweyte Claß.

Sing. Masc.	III. Personæ.	*Plur. Masc.*
Dat. gli ihm, *ei* m.		*Dat.* loro (*gli*) ihnen, *eis* m.
Acc. lo ihn, es, *eum, id*		*Acc.* loro, li (*gli*) sie, *eos.*

Singular.

Singul. Fœm.	III. Personæ.	*Plur. Fœm.*
Dat. le ihr, *ei f.*		*Dat.* le ihr, (*le*) ihnen, *eis f.*
Acc. la sie, *eam*		*Acc* le sie, *eas.*

Nota. Von dem Unterschied des Gebrauchs dieser beyden Arten Pronom. Personalium, wie auch von dero Stellung, bey einem Verbo; von der Concurrentz (Zusammenlauff,) zweyer Pronom. Pers. bey einem Verbo; und was sonsten noch von der Construction und Application zu wissen nöthig, wird unten in der Syntaxi, gar deutlich, und ohne Confusion gelehret, und mit Exempeln erkläret werden.

Von denen Pronominibus Possessivis.

Die Pronomina Possessiva (die so einen Besitz eines Dinges andeuten) seynd Masculina und Fœminina; Singularia und Pluralia; als nemlich:

Singular. Masc.	*Plural. Masc.*
Mio mein, *meus*	miei meine, *mei*
Tuo dein, *tuus*	tuoi deine, *tui*
Suo sein, (ihr) *suus* (*ejus*)	suoi seine, (ihre) *sui* (*ejus*) *eorum.*
Nostro unser, *noster*	nostri unsere, *nostri*
Vostro euer, *vester*	vostri eure, *vestri*
Loro ihr, *illorum*	loro ihre, *illorum* (*eorum*)
Singular. Fœm.	*Plural. Fœm.*
Mia meine, *mea*	mie meine, *meæ*
Tua deine, *tua*	tue deine, *tuæ*
Sua seine, (ihre) *sua* (*ejus*)	sue seine (ihre) *suæ* (*ejus*)
Nostra unsere, *nostra*	nostre unsere, *nostræ*
Vostra eure, *vestra*	vostre euere, *vestræ*
Loro ihre, *illarum*	loro ihre, *illarum* (*earum*)

Alle diese Pronomina Possessiva werden vielfältig mit vorgehendem *Articulo* il, la, *Plur* li, (i) le declinirt; wir wollen nur die Declination eines einzigen in beyden Genere und Numero mit dem Articulo vorstellen, nach welchem alle andre gehen.

Decli-

Declination eines Pronom. Possessivi Mascul. mio mein ꝛc. mit dem Articulo.

Singul. Masc.	*Plur. Masc.*
Nom. il mio * mein *	*Nom.* i, (li) miei * meine *
Gen. del mio * meines *	*Gen.* dei, de' miei * meiner *
Dat. al mio * meinem *	*Dat.* ai, a' miei * meinen *
Acc. il mio * meinen *	*Acc.* i, (li) miei * meine *
Abl. dal mio * von meinem *	*Abl.* dai, da' miei * von meinen. *

Nota. 1. Das Sternlein (*) bedeutet das beygehende Nomen Masc. Gen. als ex gr. il mio servo mein Knecht, il miei Servi meine Knechte, und dergleichen.

Nota. 2. Zu Zeiten kan der Articulus gleich vor dem Nomine, und das Pron. Possess. nach demselben stehen, als: il servo mio, del servo mio &c. und also fort; ꝛc. doch bleibt in Vocativo der Articul aus, als: O servo mio! O du mein Knecht!

Declination des Pronom. Possessivi Fœmin. mia meine ꝛc. mit dem Articulo.

Singul. Fœmin.	*Plural. Fœmin.*
Nom. la mia * meine *	*Nom.* le mie meine *
Gen. della mia * meiner *	*Gen.* delle mie meiner *
Dat. alla mia * meiner *	*Dat.* alle mie meinen *
Acc. la mia * meine *	*Acc.* le mie meine *
Abl. dalla mia * von meiner *	*Abl.* dalla mie, von meinen *

Nota. 1. Das Sternlein (*) bedeutet das beygehende Nomen Fœm. Gen. als: la mia serva meine Magd, le mie serve meine Mägde, und dergleichen.

Nota. 2. Auf dieses Weise werden die Pronom. Possessiva auch, und zwar nothwendig declinirt, wann sie absolu-

te, das ist frey ohne Nomine stehen; aber wol sich auf ein vorhero genanntes Nomen beziehen; als zum Exempel: ihr habt euren Hut; aber wo ist der meine? oder der meinige? ich verzehre das Meinige; ich liebe die Meinigen ꝛc. Dann bey solcher Bewandnus haben die Pronom. Possess. wie du siehest, auch bey uns Teutschen den Articulum vor sich; wiewol die Franzosen eigene Pron. Possess. darzu haben, als: le mien, la mienne &c.

Nota. 3. Im Nominativo beydes Numeri wird dem Pronom. Possess. gar kein Articul vorgesetzt, wann das *Verbum* essere, seyn, davor stehet, als: Dieses Buch ist mein, (gehört mein) questo libro è mio; nicht il mio &c. die Franzosen sagen: ist mir, est à moi &c.

Ich habe gesagt; daß die Pronom. Possess. vielfältig mit vorgehendem Articulo declinirt werden; doch werden sie auch (zumahlen in Singulari) ohne Articul mit den *Signis* di, a, da, declinirt, wann beygehendes Nomen einen genauen Blutsverwandten; Vatter, Mutter, Bruder, Schwester-Sohn, Tochter, Mann, Frau ꝛc. Item eine Würde oder Qualität bedeutet, als Majestät, Heiligkeit, Hoheit, Durchleucht, Eminentz, Gnaden, Herrschafft, Ehrwürden, ꝛc. wie wir an seinem Ort mit Exempeln beweisen werden; hier wollen wir nur noch eine Declination eines Pronom. Possess. vorstellen ohne Articulo, mit den blossen *Signis* di, à, da.

Declination des Pronom. Poss. Masc. mio mein ꝛc.

Singular. Masc.	*Plural. Masc.*
Nom. mio * mein	*Nom.* miei * meine *
Gen. di mio * meines	*Gen.* di miei * meiner *
Dat. à mio * meinem	*Dat.* à miei * meinen *
Acc. mio * meinen	*Acc.* miei * meine *
Abl. da mio * von meinem	*Abl.* da miei * von meinen *

Decli-

Declination des Pronom. Possess. Fœm. mia meine ꝛc.

Singul. Fœm.	Plural. Fœmin.
Nom. mia * meine	* *Nom.* mie * meine *
Gen. di mia * meiner	* *Gen.* di mie * meiner *
Dat. à mia * meiner	* *Dat.* à mie * meinen *
Acc. mia * meine	* *Acc.* mie * meine *
Abl. da mia * von meiner	*Abl.* da mie * von meinen *

Nota. Was noch ferner von dem Gebrauch und Construction dieser Pronom. Possessivorum zu lernen, wird unten in der Syntaxi folgen.

Von denen Pronominibus Demonstrativis.

Singul. Masc. *Plural. Masc.*

Die Pronomina Demonstrativa (die so dienen eine Person, Thier, oder Sache zu weisen oder zu zeigen) seynd Mascul. und Fœmin. Singular. und Plural. als nemlich:

Questo dieser,	questi diese,
Quello (quel) jener, derjenige,	quelli (quei, quegli,) jene, diejenige,
Esso derselbe,	essi dieselbe,
Cotesto selbiger da,	cotesti selbige da,
Costui diese (Manns-Person,)	costóro diese, (Manns-Personen,)
Colui jene, (Manns-Person,)	colóro jene, (Manns-Personen,)

Singular. Fœm.	Plural. Fœm.
Questa diese,	queste diese,
Quella jene, diejenige,	quelle jene, diejenige,
Essa dieselbe,	esse dieselbe,
Cotesta selbige, da,	coteste selbige da,
Costei diese, (Weibs-Person.)	costóro diese, (Weibs-Personen.)

Es

Es giebt auch einige Gen. Neutri Sing. so man Neutralia nennt, als welche weder Fœminina, noch Plurales haben, als nemlich:

Neutra.

Questo	dieses	(*gall.*)	ceci.
Quello	dasjenige	(*gall.*)	cela.
cotesto	selbiges da		*caret.*
Ciò	dasjenige	(*gall.*)	ce.

Diese alle mit einander, und keines ausgenommen, haben keines Articuls vonnöthen, sondern werden mit den blossen Casus-Zeichen di, à, da, declinirt; wollen derohalben nur ein einziges, an statt aller andern vorstellen, wie oben bey den possessivis geschehen.

Declination des Pronom. Demonstrativi Masc. Questo &c. dieser ꝛc.

Sing. Masc.		*Plural. Mascul.*	
Nom.	Questo dieser.	*Nom.*	Questi diese.
Gen.	di questo dieses.	*Gen.*	di questi dieser.
Dat.	à questo diesem.	*Dat.*	à questi diesen.
Acc.	questo diesen.	*Acc.*	questi diese.
Abl.	da questo von diesem.	*Abl.*	da questi von diesen.

Declination des Pronom. Demonstrativi Fœmin. Questa diese ꝛc.

Singul. Fœmin.		*Plur. Fœmin.*	
Nom.	Questa diese	*Nom.*	Queste diese
Gen.	di questa dieser	*Gen.*	di queste dieser
Dat.	à questa dieser	*Dat.*	à queste diesen
Acc.	questa diesen.	*Acc.*	queste diese
Abl.	da questa von dieser	*Abl.*	da queste von diesen.

Von fernerer Bedeutung, Anwendung, Gebrauch, und Application dieser Pronom Demonstrat. wird unten in Syntaxi gelehret, und alles mit Exempeln erklärt werden.

Von denen Pronominibus Interrogativis.

Die Pronomina Interrogativa (so dienen nach einer Person oder Sache zu fragen) seynd folgende, welche aber mehrentheils gen. communis seynd, und keinen Pluralem haben; oder beyde in Singul. und Plurali bedeuten, als I. Chi? Wer? (*gall.*) qui? in beyden genere und numero. Che was für (ein)? was für (eine)? *Plur.* was für (eine)? (*gall.*) qui? II. Quale? welch? welche? welches? was für? ꝛc. *Plur.* III. Quáli welche? wasfür (*gall.*) le quel? &c. IV. Che? was? (*gall.*) quoi? que?

Diese alle werden ohne Articulo nur mit dem Casus-Zeichen di, à, da, declinirt; wir werden einige vorstellen müssen.

Declination des Pronom. Interrogativi. Chi? wer?

Nom. Chi? wer?
Gen. di chi? wessen?
Dat. à chi? wem?
Acc. chi? wen?
Abl. da chi? von wem?

Declination des Pronom. Intérrogat. Che? was?

Nom. Che? was?
Gen. di che? über was? wessen? ꝛc.
Dat. a che? an was? woran?
Acc che? was?
Abl. da che? von was? wovon?

Nota. Es muß, wie du siehest, das che? so was? bedeutet, von dem che? so was für ein? bedeutet; it. von andern che so welcher, ꝛc. it, daß bedeutet, wol unterschieden werden.

Was sonsten von dieser Pronom. Interrogat. Construction und Application zu wissen, lehret unten die Syntaxis.

Von

Von denen Pronominibus Relativis.

Die Pronomina Relativa (die so sich auf eine andere Person, Thier oder Sache beziehen oder beruffen) seynd folgende, welche aber mehrentheils gen communis seyn, und beyde in Sing. und Plurali bedeuten, als:

I. Che welcher, welche, welches, it der, die, das, it. so, 2c. *Plur.* welche, 2c. die, 2c. so, 2c. (*gall.*) qui &c.

II. Quale *idem Plur.* Quali *idem* (*gall.*) lequel &c

III. Che *Neutr.* welches, das, 2c. (*gall.*) ce qui. it. de, à &c. quoi &c.

IV. Chi der, die, das, jenige, welcher, so (wer 2c. (*gall*) celui qui &c.

V. Esso, essa derselbe, dieselbe. *Plur.* Essi, esse dieselbe 2c. (*gall.*) icelui, icelle, iceux, icelles.

Alle diese Pronom. Relativa werden declinirt mit denen blossen Casus-Zeichen di, a, da, &c (wiewol mit einigen Veränderungen) ausser dem Quale &c und das Che *Neutrum*, welches mit dem *Articulo*, il und la- declinirt wird; wir wollen die nothwendigsten vorstellen.

Declination des Pronominis Relativi Che, welcher, 2c.

Singularis Commun.

Nom. Che welcher, welche, welches; der, die, das; so
Gen. di cui welches, welcher 2c. des 2c.
Dat. à cui welchem, welcher 2c. dem, der 2c.
Acc. che welchen, welche, welches; den, die, das; so
Abl. da cui von welchem, welcher 2c. von dem, von der 2c.

Pluralis Communis.

Nom. Che welche 2c. die 2c. so.
Gen. di cui welcher 2c. deren 2c.
Dat. à cui welchen 2c. denen 2c.
Acc. che welche 2c. die 2c.
Abl. da cui von welchen, von denen 2c.

Nota 1. Es kan dieses *Pronom. Relat.* che zwar auch im *Gen. Dat.* und *Abl.* di che, à che, und da che haben; aber das cui ist unvergleichlich besser und zierlicher.

Nota 2. An statt des *Gen.* di cui, und des *Abl.* da cui sagen etliche, und zumalen die Poeten, donde, wovon an seinem Ort.

Declination des Pronominis Relativi I. quale welches.

Singul. Commun.

Nom. il, la Quale welcher, welche ꝛc.
Gen. del, della quale welches, welcher ꝛc.
Dat. al, alla quale welchem, welcher ꝛc.
Acc. il, la quale welchen, welches ꝛc.
Abl. dal, dalla quale von welchem, von welcher ꝛc.

Plur. Commun.

Nom. i, (li) le Quali welche ꝛc.
Gen. dei, de', delle quali welcher ꝛc.
Dat. ai, a' alle quali welchen ꝛc.
Acc. i, (li) le quali welche ꝛc.
Abl. dai, da', dalle quali.

Declination des Pronom. Relativi Neutri Singul. Che. welches.

Nom. il Che welches
Gen. del che welches, wessen
Dat. al che zu welchem, wozu,
Acc. il che welches
Abl. dal che von welchem, wovon, woraus ꝛc.

Nota. Dieses Pronom. Relat. kan auch wol ohne Articul, mit dem Casus-Zeichen declinirt werden, als:

Nom. Che welches
Gen. di che wessen
Dat. à che welchem, wozu, woran,
Acc. che welches
Abl. da che von welchem, wovon ꝛc.

Decli-

Declination des Pronom. Relativi Gen. Comm. Sing. Chi wer, anstatt Colui -che &c. che &c.

Nom. Chi wer, derjenige, welcher &c.
Gen. di chi desjenigen, welcher, (so, der &c.)
Dat. à chi demjenigen, welcher, &c.
Acc. chi denjenigen, welcher, &c.
Abl. da chi von demjenigen, welcher, &c.

Declination des Pronom. Relativi Esso &c. derselbe &c.

Singul. Mascul.	*Plur. Masc.*
Nom. Esso derselbe	*Nom.* Essi dieselbe
Gen. di esso desselben	*Gen.* di essi derselben
Dat. ad esso demselben	*Dat.* ad essi denselben
Acc. esso denselben	*Acc.* essi dieselben
Abl. da esso von demselben	*Abl.* da essi von denselben
Sing. Fœm.	*Plur. Fœmin.*
Nom. Essa dieselbe	*Nom.* Esse dieselbe
Gen. di essa derselben	*Gen.* di esse derselben
Dat. ad essa derselben	*Dat.* ad esse denenselben
Acc. essa dieselbe	*Acc.* esse dieselbe
Abl. da essa von derselben	*Abl.* da esse von denenselben.

Hieher gehören auch die sogenannte Particulæ Relativæ (Bezieh- oder Beruffwörtlein) welche von zweyerley Gattung seynd:

Von der ersten Gattung seynd eben die, oben vorkommene Neben-Dativi und Neben-Accusativi der *Pronom. Personalium III. Personæ*, Egli er und Ella sie; als welche oben, als Pronom. Personalia Conjunctiva; hier aber als Pronom. Relativa, oder Particulæ Relativæ betrachtet werden; an und für sich selbst aber, fast einerley Bedeutung und Gebrauch haben, doch nicht nur auf Personen, sondern auch auf Thiere und andere Dinge gehen. Es sind aber:

I. *Dat. Sing. Masc.* Gli ihm, und *Plural.* ihnen, (*gall.*) lui, leur.

II. *Dat. Sing. Fœmin.* Le ihr, und *Plur.* ihnen, (*gall.*) lui, leur.

III. *Acc. Masc. Sing.* it. Neutr. Lo ihn, it. es (*gall.*) le.

IV. *Acc. Masc. Plur.* Li sie (*gall.*) les.

V. *Acc. Fœm. Sing.* La sie (*gall.*) la.

VI. *Acc. Fœm. Plur.* Le sie (*gall.*) les.

Von der andern Gattung seynd zwey oder drey Wörtlein, als nemlich:

Ci oder Vi da ꝛc. (*gall.*) y.

Ne dessen ꝛc. (*gall.*) en.

Dero Bedeutungen seynd vielfältig, nachdenklich, und von grossem Gebrauch, wie wir an seinem Ort lehren werden; allein man muß ci und vi im Sinn und Gedanken fleißig unterscheiden von ci, so uns, und von vi so euch, bedeutet.

Was von allen diesen Particulis Relativis, und zuvorderst von Ci (Vi) und Ne, und dero vielfältigen Bedeutung und Gebrauch zu lehren ist, das wird in der Syntaxi mit nöthiger Ausführlichkeit gelehrt werden.

Von denen Pronominibus Indefinitis.

Die Pronomina Indefinita (die eine unbestimmte Person oder Sache bedeuten) seynd folgende nach der Ordnung des a, b, c

I. Alcuno einig, etlich, it. kein, (*gall.*) aucun &c.

II. Altri ein anderer it. man ꝛc. einer.

III. Altro anderer, (*gall.*) autre.

IV. Altrui *gen. comm.* caret Nominat. eines anderen, ꝛc. (*gall.*) autruy *gen. commun.*

V. Ambe (ambo) ambedue, amendue *Plur.* alle beyde, beyde (*gall.*) tous deux.

VI. Certo, gewiß, gewisser (*gall.*) certain.

VII. Chi &c. der eine, der andere ꝛc. (*gall.*) qui &c.

VIII. Chiunque *gen. commun.* wer da ꝛc. (*gall.*) quiconque.

IX. Ciascuno, ciascheduno, ein jeder, jeglicher ꝛc. (*gall.*) chacun.

X. Desso eben er selbst rc. (*gall.*) luy-méme.
XI. Egli *Neutr.* in *Nomin.* es. (*gall.*) Il.
XII. Medésimo, medémo eben derselbe, oder selbiger, (*gall.*) méme.
XIII. Molto viel (*gall.*) beaucoup de &c.
XIV. Nissuno, niuno keiner, nicht einer rc. (*gall.*) personne, nul &c.
XV. Ogni *gen. comm.* ein jeder rc. (*gall.*) tout &c.
XVI. Ogniuno ein jedweder rc. (*gall.*) un chacun.
XVII. Parecchi *Plur.* ihrer viele, viele, rc. (*gall.*) plusieurs.
XVIII. Pari *gen. comm.* gleich, gleichen (*gall.*) pareil.
XIX. Poco wenig, (*gall.*) peu de &c.
XX. Qualche *gen. commun.* etwa ein rc. (*gall.*) quelque.
XXI. Qualcheduno, qualcuno jemand rc. (*gall.*) quelqu'un.
XXII. Quale *gen. commun.* wie beschaffen rc. (*gall.*) quel &c.
XXIII. Qualunque *idem.*
XXIV. Quanto wieviel (*gall.*) combien de?
XXV. Si man rc. (*gall.*) l'on, it. se, *ad impersonal. in plur.*
XXVI. Stesso, istesso, selbst, eben derselbe rc. (*gall.*) méme.
XXVII. Tale *gen. comm.* solcher, sothan, (*gall.*) tel. &c.
XXVIII. Tutto, ganz, all rc. (*gall.*) tout &c.
XXIX. Uno ein, einer rc. (*gall.*) un &c.
XXX. Uno l' altro, einander, (*gall.*) l'un l'autre &c.

Nota. Die sind eigentlich keine rechte pronomina, sondern pronominalia, jedoch seynd sie hochnöthig zu wissen, daß ohne deren richtigen Gebrauch, keine richtige Rede könnte formirt werden; wir werden aber, unserer Methode gemäß, allhier nur dasjenige vortragen, so ihre Declination betrift, und die völlige Lehre von dero Gebrauch,

Stellung, Anwendung und Construction unten in die Syntaxin verschieben.

Es werden die meisten von diesen sogenannten Pronominibus Indefinitis mit den blossen *Signis* di, a, da; etliche sehr wenige, nach Gestalt ihrer Betrachtung, beyde mit den Casus-Zeichen, und mit den Articulis; etliche nur mit dem Articulo, etliche aber gar nicht declinirt.

Die, so nur mit den Casus-Zeichen declinirt werden, seynd: alcuno, chi, chiunque, nissuno &c. ogni, ogniuno, parecchi, pari, quale (qualunque) qualche, qualcheduno &c.

Diejenige, so nach Gestalt der Sachen beyde mit den Casus-Zeichen, und mit dem Articulo declinirt werden können, seynd: altro, altrui, ambo &c. it. certo, medesimo, molto, poco, quanto, tale, tutto, uno.

Diejenige, so nur mit dem Articulo declinirt werden, seynd; Medesimo, stesso.

Diejenige, so gar nicht declinirt werden, sondern nur in Nominativo verbleiben, seynd; altri, desso, si.

Nota. Pari ist gen. comm. hat gemeiniglich ein Pronom. Possess. vor sich, als: mio pari, mia pari &c. miei pari; mie pari; wird übrigens ohne, und mit dem Articulo declinirt, von dessen Gebrauch vide in Syntaxi.

Declination eines Pronom. Indefiniti mit dem Casus-Zeichen, als ex. gr. Alcuno einig 2c. etlich 2e.

Singul. Masc.	*Plural. Masc.*
Nom. Alcuno einig	*Nom.* Alcuni einige oder etliche
Gen. di alcuno einiges	*Gen.* di alcuni etlicher
Dat. ad alcuno einigem	*Dat.* ad alcuni etlichen
Acc. alcuno einigen.	*Acc.* alcuni etliche
Abl. da alcuno von einigem.	*Abl.* da alcuni von etlichen.
Sing. Fœmin.	*Plural. Fœmin.*
Nom. Alcuna einige	*Nom.* alcune einige, etliche
Gen. di alcuna einiger	*Gen.* di alcune etlicher

Dat. ad alcuna einiger	*Dat.* ad alcune etlichen
Acc. alcuna einige	*Acc.* alcune etliche
Abl. da alcuna von einiger.	*Abl.* da alcune von etlichen.

Declination eines Pronom. Indefiniti mit dem Articulo; als ex. gr. Altro &c. ander 2c.

Singul. Masc.	*Plur. Masc.*
Nom. l'Altro der andere	*Nom.* gli Altri die andern
Gen. dell' altro des andern	*Gen.* degli altri der andern
Dat. all' altro dem andern	*Dat.* agli altri den andern
Acc. l'altro den andern	*Acc.* gli altri die andern
Abl. dall' altro vom andern	*Abl.* dagli altri von den andern.

Sing. Fœmin.	*Plur. Fœmin.*
Nom. l'Altra die andere	*Nom.* le altre die andern
Gen. dell' altra der andern	*Gen.* delle altre der andern
Dat. all' altra der andern	*Dat.* alle altre den andern
Acc. l'altra die andere	*Acc.* le altre die andern
Abl. dall' altra von der andern	*Abl.* dalle altre von den andern.

Declination des Pronom. Indefiniti Ambo &c. beyde 2c.

Dieses Pronomen kan nur Platz haben in Plurali; und sagt man ambo, ambe, ambeduo, ambedue, ambidui; zuvorderst aber amendue; wird gemeiniglich mit dem Articulo, wann ein Nomen darzu kömmt, declinirt; doch wird der Articulus zwischen ambo &c. und dem Nomine; das Casus-Zeichen aber vor dasselbe gesetzt, als:

Pluralis.

Nom. Ambe &c. le * beyde *
Gen. di ambe le * beyder *
Dat. ad ambe le * beyden *
Acc. ambe le * beyde *
Abl. da ambe le * von beyden 2c. *

Nota Obwol ambe &c. *gen. communis;* so kömmt doch der Artic. Fœm. mehr vor, denn der Masculinus; verstehe in Plurali.

Declination des Pronom. Indefiniti Tutto &c. ganz.

Nota. Das Tutto &c. in diesem Verstand, wird auch mit dem Articulo declinirt, daß das Casus-Zeichen vor; und der Articulus nach demselbigen stehe; als:

Singular. Masc. & Fœm.

Nom.	Tutto il *	Tutta la *	der, die ganze *
Gen.	di tutto il *	di tutta la *	des, der ganzen, *
Dat.	á tutto il *	à tutta la *	dem, der ganzen *
Acc.	tutto il *	tutta la *	den ganzen, die ganze *
Abl.	da tutto il *	da tutta la *	vom ganzen, von ganzer.

Plural. Masc. & Fœmin.

Nom.	Tutti li *	Tutte le *	alle *
Gen.	di tutti li *	di tutte le *	aller *
Dat.	à tutti li *	à tutte le *	allen *
Acc.	tutti li *	tutte le *	alle *
Abl.	da tutti li *	da tutte le *	von allen. *

Nota. So gehet die Declination auch, wann ein Pron. Possess. vor das Nomen käme, als *Nom.* tutto il mio *, tutta la mia *, mein ganzer, * meine ganze, * und so fortan.

Wann aber ein Pronom. Demonstrativum, als questo, quello &c. davor käme, so bliebe der Articul aus; als:

Nota. Tutto questo *, tutta questa * dieser ganze * diese ganze * und so fortan. Also auch, wann uno &c. davor stünde, als:

Nota. Tutto uno *, tutta una * ein ganzer * eine ganze * wiewol an statt tutto &c. alsdann auch wol intiero, aber nach dem Nomine gebraucht werden könnte, als:

Nom. Un * intiero, una * intiera ein ganzer, * eine ganze *; und so fortan.

Nota.

Nota. Daß das Sternlein das schickliche darzu zu setzende Nomen bedeute, ist hoffentlich aus obigen bekannt; So viel sey auf diesmal genug von dem Nomine und Pronomine; biß zu der Syntaxi oder Construction; jezund schreiten wir zum Verbo.

Matthiä Kramers &c. Toscanisch-Romanischen RUDIMENTI Oder Sprach-Lehre

Vierter Theil.

Von dem VERBO (Werkwort.)

Erste Haupt-Lection.

Von dem Verbo (Werkwort) insgemein.

I.

Das VERBUM ist ein Wort, welches anzeiget ein Werk, das ist, ein Thun oder ein Leiden eines Wesens, das zum Thun oder Leiden geschickt ist; als: ex. gr. reden, lieben, gehen, arbeiten, essen, schreiben, lesen, &c.

Nota. Weilen dann ein Werk oder eine That, theils auf verschiedene Weise, theils auch von unterschiedlichen Personen

sonen (einer oder mehrern Zahl) geschicht, als wird solche unterschiedliche Bedeutung, durch verschiedene Veränderung desselben, zumaln in der Endigung angezeiget; welches, wann es nach der Ordnung geschicht, conjugiren, oder abwandeln heisset.

1. Die Modi (Weisen) eines Verbi seynd:

I. Indicativus Modus (anzeigende Weise) als: ich rede ꝛc.

II. Imperativus Modus (befehlende Weise) als: red, rede du ꝛc.

III. Conjunctivus und Subjunctivus Modus (fügende Weise) als: auf daß ich rede ꝛc.

IV. Infinitivus oder Indefinitus, (unbestimmte Weise) als: reden.

3. Die Tempora (Zeiten) seynd:

I. Præsens und Imperfectum Tempus (gegenwärtige, und halb gegenwärtige Zeit) als: ich liebe ꝛc. ich liebete ꝛc.

II. Præteritum Perfectum, und Plusquamperfectum Tempus (völlig vergangene, und mehr denn vergangene Zeit) als: ich hab geliebt ꝛc. ich hatte geliebt ꝛc.

III. Futurum Tempus (zukünftige Zeit) als: ich werde lieben.

4. Die Numeri, (Zahlen) seynd:

I. Singularis Numerus (einzele Zahl der Person.)

II. Pluralis Numerus (mehrere Zahl der Personen.)

5. Die Personæ (Personen) in beyden Zahlen seynd:

I. Die Prima (erste) als: ich rede, wir reden ꝛc.

II. Die Secunda (zweyte) als: du redest, ihr redet ꝛc.

III. Die Tertia (dritte) als: er (sie) redet, sie reden ꝛc.

6. Ein solch Verbum nun, wann es, der Sylben nach, betrachtet wird, ist entweder

I. Simplex (ein einfaches) als: amare lieben, montare steigen ꝛc.

II. Com-

II. Compositum (ein gedoppeltes, mit Zusatz eines Vorwörtleins) als: riamare wieder lieben, rimontare wieder steigen, smontare herabsteigen ꝛc.

8. Ein Verbum abermal, wann es nach seiner Art in dieser Sprach conjugirt oder abgewandelt zu werden, betrachtet wird, ist viererley, welcher Unterschied nach unterschiedlicher Endigung des Infinitivi modi erkannt wird; nachdem sie daselbst entweder in -áre, oder in lang -ére, oder in kurz -ere, oder in ire ausgehen; als nemlich:

I. Die Verba so in Infinitivo auf -are ausgehen, seynd Primæ Conjugationis (von der ersten Art zu conjugiren) als: Parláre reden, amáre lieben ꝛc.

II. Die Verba so in Infinitivo auf lang ERE ausgehen, seynd Secundæ &c. (von der zweyten Art, als: Godére geniessen, tacére schweigen ꝛc.

III. Die Verba so in Infinitivo auf kurz ERE ausgehen, seynd Tertiæ &c. (von der dritten Art ꝛc.) als: véndere verkauffen, pérdere verlieren ꝛc.

IV. Die Verba so in Infinitivo auf IRE ausgehen, seynd Quartæ (von der vierten Art) als: Dormire schlaffen, servire dienen ꝛc.

Von einer jeglichen dieser vier Endungen und Formen zu conjugiren wird unten ein Muster, Modell oder Formular vorgestellt werden; wiewol solches, was die Dritte, anbelangt, weilen sie mit der Zweyten durchgehends übereinkommt, unvonnöthen ist.

9. Welche Verba nun, ihrem vorgestellten Muster ganz gleich lauffen, die werden Verba Regularia, das ist, regulrichtig- oder gleichfliessende genannt: sie mögen von der I. II. III. oder IV. Conjugation seyn. Diejenigen aber, welche hier und dort etwas besonders haben, so mit ihrem Muster nicht just übereintrift, werden Verba Irregularia (unregulrichtig, oder ungleichfliessende) genannt.

10. Die Tempora (Zeiten) anbelangend und dero Formirung; seynd selbige zweyerley, wie bey den Teutschen:

I. Tempora Simplicia (einfache Tempora) welche mit

mit einem Wort können gegeben werden, als: io parlo ich rede ꝛc. io parlavo ich redete ꝛc.

II. Tempora Composita (gedoppelte Tempora) die mit mehr Worten, das ist, mit Zusatz eines andern Verbi müssen formirt werden, als io ho parlato &c. ich hab geredt ꝛc. io sono andato &c. ich bin gegangen ꝛc.

1. Die Verba aber, so man hierzu braucht, werden Verba auxiliaria (Hülfs-Verba) genannt; und ob deren schon bey den Teutschen eigentlich drey, nemlich haben, seyn und werden, so vergnügen sich die Italiäner dennoch nur mit zweyen, als; AVERE haben, und ESSERE seyn, mit welchen zweyen sie ausrichten, was die Teutschen mit dreyen und mehrern thun müssen.

Vorstellung der vier Regular-Conjugationen in ihren Temporibus Simplicibus.

Damit der angehende Schüler die Verba Regularia desto eher conjugiren, und desto fertiger gebrauchen lerne; und durch die Vermischung der Temporum Simplicium mit den Compositis (als welche, dafern man anders die Simplicia weiß, sich selbsten formiren) nicht geschrecket, und in schwere Gedanken gebracht werde, werden wir in der Vorstellung der regularen Conjugation nur der Temporum Simplicium gedenken, und von der Weise, die Composita zu machen, hernachmals reden.

Ehe wir auch zu dieser Vorstellung schreiten, wollen wir einmal für allemal sagen, daß zwar die Personen heissen:

Sing. io ich, tu du, m. egli, er, f. ella sie.
Plur. noi wir, voi ihr, m. eglino sie, f. elleno sie.

allein, weil die Verba, in dieser Sprach, nach dem Exempel der Lateinischen, doch ausser dem Fragen, in ihrer abwandlenden Bedeutung, die Personen consignificiren, oder mitbedeuten, und nur darzu gesetzt werden, wanns der Nachdruck oder sonsten was erfordert; als wollen wir sie, um die Verba desto ehender ins Gedächtniß zu fassen, bey der Vorstellung auch auslassen, es mag sie ein jeder nach Belieben darzu setzen.

Regul-richtige Abwandlung eines Verbi der ersten Conjugation in -ARE; als:

PARLARE reden.

Indicativus Modus Præsens

Singularis.

Párlo, ich rede,
párli, du redest,
párla, er redet.

Pluralis.

parliámo, wir reden,
parláte, ihr redet,
parlano, sie reden.

Præter. Imperfectum

Singularis.

Parlávo, áva, ich redete,
parlávi, du redetest,
parláva, er redete.

Pluralis.

Parlavámo, wir redeten,
parlaváte, ihr redetet,
parlávano, sie redeten.

Præter. Perfect. Simplex.

Singularis.

Parlái, ich hab geredt, it. ich redete &c.
parlásti, du hast geredt,
parlò, er hat geredt.

Pluralis.

Parlámmo, wir haben geredt,
parláste, ihr habt geredt,
parlárono, sie haben geredt.

Futu-

Futurum

Singul.

Parlarò, ich werde reden,
parlarai, du wirst reden,
parlarà, er wird reden.

Plural.

Parlarémo, wir werden reden,
parlaréte, ihr werdet reden,
parlaránno, sie werden reden.

Imperativus Modus

Singularis

Párla, red,
párli, daß er, (sie) rede.

Plural.

Parliàmo, laßt uns reden,
parlàte, redet,
párlino, laßt sie reden.

Conjunctivus Modus,

Præsens.

che daß, *acciocche* auf daß, *Dio voglia che*, GOtt wolle, daß

Singul.

Párli, ich rede,
pärli, du redest,
párli, er rede.

Pluralis.

Parliámo, wir reden,
párliate, ihr redet,
párlino, sie reden.

Se wann, *ancor che* obgleich, *piacesse à Dio che*, wollte GOtt daß,

Singul.

Parlássi, ich redete,
parlássi, du redetest,
parlásse, er redete.

'*Plur.*

Pluralis.

Parlássimo, wir redeten,
parláste, ihr redetet,
parlássero, sie redeten.

Præterit. Imperfect. II.

Singul.

Parlaréi, ich würde reden,
parlarésti, du würdest reden,
parlarébbe, er würde reden.

Pluralis.

Parlaressimo, parlaremmo, wir würden reden,
parlaréste, ihr würdet reden,
parlarébbono - ébbero, sie würden reden.

Infinitivus Modus,

Parláre, reden.

Participium Præsens oder *Activum.*

Parlándo, redend; mit, durch, im reden ꝛc. indem ich rede, du redest, ꝛc. wir reden, ꝛc. indem ich redete, ꝛc.

Participium Præterit. oder *Passivum;*
it. Supinum.

Parláto, geredet.

Regul-richtige Abwandlung eines Verbi der zweyten und dritten Conjugation in E/RE, und kurz-ERE, als GODE/RE geniessen, VENDERE verkauffen.

Nota. Weil die Dritte (in Verbis regularibus) conjugirt wird, wie die Zweyte, verstehen wir unter dem *Verbo* Godére, auch das Véndere.

Indicativus Modus

Præsens Singul.

Gódo, ich geniesse,
gódi, du geniessest,
góde, er geniesset.

Pluralis.

Godiámo, wir geniessen,
godéte, ihr geniesset,
gódono, sie geniessen.

Præteritum Imperfectum

Singul.

Godévo, ich genosse,
godévi, du genossest,
godéva, er genosse.

Plur.

Godevámo, wir genossen,
godeváte, ihr genosset,
godévano, sie genossen.

Præterit. Perfect. Simplex.

Singul.

Godéi, ich habe genossen,
godésti, du hast genossen,
godè, er hat genossen.

Plural.

Godémmo, wir haben genossen,
godéste, ihr habt genossen,
godérono, sie haben genossen.

Futurum.

Singul.

Goderò, ich werde geniessen,
goderài, du wirst geniessen,
goderà, er wird geniessen.

Plural.

Goderémo, wir werden geniessen,
goderéte, ihr werdet geniessen,
goderánno, sie werden geniessen.

Imperativus Modus.

Singul.

Gódi, geniesse,
goda, daß er geniesse,

Plur.

Plural.

Godiámo, last uns geniessen,
godéte, geniesset,
gódano, daß sie geniessen.

Conjunctivus Modus. Præsens.

Che daß, *accioche* auf daß, *Dio voglia che*, GOtt wolle daß,

Singul.

Góda, ich geniesse,
góda, du geniessest,
góda, er geniesse.

Plural.

Godiámo, wir geniessen,
godiáte, ihr geniesset,
gódano, sie geniessen.

Præter. Imperfectum I.

Se wann, *piacesse à Dio che*, wolte GOtt, daß *ancor che* obschon ꝛc.

Singularis.

Godéssi, ich genösse,
godéssi, du genössest,
godésse, er genösse.

Pluralis.

Godéssimo, wir genössen,
godéste, ihr genösset,
godéssero, sie genössen.

Præterit. Imperfectum II.

Singularis.

Goderéi, ich würde geniessen ꝛc.
goderésti, du würdest geniessen ꝛc.
goderebbe, er würde geniessen ꝛc.

Pluralis.

Goderessimo - émmo, wir würden geniessen ꝛc.
goderéste, ihr würdet geniessen,
goderebbono - ébbero, sie würden geniessen.

Infinitivus Modus.

Godére, geniessen.

Particip. Præs. oder *Activum.*

Godéndo, geniessend 2c.

Particip. Præter. oder *Passivum*, sonsten *Supinum.*

Godúto, genossen.

Regul-richtige Abwandlung eines Verbi der vierten Conjugation in IRE; als: DORMIRE schlafen.

Indicativus Modus,

Præsens.

Singularis.

Dórmo, ich schlafe,
Dórmi, du schläfst,
Dórme, er schläft,

Pluralis.

Dormiámo, wir schlafen,
dormite, ihr schlaft,
dórmono, sie schlafen.

Præterit. Imperfect.

Singularis.

Dormívo, íva, ich schliefe,
dormívi, du schliefst,
dórmiva, er schlief.

Pluralis.

Dormivámo, wir schliefen,
dormiváte, ihr schliefet,
dormívano, sie schliefen.

Præter.

Præterit. Perfect. Simplex.

Singularis.

Dormìi, ich hab geschlafen,
dormìsti, du hast geschlafen,
dormì, er hat geschlafen.

Pluralis.

Dormimmo, wir haben geschlafen,
dormíste, ihr habt geschlafen,
dormírono, sie haben geschlafen.

Futurum.

Sing.

Dormirò, ich werde schlafen.
dormirái, du wirst schlafen,
dormirà, er wird schlafen.

Pluralis.

Dormirémo, wir werden schlafen,
dormiréte, ihr werdet schlafen,
dormiránno, sie werden schlafen.

Imperativus Modus.

Singularis.

Dórmi, schlaf,
dórma, daß er schlafe.

Pluralis.

Dormiámo, laßt uns schlafen,
dormíte, schlaft.
dórmano, daß sie schlafen.

Conjunctivus Modus.

Che daß, *acciochè* auf daß, *Dio voglia che &c.* GOtt wolle, daß ꝛc.

Singularis.

Dórma, ich schlafe,
dórma, du schlafest,
dórma, er schlafe.

Pluralis.

Dormiàmo, wir schlafen,
dormiáte, ihr schlafet,
dórmano, sie schlafen.

Præterit. Imperfect. I.

Se wann, *piacesse à Dio che,* wollte GOtt daß, *benche, ancor che* obschon.

Singularis.

Dormíssi, ich schliefe,
dormíssi, du schliefest,
dormísse, er schliefe.

Plural.

Dormíssimo, wir schliefen,
dormíste, ihr schliefet,
dormíssero, sie schliefen.

Præter. Imperf. II.

Singularis.

Dormiréi, ich würde schlafen,
dormirésti, du würdest schlafen,
dormirébbe, er würde schlafen.

Pluralis.

Dormiréssimo, -émmo, wir würden schlafen,
dormiréste, ihr würdet schlafen,
dormirébbono, -ébbero, sie würden schlafen.

Infinitivus Modus.

Dormire, schlafen.

Particip. Præs. oder *Activum.*

Dorméndo, schlafend, 2c.

Particip. Præter. oder *Passivum,* sonsten *Supinum.*

Dormito, geschlafen.

Tabell

Tabell, worauf die Abwandlung und Unterschied der ersten von den drey übrigen Conjugationen in ihren Temporibus Simplicibus zugleich kan bemerket und erlernet werden.

I. *Parlare* reden.
II. *Godére* geniessen.
III. *Vendere* verkauffen.
IV. *Dormire* schlaffen.

Indicat. Præsens. Singularis ich rede.

1. *Párl*-o, *parl*-i, *parl*-a.
2. 3. *gód*-o, *gód*-i, *gód*-e.
4. *dorm*-o, *dórm*-i, *dórm*-e.

Plural. wir reden ꝛc.

1. *Parl*-iámo, *parl*-áte; *párl*-ano.
2. 3. *gód*-iámo, *god*-éte, *gód*-ono.
4. *dorm*-iámo, *dorm*-íte, *dórm*-ono.

Imperfect. Singular. ich redete, ꝛc.

1. *Parl*-ávo, *parl*-ávi, *parl*-àva.
2. 3. *god*-évo, *gód*-évi, *god*-éva.
4. *dorm*-ívo, *dorm*-ívi, *dorm*-íva.

Plural. wir redeten, ꝛc.

1. *Parl*-avámo, *parl*-aváte, *parl*-ávano.
2. 3. *god*-evámo, *god*-eváte, *god*-évano.
4. *dorm*-ivámo, *dorm*-iváte, *dorm*-ívano.

Perfect. Simplex Singul. ich hab geredt ꝛc. it. ich redete ꝛc.

1. *Parl*-ài, *parl*-ásti, *parl*-ò.
2. 3. *god*-éi, *god*-ésti, *god*-è.
4. *dorm*-íi, *dorm*-ísti, *dorm*-ì.

Plural. wir haben geredt ꝛc. it. wir redeten ꝛc.

1. *Parl*-ámmo, *parl*-áste, *parl*-árono.
2. 3. *god*-émmo, *god*-éste, *god*-érono.
4. *dorm*-ímmo, *dorm*-íste, *dorm*-írono.

Futurum Singularis ich werde reden ꝛc.

1. *Parl*-arò, *parl*-arái, *parl*-arà.
2. 3. *god*-erò, *god*-erái, *god*-erà.
4. *dorm*-irò, *dorm*-irái, *dorm*-irà.

Plural. Wir werden reden ꝛc.

1. *Parl*-arémo, *parl*-aréte, *parl*-aránno.
2. 3. *god*-erémo, *god*-eréte, *god*-eránno.
4. *dorm*-irémo, *dorm*-iréte, *dorm*-iránno.

Imperativus, red ꝛc.

1. *Parl*-a, párl-i.
2. 3. *god*-i, gód-a.
4. *dórm*-i, dorm-a.

Plural. laßt uns reden ꝛc.

1. *Parl*-iàmo, *párl*-áte, *párl*-ino.
2. 3. *god*-iámo, *god*-éte, *gód*-ano.
4. *dorm*-iámo, *dorm*-íte, *dórm*-ano.

Conjunct. Præsens Singul. che &c. daß ꝛc. ich rede ꝛc.

1. *Párl*-i, *párl*-i, *párl*-i.
2. 3. *gód*-a, *gód*-a, *gód*-a.
4. *dórm*-a, *dórm*-a, *dórm*-a.

Plural. che &c. daß ꝛc. wir reden ꝛc.

1. *Párl*-iámo, *parl*-iáte, *párl*-ino.
2. 3. *god*-iámo, *god*-iate, *gód*-ano.
4. *dorm*-iámo, *dorm*-iáte, *dórm*-ano.

Imperfect. I. Singul.

ſe wann, che daß ꝛc. ich redete ꝛc.

1. *Parl*-áſſi, *parl*-áſſi, *parl*-áſſe.
2. 3. *god*-éſſi, *god*-éſſi, *god*-éſſe.
4. *dorm*-íſſi, *dorm*-íſſi, *dorm*-íſſe.

Plural. ſe, che &c. wann ꝛc. wir redeten ꝛc.

1. *Parl*-áſſimo, *parl*-áſte, *parl*-áſſero.
2. 3. *god*-éſſimo, *god*-éſte, *god*-éſſero.
4. *dorm*-íſſimo, *dorm*-íſte, *dorm*-íſſero.

Imper-

Imperfect. II. Singularis.

ich würde reden ꝛc. so redete ich ꝛc.

1. *Parl*-aréi, *parl*-arésti, *parl*-arébbe.
2. 3. *god*-eréi, *god*-erésti, *god*-erébbe.
4. *dorm*-iréi, *dorm*-irésti, *dorm*-irébbe.

Plural. wir würden reden ꝛc.

1. *Parl*-aréssimo, *parl*-aréste, *parl*-arébbono.
2. 3. *god* eréssimo, *god*-eréste, *god*-erébbono.
4. *dorm*-iréssimo, *dorm*-iréste, *dorm*-irebbono.

Infinitivi Præsens reden ꝛc.

1. *Parl*-áre
2. 3. *god*-ére (*vénd*-ere.)
4. *dorm*-íre.

Particip. Activ. oder *Præsens* redend ꝛc.

1. *Parl*-ándo.
2. 3. *god*-éndo.
4. *dorm*-éndo.

Particip. Pass. oder *Supinum* geredt ꝛc.

1. *Par*-áto.
2. 3. *god*-úto.
4. *dorm*-íto.

Zwo nöthige Anmerkungen.

I. In dem *Futuro Indicativi*, wie auch in dem *Imperfecto II. Conjunctivi* der Verbor. I. Conjugationis kan man, zumalen wann die erste Sylbe ein a hat, das mittlere - a - so die Kenn-Letter ist, den harten Zusammen-laut zwey- oder mehrerer a zu verhüten, in e verwandeln, als: *Futur.* parlerò, parlerài, parlerà &c. an statt, parlarò, parlarai, parlarà &c. parleremo, parlerete, parleranno &c. an statt parlaremo &c. (welches doch etliche lieber haben.) It. *Imperfect. II. Conjunct.* parlerei, parleresti, parlerebbe &c. an statt, parlarai, parlaresti, parlarebbe &c. Doch, wie gesagt, stehet solches frey zu thun, oder nicht.

II. In den Verbis I. Conjugationis, so da ausgehen in -care, als: attaccare anheften, recare reichen, peccare sündigen, giudicare urtheilen, und dergleichen mehr, it. in-gare, als: legare binden, pagare zahlen, und dergleichen mehr, wo in gewissen Temporibus nach obigen Reguln der ersten regularen Abwandlung, nach dem c oder dem g ein e, oder ein i folgen solte; da muß wegen der Anaphonia (Gleichlaut) zwischen dem c oder dem g, und dem folgenden e oder i ein h gesetzt, und also an statt des ce, ge, che, ghe; und an statt ci, gi, chi, ghi, geschrieben und gesprochen werden: es kan aber nicht in allen, sondern nur in gewissen wenigen Temporibus und Personis vorkommen. Wie aus folgenden zweyen Exempeln, eines in care, und eines in gare zu lernen; als:

ATTACCARE anhefften ꝛc.

Indicat. Præsens.

Attácco, ich hefte an.
attác*chi*, (nicht attacci) du heftest an.
attácca, er heftet an.
Attac*chi*ámo, wir heften an.
attaccate, ihr heftet an.
attaccano, sie heften an.

Imperativ.

Attácca, heft an.
attác*chi*, daß er anhefte.
Attac*chi*ámo, last uns anheften.
attaccáte, heftet an.
attác*chi*no, last sie anheften.

Conjunct. Præs. che daß ꝛc.

Attàc*chi*, ich anhefte.
attác*chi*, du anheftest.
attác*chi*, er anhefte.
Attac*chi*ámo, wir anheften.
attac*chi*áte, ihr anheftet.
attác*chi*no, sie anheften.

LEGA-

LEGARE binden.

Indicat. Præs.

Légo, ich binde.
léghi, (nicht *legi*) du bindest.
léga, er bindet.
Leghiámo, wir binden.
legáte, ihr bindet.
légano, sie binden.
Léga, bind. *Imperativ.*
léghi, daß er binde.
Leghiámo, laßt uns binden.
legáte, bindet.
léghino, laßt sie binden.

Conjunct. Præs. che daß ꝛc.

Léghi, ich binde.
léghi, du bindest.
léghi, er binde.
Leghiámo, wir binden.
leghiáte, ihr bindet.
léghino, sie binden.

Das übrige gehet in beyder Art Verbis wie sonsten; allermassen weder ce noch ci, und weder ge noch gi mehr vorkömmt; sondern lauter ca und ga, welche keines h vonnöthen haben.

Jedoch weil oben gelehret worden, daß in *Futur. Indic.* und *Imperf. II. Conjunct.* man die Kennletter a, Wollauts halber in e verwandeln könne, so müste, wann solches zu thun beliebte, das ce und ge, in che und ghe, und ci und gi, in chi und ghi verwandelt werden, als nemlich:

Futur. Indicat.

Attaccherò, Legherò (an statt attaccarò, legarò) ich werde anheften, binden ꝛc. attaccherai, du wirst anheften, binden ꝛc. und so fortan.

Imperf. II.

Attaccherei, legherei (an statt attaccarei, legarei) ich würde anheften, binden.

Attac-

Attaccheresti, legheresti, du würdest anheften, binden 2c. und so fortan.

Nota. Es gibt noch sonsten einige andere dergleichen Veränderungen in der Conjugation einiger Verborum, zumalen Irregularium, von welchen an seinem Ort ein mehrers; hier würde es Confusion und Aufhaltung verursachen. Es muß alles seine Zeit, Ordnung und Staffeln haben.

Zweyte Haupt-Lection.

Auf was Weise man die Tempora Composita aus zweyen Temporibus Simplicibus machen müsse; und erstlich zwar

Von denen sogenannten Verbis Auxiliaribus.

Was Tempora Composita seynd, ist oben pag. 78. angedeutet worden, und formiren die Italiäner dieselbige fast eben so, wie wir Teutsche sie zu formiren pflegen; sintemal sie, wie auch Franzosen und Spanier, dieselbe von uns entnommen haben.

Damit man sie nun auch in Italiänischer Sprach recht formiren lerne, muß man vor allen Dingen die Tempora Simplicia der zweyen sogenannten Verborum Auxiliarium, AVERE haben und ESSERE seyn kennen; welche, weilen sie (zumalen essere seyn) in unterschiedlichen Temporibus irregular oder unregulrichtig lauffen, und mit ihrem Modell des *Verb. Reg.* Godére nicht allerdings übereintreffen, wir allhier vorstellen müssen.

Vor-

Vorstellung der Conjugation der Temporum Simplicium des ersten Verbi Auxiliaris.

AVERE haben.

Indicativi Præsens Singularis.

io hò ich habe,
tu hai du hast,
egli (*ella*) hà er (sie) hat.

Plural.

noi abbiámo wir haben,
voi avéte ihr habt.
loro hanno sie haben.

Imperfect. Singul.

io avévo &c. ich hatte ꝛc. wie Godévo &c.

Perfect. Simplex. Sing.

io ébbi ich hab gehabt,
tu avésti du hast gehabt,
egli (*ella*) ebbe er hat gehabt.

Plural.

noi avémmo wir haben gehabt,
voi avéste ihr habt gehabt,
loro ébbero sie haben gehabt.

Futur.

io averò oder avrò &c. ich werde haben ꝛc. wie Goderò &c.

Imperativ.

abbí (*tu*) habe,
ábbia (*egli*, *ella*) daß er (sie) habe, laß ihn (sie) haben.

Plural.

abbiámo (*noi*) last uns haben,
abbiáte (*voi*) habet,
abbiáno (*loro*) daß sie haben, last sie haben,

Conjunctivi Præsens Singul.

che, *acciochè &c.* daß, damit ꝛc.

io ábbia ich habe,
tu ábbia du habest,
egli ábbia er habe.

Plural.

noi abbiámo wir haben,
voi abbiáte ihr habet,
loro ábbiano sie haben.

Imperf. I. se. wann, daß, ꝛc.

io avessi &c. ich hätte, ꝛc. wie Godessi &c.

Imperf. II.

io averéi, oder avrei &c. ich würde haben ꝛc. oder hätte ꝛc. wie Goderei &c.

Infinitivus.

avere haben.

Particip. activum.

avéndo im haben; indem, sintemal ꝛc. ich hab ꝛc. ich hatte ꝛc.

Particip. Pass. oder *Supinum.*

avuto gehabt.

Vorstellung der Conjugation der Temporum Simplicium des anderen Verbi Auxiliaris ESSERE seyn, item werden.

Indicat. Præs. Singularis.

Io Sóno ich bin,
tu sei du bist,
egli (*ella*) è er (sie) ist.

Plural.

noi siámo wir seynd,
voi séte, oder siéte ihr seyd,
eglino sono sie sind.

Imper-

Imperfect. Singular.

io éro ich war,
tu éri du warest,
egli (*ella*) éra er (sie) war.

Plural.

noi erámo oder eravámo wir waren,
voi eráte oder eraváte ihr waret,
loro érano &c. sie waren.

Perf. Simplex. Singular.

io fui ich war, oder bin gewesen,
tu fusti (fosti) du warest, oder bist gewesen,
egli (*ella*) fù er (sie) war, oder ist gewesen.

Plural.

noi fummo wir waren, oder seynd gewesen,
voi fuste (foste) ihr waret, oder seyd gewesen,
loro fúrono sie waren, oder seynd gewesen.

Futur. Singul.

io sarò ich werde seyn,
tu sarài du wirst seyn,
egli (*ella*) sarà er (sie) wird seyn.

Plural.

noi sarémo wir werden seyn,
voi saréte ihr werdet seyn,
loro saranno sie werden seyn.

Imperat. Præs. Singul.

sii (*tu*) sey oder biß,
sia (*egli*, *ella*) er (sie) sey, laß ihn, (sie) seyn.

Plural.

siámo (*noi*) laßt uns seyn,
siáte (*voi*) seyd,
siano (*loro*) laß sie seyn.

Conjunctivi Præs. Singul. acciochè &c.
auf daß, ꝛc.

io sia ich sey,
tu sía du seyest,
egli (*ella*) sía er (sie) sey.

Plural.

noi siámo wir seyn,
voi siáte ihr seyet,
loro síano sie seyen.

Imperfect. I. Sing.
se &c. wann, daß ꝛc.

io fossi (fussi) ich wåre,
tu fóssi du wårest,
egli (*ella*) fósse er (sie) wåre.

Plural.

noi fóssimo (fussimo) wir wåren,
voi fóste ihr wåret,
loro fóssero sie wåren.

Imperfect. II. Singul.

io saréi ich wůrde seyn,
tu saréſti du wůrdest seyn,
egli (*ella*) sarébbe er (sie) wůrde seyn.

Plural.

noi saréssimo, saremmo wir wůrden seyn,
voi saréste ihr wůrdet seyn,
loro sarébbono -ébbero sie wůrden seyn.

Infinitivus.

essere seyn, it. werden.

Particip. activum.

esséndo seyend, in dem, wann ꝛc. sich bin, ich ware ꝛc.
stato -a *Plural.* statii -e gewesen.

Vor=

Vorstellung, wie die Tempora Composita mit dem Verbo Auxiliari Avere, haben, formirt werden.

Jetzund wird ja demjenigen Scholarn, der die obige Verba Regularia wol begriffen, unschwer fallen, die Italiänische Tempora Composita zu formiren, inmassen selbige sich vielmehr selbsten machen, als daß sie gemacht zu werden vonnöthen haben; Man nehme jetzund, zum Exempel das Participium Passivum oder Supinum eines Verbi, welches beydes in teutsch- und in welscher Sprach mit dem *Verbo Auxiliari* AVERE, haben, seine Tempora Composita machet; avuto gehabt, parlato geredt rc. und repetire solches immerzu nach denen Temporibus Simplicibus des gedachten *Verbi Auxiliaris* avere haben, auf folgende Weise:

I. nach dem *Indicat. Præs.*

io hó ich hab rc.

Singularis.

hó	avuto &c.	ich hab	gehabt rc.
hai		du hast	
hà	parlato &c.	er hat	geredt rc.

Pluraliter.

abbiámo	avuto &c.	wir haben	gehabt rc.
avéte		ihr habet	
hánno	parlato &c.	sie haben	geredt rc.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Præteritum Perfectum Compositum genannt.

II. nach dem *Imperfecto*;

io avevo ich hatte rc.

Singularis.

avévo	avuto &c.	ich hatte	gehabt rc.
avévi		du hattest	
avéva	parlato &c.	er rc. hatte	geredt rc.

Plur.

Pluralis.

avevámo	avuto &c.	wir hatten	gehabt ꝛc.
aveváte		ihr hattet	
avévano	parlato &c.	sie hatten	geredt ꝛc.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperfectum I. Indicat. genannt.

III. nach dem *Perfecto Simplici;* io ebbi ich hatte ꝛc

Singularis.

dopo che nachdem ꝛc.

ébbi	avuto	ich hatte	gehabt ꝛc.
avésti		du hattest	
ébbe	parlato &c.	er ꝛc. hatte	geredt ꝛc.

Pluralis.

avémmo	avuto &c.	wir hatten	gehabt ꝛc.
avéste		ihr hattet	
ébbero	parlato &c.	sie hatten	geredt ꝛc.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperfectum II. Indicat. genannt.

IV. nach dem *Futuro;* io averò ich werde haben ꝛc.

Singularis.

averò	avuto &c.	ich werde gehabt ꝛc.	haben ꝛc.
averái		du wirst	
averà	parlato &c.	er ꝛc. wird geredt ꝛc.	

Pluralis.

averémo	avuto &c.	wir werden	gehabt ꝛc.	haben
averéte		ihr werdet		
averánno	parlato &c.	sie werden	geredt ꝛc.	

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Futurum Conjunctivi genannt.

V. nach

V. nach dem *Conjunct. Præs.*

io abbia ich habe ꝛc.

Singular.

che daß, *benche* obschon ꝛc.

ábbia	avuto &c.	ich	gehabt ꝛc.	habe
ábbia		du		habest
ábbia	parlato &c.	er ꝛc.	geredt ꝛc.	habe

Plural.

abbiámo	avuto &c.	wir	gehabt ꝛc.	haben
abbiáte		ihr		habet
ábbiáno	parlato &c.	sie	geredt ꝛc.	haben.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Conjunctivi genannt.

VI. nach dem *Imperfect. I. Conjunct.*

io avessi ich hätte ꝛc.

Singul.

avessi	avuto &c.	ich	gehabt ꝛc.	hätte
avesti		du		hättest
avesse	parlato &c.	er ꝛc.	geredt ꝛc.	hätte.

Plural.

avessimo	avuto &c.	wir	gehabt ꝛc.	hätten
avéste		ihr		hättet
avéssero	parlato &c.	sie ꝛc.	geredt ꝛc.	hätten.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperf. I. Conjunctivi genannt.

VII. nach dem *Imperf. II. Conjunct.*

io averei ich hätte ꝛc.

Singul.

averéi	avuto &c.	ich hätte	gehabt ꝛc.
averésti		du hättest	
averébbe	parlato &c.	er hätte	geredt ꝛc.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

Plural.

averéssimo	avuto &c.	wir hätten	gehabt ꝛc.
averéste		ihr hättet	
averebbono	parlato &c.	sie hätten	geredt ꝛc.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperf. II. Conjunctivi genannt.

VIII. nach dem *Infinitivo* avere haben.

avere	avuto &c.	gehabt ꝛc.	haben.
	parlato &c.	geredt ꝛc.	

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Infinitivi genannt.

IX. nach dem *Participio Activo* avendo habend ꝛc.

avendo	avuto &c.	gehabt ꝛc.	habend.
	parlato &c.	geredt ꝛc.	

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Participii genannt.

NB. Hieraus ist auch abzunehmen, daß das *Verb. Auxiliare* avere nicht allein die Tempora Composita anderer Verborum, sondern auch seiner selbsten ausmache.

Vorstellung, wie die Tempora Composita mit dem *Verbo Auxiliari* Essere, seyn, formirt werden.

Gleichwie die Verba, wozu die Teutschen, wann sie Tempora Composita machen wollen, gemeiniglich das *Verbum Auxiliare* haben, brauchen, Verba Activa genannt werden; also werden diejenigen, so hiezu das *Verbum Auxiliare* seyn erfordern, Verba Neutra oder Neutro-Acti-

Activa genannt; und wallen wir gleichfalls hier ein Modell von einem solchen vorstellig machen.

Worbey aber zu merken, daß bey solchen das Participium Passivum oder Supinum mit der redenden Person, oder mit dem Nominativo des Verbi, wie mans nennt, in dem Genere (Geschlecht) und Numero (Zahl) übereinstimmen müsse, welches bey denen *Temporibus*, die mit avere componirt werden, nicht vonnöthen, ausgenommen zuweilen, wann das Nomen, in Accusativo absolutè oder relativè darzu kommt; wovon an seinem Ort.

Man nehme dann das Participium Passivum oder Supinum eines Verbi, welches beydes in teutsch- und welscher Sprach, mit dem *Verbo Auxiliari* essere seyn, seine *Tempora Composita* formiret als: stato gewesen, passato fürübergangen, und man repetire solches immerzu (aber im gebührlichen Genere und Numero) nemlich wann etwas männlichs redet, stato, passato, und in mehrerer Zahl stati, passati; und so etwas weibliches redet, stata, passata, und in mehrerer Zahl, state, passate nach den Temporibus Simplicibus des gedachten *Verbi Auxiliaris* essere seyn, 2c. auf folgende Weise:

I. nach dem *Indicat. Præs.*

io sono ich bin 2c.

Singularis.

sono	stato -a &c.	ich bin	gewesen 2c.
sei		du bist	gewesen 2c.
è	passato -a &c.	er 2c. ist	fürüber gangen 2c.

Pluralis.

siamo	stati -e &c.	wir seynd	gewesen 2c.
sete		ihr seyd	gewesen 2c.
sono	passati -e &c.	sie seynd	fürüber gangen 2c.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Compositum genannt.

II. nach dem *Imperfect.*

io ero ich war ꝛc.

Singularis.

ero	stato - a &c.	ich war	gewesen ꝛc.
eri		du warst	gewesen ꝛc.
era	passato - a &c.	er war	fürüber gegangen ꝛc.

Pluralis,

eramo	stati - e &c.	wir waren	gewesen ꝛc.
erate		ihr waret	gewesen ꝛc.
erano	passati - e &c.	sie waren	fürüber gegangen.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. I. Indicat. genannt.

III. nach dem *Perfect. Simplici,*

io fui ich war ꝛc.

Singularis.

dopo che &c. nach dem.

fui	stato - a &c.	ich war	gewesen ꝛc.
fusti		du warst	gewesen ꝛc.
fú	passato - a &c.	er war ꝛc.	fürüber gegangen ꝛc.

Pluralis.

fummo	stati - e &c.	wir waren	gewesen ꝛc.
fuste		ihr waret	gewesen ꝛc.
furono	passati - e &c.	sie waren	fürüber gegangen.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. II. Indicat genannt.

IV. nach dem *Futuro;*

io sarò ich werde seyn ꝛc.

Singularis.

sarò	stato - a &c.	ich werde	gewesen ꝛc.	seyn.
sarai		du wirst	gewesen ꝛc.	
sarà	passato - a &c.	er wird	fürübergegangen	

Plur.

Pluralis.

saremo	stati - e &c.	wir werden	gewesen ꝛc.	
sarete		ihr werdet	gewesen ꝛc.	seyn.
saranno	passati - e &c.	sie werden	fürübergegangen.	

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Futur. Conjunctivi genannt.

V. nach dem *Conjunct. Præs.*

io sia ich seye ꝛc.

Sing.

che daß

sia	stato - a &c.	ich	gewesen ꝛc.	seye
sia		du	gewesen ꝛc.	seyest
sia	passato - a &c.	er	fürübergegangen ꝛc.	seye.

Plur.

siamo	stati - e &c.	wir	gewesen ꝛc.	seyen
siate		ihr	gewesen ꝛc.	seyet
siano	passati - e &c.	sie	fürübergegangen.	seye.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Conjunctivi genannt.

VI. nach dem *Imperfect. I. Conjunct.*

io fossi ich wäre ꝛc.

Singul.

se wann

fossi	stato - a &c.	ich wäre	gewesen ꝛc.
fossi		du wärest	gewesen ꝛc.
fosse	passato - a &c.	er ꝛc. wäre	fürübergegangen ꝛc.

Plural.

fossimo	stati - e &c.	wir wären	gewesen ꝛc.
foste		ihr wäret	gewesen ꝛc.
fossero	passati - e &c.	sie wären	fürüber gegangen.

Nota Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. I. Conjunct. genannt.

VII. nach dem *Imperfect. I. Conjunct.*
io sarei ich wäre ꝛc.

Singularis.

sarei saresti sarebbe	stato - a &c. passato - a &c.	ich wäre du wärest er ꝛc. wäre	gewesen ꝛc. gewesen ꝛc. fürüber gegangen.

Pluralis.

sarémmo saróste sarébbono	stati- e &c. passati- e &c.	wir wären ihr wäret sie wären	gewesen ꝛc. gewesen ꝛc. fürüber gegangen.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. II. Conjunct. genannt.

VIII. nach dem *Infinitivo.*
essere seyn.

essere	stato - a, stati - e &c. passato-a, passati- e &c.	gewesen ꝛc. fürüber ge- gangen ꝛc.	seyn.

Nota. Dieses *Tempus* wird Perf. & Plusq. Infinitivi genannt.

IX. nach dem *Particip. Activ.*
essendo seyend ꝛc.

essendo	stato - a, stati, -e &c. passato-a, passati-e &c.	seyend	gewesen ꝛc. gewesen ꝛc. fürüber ge- gangen ꝛc.

Nota. Dieses *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Participii genannt.

NB. Hieraus ist abzunehmen, daß das *Verb. Auxil.* Essere nicht allein die Tempora Composita anderer Verborum, sondern auch seiner selbst ausmache.

Vorstellung einer völligen Conjugation eines einzigen Verbi durch alle Modos und Tempora Simplicia und Composita &c.

Amáre lieben, Amáto geliebt.

Indicativi Præsens.

Singul.

Amo, ich liebe,
ami, du liebest,
ama, er liebet.

Plural.

Amiámo, wir lieben,
amate, ihr liebet,
amano, sie lieben.

Imperfectum.

Singul.

Amávo, ich liebete,
amávi, du liebetest,
amáva, er liebete.

Plural.

Amavámo, wir liebeten,
amaváte, ihr liebetet,
amávano, sie liebeten.

Perfectum Simplex.

Singul.

Amái, ich hab geliebt,
amásti, du hast geliebt,
amò, er hat geliebt.

Plural.

Amámmo, wir haben geliebt,
amáste, ihr habt geliebt,
amárono, sie haben geliebt.

Perfectum Compositum.

Singul.

Hò		ich hab	
hai	amato,	du hast	geliebt.
hà		er hat	

Plural.

Abbiámo		wir haben	
avéte	amato,	ihr habt	geliebt.
hanno		sie haben	

Plusquamperfectum I.

Singul.

Avévo		ich hatte	
avévi	amato,	du hattest	geliebt.
avéva		sie hatten	

Plural.

Avevámo		wir hatten	
aveváte	amato,	ihr hattet	geliebt.
avévano		sie hatte	

Plusquamperfect II.

dopo che, &c. nachdem, rc.

Singul.

Ebbi		ich hatte	
avésti	amato,	du hattest	geliebt.
ébbe		er hatte	

Plural.

Avémmo		wir hatten	
avéste	amato,	ihr hattet	geliebt.
ébbero		sie hatten	

Nota. Der Veneroni, samt allen andern haben dieses zierliche Tempus historicum in ihren Grammatiken aus der Acht gelassen, so aber nicht seyn soll.

Futu-

Futurum.

Sing.

Amarò, ich werde lieben,
amarài, du wirst lieben,
amarà, er wird lieben.

Plur.

Amarémo, wir werden lieben,
amaréte, ihr werdet lieben,
amaránno, sie werden lieben.

NB. Man kan auch sagen: amerò &c. an statt amarò &c. und so fortan.

Imperativus.

Singul.

-- -- --
ama, lieb,
che àmi, daß er liebe,

Plural.

Amiámo, last uns lieben,
amate, liebet,
che ámino, daß sie lieben.

Nota. Das obige *Futur. Indicat.* in denen *Secundis Personis* dienet auch zum gebieten, und verbieten; vornemlich im Gesetz geben, als: tu amerài &c. du solt lieben 2c. voi amarete &c. ihr solt lieben 2c. aber hievon ein mehrers unten bey dem Gebrauch der Temporum.

Conjunctivi Præsens.

acciochè auf daß 2c.

Singul.

Ami, ich liebe,
ami, du liebest,
ami, er liebe.

Plural.

Amiámo, wir lieben,
amiáte, ihr liebet,
ámino, sie lieben.

Imperfectum I.

se wann ꝛc.

Singul.

Amassi, ich liebte,
amàssi (amasti) du liebtest,
amásse, er liebte.

Plural.

Amássimo, wir liebten,
amáste, ihr liebtet,
amássero, sie liebten.

Imperfectum II.

Singul.

Amaréi, ich liebete; oder so liebete ich ꝛc.
amarésti, du liebetest,
amarébbe, er liebete.

Pluralis.

Amaréssimo - emmo wir liebeten; oder, so liebeten wir ꝛc.
amaréste, ihr liebetet,
amarébbono, sie liebeten.

NB. Man kan auch sagen: Ameréi &c. an statt: Amaréi &c. und so fortan.

Perfectum.

che daß,

Singul.

Abbia ábbia ábbia	amato,	ich habe du habest er habe	geliebt.

Plural.

Abbiámo abbiáte ábbiano	amato,	wir haben ihr habet sie haben	geliebt.

Plus-

Plusquamperfectum I.

se wann 2c.

Singul.

Avéssi		ich hätte	
avéssi	amato,	du hättest	geliebt.
avésse		er hätte	

Plural.

Avéssimo		wir hätten	
avéste	amato,	ihr hättet	geliebt.
avéssero		sie hätten	

Plusquamperfectum II.

Singul.

Averéi		ich hätte	
averésti	amáto,	du hättest	geliebt.
averebbe		er hätte	

Plural.

Averéssimo		wir hätten	
averéste	amáto,	ihr hättet	geliebt.
averébbono		sie hätten	

Futurum Conjunct.

Quando &c. wann 2c.

Singul.

averò		ich werde	
averài	amáto,	du wirst	geliebt haben.
averà		er wird	

Plural.

Averémo		wir werden	
averéte	amáto,	ihr werdet	geliebt haben
averanno		sie werden.	

Infinitivi Præsens.

Amáre, lieben.

Præ-

Præteritum Perfectum.

Aver'amáto, geliebt haben.

Participium Act. Præsens.

Amándo, liebend, im, mit, durch ꝛc. lieben; indem ich ꝛc. liebe ꝛc.

Avendo amáto, weilen ꝛc. ich ꝛc. geliebt habe ꝛc.

Participium Passivum.

Singularis.

Amato - à, geliebt.

Pluralis.

Amati - e, geliebte.

Nöthige Anmerkungen, wie ein Scholar, in Italiänischer Sprach, durch die Verba und dero Conjugation, nachdem er sie alle in ihren Vorstellungen so ziemlich erlernet, nicht allein bejahen oder aussagen; sondern auch fragen, und verneinen lernen solle.

1. Wann die Rede nicht schlechter Dinge, Affirmativè (Aussagens=) sondern Interrogativè (Frageweis) vorkommen soll; so wird nur, nach Teutsch= und andern Sprachen Manier, das *Pronom. Personale* io ich, tu du, egli er ꝛc. nach dem Verbo gesetzt, als zum Exempel; parlo io bene? rede ich recht? parli tu bene? redest du recht? parla egli bene? redet er recht ꝛc. hò io parlato bene? hab ich recht geredt ꝛc. und so fortan, durch alle Modos und Tempora.

Es kan zwar auch das pronom. personale, wie sonsten geschicht, ausgelassen, und mit dem Verbo mit verstanden werden; aber alsdann kan nur aus dem Laut und andern Umständen bemerket werden, daß die Rede eine Frage seye.

2. Wann

2. Wann die Rede Negativè Verläug- oder Verneinungsweis) geschicht; so muß das Läugnewörtlein non (nicht) sowohl in Tempor. simplicibus, als compositis vor, nicht aber nach teutscher Weise, nach dem Verbo stehen; als, zum Exempel: (io) non parlo, ich rede nicht, (tu) non parli, du redest nicht, (egli) non parla, er redt nicht ꝛc. Io non hô parlato &c. ich hab nicht geredt, ꝛc. und so fortan durch alle Modos und Tempora aller Verborum.

NB. Man muß an statt: non, nicht nò sprechen, noch schreiben; als welches nur absolutè gebraucht wird, wo kein Verbum ist, als: Signor no! nein Herr! wiewol man sagen kan: di nò, Nein; als: Dico di nò; ich sage, nein! Vid. unten von denen *Adverbiis Negandi.*

3. Wann aber die Rede, beydes Frag- und Verneinungsweis geschehen muß; so gehet das non vor; und das pron. personale (wann je eins darbey ist) nach dem Verbo, als zum Exempel: Non parlo io, oder non parlo bene? rede ich nicht recht? non parli tu bene? redest du nicht recht? non parla egli bene? redt er nicht recht? non hò io parlato oder non hò parlato io bene? hab ich nicht recht geredt? ꝛc. und so fortan durch alle Modos und Tempora aller Verborum.

NB. Hieraus ist zu sehen, wie hochnöthig seye, daß ein Anfangender, bey Zeiten alle diese Vorstellungen dieser und folgenden Tabellen, ja alle Arten der Verborum so Regularium als Irregularium, nicht allein, wie sie in dieser gründlichen Grammatica vorgeschrieben, in Sensu affirmativo (Bejahungsweis) sondern auch in sensu interrogativo (Fragweis) in Sensu negativo (Verläugnungsweis) und in Sensu Interrogativo-negativo (Frag- und Verläugnungsweis) durch alle Modos und Tempora öfters zu exerciren sich befleisse.

Drit-

Dritte Haupt-Lection.

Von denen sogenannten Verbis Activis, Passivis, Verbis Neutris, Verbis Reciprocis, und Verbis Impersonalibus, und dero Bedeutung, Conjugation und Gebrauch.

Alle die jezund erzehlte, und fast in allen Sprachen übliche Verba werden genannt: Activa, Passiva, Neutra, Reciproca, und Impersonalia; nicht als ob ihre Weise zu conjugiren eine besondere Schwürigkeit hätte; nein: es seynd Verba I. II. III. und IV. Conjugationis; Regularia oder Irregularia, wie alle andere; und werden, insgemein zu reden, dafern sie Regularia seynd, auf den Fuß conjugirt, wie oben aufs deutlichste gewiesen worden. Sie haben aber ihre verschiedene Namen, nachdem durch sie eine That oder ein Leiden auf eine besondere Grammaticalische Art und Weise vorgestellet worden, nebst dem, daß ihre Tempora in ihrer Formation hier und dort etwas von der teutschen Weise verschiedenes haben, wie wir ferner nach einander hören und lehren werden.

Von den Verbis Activis u. Passivis.

Es wird in allen Sprachen Verbum Activum oder Transitivum genannt, wodurch eine solche That oder Würkung eines lebendigen oder leblosen Thäters oder Würkers angedeutet wird, welche ein anderer von ihm leiden kan; oder ein Verbum Activum ist, aus welchem ein Passivum kan formirt werden, als zum Exempel amare lieben, battere schlagen &c. seynd Verba activa: dann man sagt auch: geliebt, geschlagen &c. werden; und wo man sagen kan, daß jemand liebt, schlägt &c. da kan auch gesagt werden, daß jemand geliebt, geschlagen &c. werde.

Von der Formation eines Verbi Passivi.

Die Lateiner ꝛc. formiren insgemein ihre Verba Passiva aus den Activis, wann sie, zum Exempel, das amo &c. ich liebe ꝛc. in amor &c. ich werde geliebt ꝛc. verwandeln; sprechen demnach mit einem Wort, das ist, einem Tempore simplici aus, was wir Teutschen, die wir keine solche Verba passiva haben, mit einem Tempore composito thun müssen.

Nun folgen die Italiäner in diesem Stuck den Teutschen: und formiren solche Verba auch mit zweyen Worten, das ist Tempore composito, deren eines das *Verbum Auxiliare* essere, und zu Zeiten, venire, ist, (welches alsdann werden bedeutet) und das andere, das Particip. Passivum oder Supinum eines andern, darzu bequemen, sogenannten Verbi activi: als amato geliebt ꝛc. battuto geschlagen ꝛc. aber es muß alsdann gedachtes Participium Passiv. oder Supinum, wie oben gesagt, in Gen. und Numero mit der redenden Person übereinkommen, wie wir in der Vorstellung sehen werden.

Verkürzte Vorstellung der Formation eines Verbi Passivi, vermittels der Temporum Simplic. des *Verbi Auxiliaris* Essere werden, und des Particip. passiv. eines Verbi activi, als: zum Exempel:

Amato - a geliebt, amati - e geliebt,

Indicat. Præsens.

Io sono tu sei egli, ella è	amato - a	ich werde du wirst er wird	geliebt.

Plural.

Noi siamo voi sete loro sono	amati - e	wir werden ihr werdet sie werden	geliebt.

NB. Es wird genug seyn, die Weitläuftigkeit zu vermeiden, folgende Tempora, sowol simplicia als composita nur in den ersten Personis beyder Numer. vorgestellt zu haben; Die andere seynd leicht aus dem *Verbo Auxil.* essere und dessen Temporis compositis zu finden; zumalen weilen ich voraus setze, daß der Scholar solches alles schon lange gelernet habe.

Imperfect. Singul.

io ero amato-a &c. ich war (ward) geliebt ꝛc.

Pluralis.

noi eramo amati-e &c. wir waren (wurden) geliebet ꝛc.

Perfect. Simplex. Singularis.

io fui amato-a &c. ich war (ward) geliebt ꝛc.

Plural.

noi fummo amati-e &c. wir waren (wurden) geliebt ꝛc.

Perfect. Composit. Singul.

io sono stato-a, amato-a &c. ich bin geliebt gewesen (worden) ꝛc.

Plur.

noi siamo stati-e, amati-e &c. wir seynd geliebt (worden) ꝛc.

Plusquamperfect. Singul.

io ero stato-a, amato-a &c. ich war geliebt gewesen (worden) ꝛc.

Plural.

noi eramo stati-e, amati-e &c. wir waren geliebt worden ꝛc.

Futurum Singular.

io sarò amato-a &c. ich werde geliebt seyn (werden) ꝛc.

Plural.

noi saremo amati-e &c. wir werden geliebt werden ꝛc.

Imperativo caret.

Conjunct. Præsens Singul.

che daß ꝛc.

io sia amato-a &c. ich geliebt seye (werde) ꝛc.

Plural.

noi siamo amati-e &c. wir geliebt seyen (werden) ꝛc.

Imper-

Imperfectum Singul.

se wann 2c.

io fossi amato-a &c. ich geliebt (würde) 2c.

Plural.

noi fossimo amati-e &c. wir geliebt wären (würden) 2c.

Imperfect. II. Singul.

io sarei amato-a &c ich würde geliebt seyn (werden) 2c.

Plur.

noi saressimo amati-e &c. wir würden geliebt seyn (werden) 2c.

Perfect. Singul.

che daß 2c.

io sia stato-a, amato,-a &c. ich sey geliebt gewesen (worden) 2c.

Plural.

noi siamo stati-e, amati-e &c. wir seyn geliebt gewesen (worden) 2c.

Plusquamperfect. I. Singul.

se wann 2c.

io fossi stato-a, amato-a &c. ich wäre geliebt gewesen (worden) 2c.

Plur.

noi fossimo stati-e, amati-e &c. wir wären geliebt gewesen (worden) 2c.

Plusquamperfect. II. Singul.

io sarei stato-a, amato-a &c. ich würde geliebt gewesen (worden) seyn 2c.

Plural.

noi saressimo stati-e, amati-e &c. wir würden geliebt gewesen (worden) seyn 2c.

quando wann 2c.

io sarò stato-a, amato-a &c. ich werde geliebt gewesen (worden) seyn 2c.

Plural.

noi saremo stati-e, amati-e &c. wir werden geliebt gewesen (worden) seyn ꝛc.

Infinitivus Singul. & Plural.

esser amato-a, amati-e &c. geliebt seyn (werden) ꝛc.

Perfect. Singul. & Plural.

essere stato-a, amato-a; essere stati-e, amati-e &c. geliebt gewesen (worden) seyn.

Participium Præsens Singularis & Plur.

essendo stato-a, amato-a; essendo stati-e amati-e &c. seyend, seyende geliebt worden ꝛc.

Nota. An statt des *Verb. Auxil.* essere braucht man auch oft und zierlich das *Verbum* Venire (verstehe in Temporibus simplicibus) als: vengo, vieni, viene onerato-a ich werde, du wirst, er wird geehret ꝛc.

Von den Verbis Neutris.

Gleichwie die Verba Activa solche Verba seynd, daraus ein Passivum formirt werden kan, zum Exempel: aus lieben, geliebt werden ꝛc. also seynd Verba neutra solche Verba, aus welchen (verstehe, mit gutem Verstande) kein Passivum kan gemacht werden; oder, deren Bedeutung kein Passivum leidet; zum Exempel, ich kan sagen; ich werde geliebt ꝛc. ich werde geschlagen ꝛc. aber ich kan nicht sagen: ich werde geschlaffen ꝛc. ich werde gelauffen ꝛc. woraus dann einig und allein erkannt wird, daß die Verba schlaffen, lauffen ꝛc. Verba Neutra seyen.

Solcher Verb. Neutr. giebts dannoch von zweyerley Art:

1. Neutro-Activa, welche mehr ein Thun bedeuten, als ein Leiden, als:

gridare schreyen, parlare reden, pransare zu Mittag speisen, cenare zu Nacht essen, tremare zittern, riposare ruhen, dovere sollen, müssen, schuldig seyn, ride-

ridere lachen, potere können, mögen, volere wollen, sapere wissen, sedere sitzen, nuocere schaden, dormire schlafen, credere glauben, piangere weinen, mentire lügen, vivere leben, und dergleichen.

II. Neutro Passiva, welche mehr ein Leiden als ein Thun bedeuten; sie deuten aber mehrentheils eine Bewegung an, als:

andare gehen, fahren 2c. caminare wandern, gehen, reisen; entrare hineingehen, arrivare anlangen, ankommen, tornare wiederkehren, stare stehen, liegen 2c. restare, rimanere bleiben, verbleiben, überbleiben, volare fliegen, cadere, cascare fallen, giacere liegen, correre lauffen, nascere geboren werden, fuggire fliehen, morire sterben, partire weggehen, wegreisen, uscire ausgehen, u. d. g.

Die erste, als nemlich die Neutro-Activa, brauchen zu Formirung ihrer Tempor. composit. das *Verbum Auxil.* avere haben, als: io hò parlato &c. io hò pransato &c. io hò cenato &c. io avevo parlato &c. ich hab geredt, 2c. ich hab zu Mittag gespeiset, 2c. ich hab zu Nacht gespeiset, 2c. ich hatte geredt, 2c. und braucht keiner fernern Exempel.

Die andere, als nemlich die Neutro Passiva, brauchen zu Formirung ihrer Tempor. composit. das *Verb. Auxil.* Essere, als: io sono andato &c. io sono caduto &c. io sono entrato &c. io sono arrivato &c. io ero andato &c. ich bin gegangen, 2c. ich bin gefallen, 2c. ich bin hinein gangen, 2c. ich bin ankommen, 2c. ich war gegangen, 2c.

Nota 1. Es giebt etliche Verba Neutra-Passiva, welche in ihrer Tempor. Compos. das *Verb. Auxil.* avere annehmen können; und kan man, zum Exempel, sagen: hò caminato &c. an statt sono caminato &c. ich bin gegangen, 2c. verblieben, 2c. hò passato, ich bin fürüber gangen, 2c. allein das essere ist viel besser und zierlicher dabey, als: sono caminato &c. sono corso &c. sono restato &c. sono passato &c.

Nota 2. Das *Verb.* Vivere leben, nimmt zu Zeiten avere an, und sagt man: hò vissuto ich hab gelebt, rc. aber die gelehrten Italiäner brauchen mehrentheils essere, und sagen: sono vissuto &c.

Nota 3. Es werden auch etliche Verba Neutra zierlich Activa, und als solche conjugirt; als: caminare il mondo, die Welt durchreisen, morire un uomo, einen Menschen tödten, rc.

Uebrigens halte ichs für unnöthig, eine Vorstellung der Conjugation dieser beyden Arten Verbor. Neutrorum zu machen; sintemal sie mit denen bereits vorgestellten gänzlich übereintreffen; nur ist zu observiren 1. daß die *Participia Passiva* oder *Supina* von denen Verb. Neutro-Activis, die avere haben, in allen Generibus und Numeris unverändert bleiben; als: io hò pransato, vostra sorella hà pransato meco; di maniera che abbiamo pransato insieme; ich hab zu Mittag gespeiset, und eure Schwester hat mit mir gespeiset; so daß wir beysammen gespeiset haben. 2. daß hingegen die *Particip. Passiv.* oder *Supina* der Verb. Neutro-Passivorum so essere haben, mit der redenden Person in Genere und Numero übereinstimmen müssen, als; io sono andato; und so es ein Weibsbild: sono andata &c. ich bin gegangen rc. *Plural.* siamo andati, und so es Weibsbilder; siamo andate &c. wir seynd gegangen, rc. und so fortan.

Von den Verbis Reciprocis oder Reflexivis.

Gleichwie die Verba Activa, Verba seynd, welche eine That bedeuten, so auf etwas ausser dem Thäter gehet: also seynd im Gegentheil die Verba Reciproca solche Verba, die eine That bedeuten, die wieder zurück gehet, und auf des Thäters Person ankömmt; das ist, welche der Thäter sich selbst anthut; als zum Exempel: Brucciare brennen, ist ein Verb. Activum, in so weit man Holz, Kerzen, rc. brennt oder verbrennt; aber

bruc-

brucciarsi sich brennen, ist ein Verbum Reciprocum, weil die That auf den Thäter selbst gehet.

Seynd demnach die Verba Reciproca, und werden conjugirt, wie sonst andere Verba Regularia oder Irregularia; nur daß die *Pronom. Personalia Conjunctiva* in Dativo oder Accusativo; als nemlich: mi, mir, mich, ti, dir, dich, si, sich, ci, uns, vi, euch, darzu gesetzt werden; und zwar (wider den teutschen Brauch) vor die Verba, ausser etlichen Personen in Imperativo, it. in Infinitivo, allwo sie nachgesetzt, das ist, ans Verbum angeheftet werden, wie bey der Lehr vom Pronomine erinnert, und hierunten in einem Modell vorgestellet wird.

Es giebt viererley Verba Reciproca.

I. Diejenigen Verb. Activa, aus welchen Reciproca können formirt werden, wie oben gesagt worden, als: Brucciarsi sich brennen, vestirsi sich ankleiden, spogliarsi sich auskleiden, uccidersi sich umbringen ꝛc. und eine unzehliche Menge dergleichen; welche Verba activa reciprocata können genannt werden.

II. Diejenige welche eigentlich, und allezeit in italiänischer Sprach Reciproca seynd, und niemals, verstehe in selbigem Verstande und Bedeutung ohne mi, ti, ci, vi, si vorkommen; sie mögen nun in teutscher Sprach auch Reciproca seyn oder nicht, als: Maravigliarsi sich verwundern, ricordarsi sich erinnern, astenenersi sich enthalten, pentirsi es einen gereuen, dolersi sich beklagen, affrettarsi eilen, burlarsi spotten, verachten; it. scherzen, communicarsi, communiciren, confessarsi beichten, chiamarsi heissen, genannt werden, congratularsi Glück wünschen, condolersi Leid klagen, scordarsi vergessen, farsi werden, non curarsi nicht achten, fidarsi trauen, levarsi aufstehen ꝛc. und viel andere dergleichen.

III. Diejenige Verba, welche gleichsam ohne Ursach, und bloß zur Zier und und Ueberfluß (von den Gelehrten Pleonasmus, genannt) reciprocirt, das ist, zu Verb. reciprocis gemacht werden; da sie doch sonsten auch di-

rectè, das ist, ohne si, mi, ti, &c stehen und gebraucht werden können, als: Viversi leben, dirsi sagen, tacersi schweigen, starsi stehen, seyn, restarsi, rimanersi verbleiben, andarsi hingehen, venirsi kommen, credersi glauben, essersi seyn, godersi geniessen, pensarsi gedenken, ridersi lachen, tenersi halten, acquistarsi erlangen ꝛc. und dergleichen mehr, welche der Usus lehren wird.

Nota. Diese, wie du siehest, seyn in teutscher Sprach nur Verba Neutra.

IV. Diejenigen italiänischen Verba, so im Teutschen Verb. Neutro-Passiva seynd, und mit werden können gegeben werden, als: farsi werden, insuperbirsi hoffärtig werden, ammalarsi krank werden, indurirsi hart werden, scaldarsi hitzig werden, ingelosirsi eyfersüchtig werden, impadronirsi Herr werden ꝛc. und eine grosse Menge dergleichen.

Nota. Es giebt hingegen teutsche Verba Reciproca, welche in italiänischer Sprach anders gegeben, oder sonsten umschrieben werden, als: sich fõrchten, aver paura, sich schämen, aver vergogna: einem träumen, sognare &c.

Es mögen nun die Verba Reciproca, von der ersten, zweyten, dritten oder vierten Gattung seyn, so werden ihre Tempora Composita, wider den teutschen Brauch, mit dem *Verbo Auxiliari* essere, und nicht mit avere formirt, und das Particip. Pass. muß mit der Person in Genere und Numero überein treffen; welches wohl zu merken.

Vor-

Vorstellung eines Verbi Reciproci; zum Exempel LAMENTARSI, sich beklagen.

Indic. Præs.

Io mi lamento, ich beklage mich.
Tu ti lamenti, du beklagest dich.
Egli (ella) si lamenta, er (sie) beklagt sich.
Noi ci lamentiamo, wir beklagen uns.
Voi vi lamentate, ihr beklaget euch.
Loro si lamentano, sie beklagen sich.

Imperfect.

Io mi lamentavo &c. ich beklagte mich.
Noi ci lamentavamo &c. wir beklagten uns.

Perfect. Simpl.

Io mi lamentai &c. ich hab mich beklagt.
Noi ci lamentammo &c. wir haben uns beklagt.

Perfect. Compos.

Io mi sono (nicht hò) lamentato-a ich hab mich beklagt.
Tu ti sei lamentato-a, du hast dich beklagt.
Egli (ella) si è lamentato-a er hat sich beklagt.
Noi ci siamo lamentati-e, wir haben uns beklagt.
Voi vi sete lamentati-e, ihr habt euch beklagt.
Loro si sono lamentati-e, sie haben sich beklagt.

Plusquamperfect.

Io mi ero lamentato-a &c. ich hatte mich beklagt.
Noi ci eramo lamentati-e &c. wir hatten uns beklagt ꝛc.

Futurum.

Io mi lamentarò &c. ich werde oder will mich beklagen.
Noi ci lamentaremo &c. wir werden, oder wollen uns beklagen ꝛc.

Imperativus affirmativus.

Lamentati tu, beklage dich!
Lamentisi egli; oder ch' egli si lamenti, laß ihn sich beklagen.
Lamentiamoci (noi) oder *contract.* Lamentianci, laßt uns beklagen.
Lamentatevi (voi) beklaget euch!
Lamentinsi loro, oder che loro si lamentino, laß sie sich beklagen.

Imperativus negativus.

Non ti lamenta! oder, non ti lamentare! oder, non lamentarti! beklage dich nicht!
Ch' egli non si lamenti, laß ihn sich nicht beklagen!
Non ci lamentiamo, laßt uns nicht beklagen.
Non vi lamentate, beklagt euch nicht!
Che loro non si lamentino, laß sie sich nicht beklagen.

Conjunct. Præs. che daß ꝛc.

Io mi lamenti &c. ich mich beklage,
Noi ci lamentiamo &c. wir uns beklagen ꝛc.

Imperfect. I. se wann ꝛc.

Io mi lamentassi &c. ich mich beklagte ꝛc.
Noi ci lamentassimo &c. wir uns beklagten ꝛc.

Imperfect. II.

Io mi lamentarei &c. ich beklagte mich; oder, ich würde mich beklagen ꝛc.
Noi ci lamentaressimo &c. wir beklagten uns; oder, wir würden uns beklagen ꝛc.

Perfectum che, daß ꝛc.

Io mi sia lamentato-a &c. ich mich beklagt habe ꝛc.
Noi ci siamo lamentati, -e &c. wir uns beklagt haben ꝛc.

Plusquamperfectum I. se wann ꝛc.

Io mi fossi lamentato-a &c. ich mich beklagt hätte,
Noi ci fossimo lamentati-e &c. wir uns beklagt hätten.

Plus-

Plusquamperfect. II.

Io mi sarei lamentato - a &c. ich hätte mich beklagt ꝛc.
Noi ci saressimo lamentati-e &c. wir hätten uns beklagt ꝛc.

Futurum, quando wann ꝛc.

Io mi sarò lamentato - a &c. ich mich werde beklagt (haben ꝛc.
Noi ci saremo lamentati -e &c. wir uns werden be(klagt haben ꝛc.

Infinitivus Præs.

(*io voglio*) lamentarmi (ich will) mich beklagen,
(*tu vuoi*) lamentarti (du wilt) dich beklagen,
(*egli vuol*) lamentarsi (er will) sich beklagen,
(*noi vogliamo*) lamentarci (wir wollen) uns beklagen,
(*voi volete*) lamentarvi (ihr wollet) euch beklagen,
(*loro vogliono*) lamentarsi (sie wollen) sich beklagen.

Perfectum, dopo &c. nachdem ꝛc.

Essermi-io lamentato-a &c. ich mich beklagt habe ꝛc.

Particip. Præsens.

Lamentandomi io &c. in dem, dieweil ꝛc. ich mich be(klage ꝛc.
Lamentandoci noi &c. in dem, dieweil ꝛc. wir uns (beklagen ꝛc.

Perfectum.

Essendomi io lamentato - a &c. indem, dieweil ꝛc. ich (mich beklagt habe ꝛc.
Essendoci noi lamentati - e &c. indem, dieweil ꝛc. (wir uns beklagt haben ꝛc.
Lamentatosi sich beklagt.

Nota. Die, der Weitläufftigkeit wegen, ausgelassene Secundæ, und Tertiæ Personæ beyde Sing. und Plur. wird ein Scholar leichtlich zu formiren wissen. Nebst dieser Art der Verbor. Reciprocorum giebts noch einige

ge andere, so eine Bewegung des Leibs bedeuten; welche eines besondern Nachdrucks und Zier wegen, nach denen *Pron. Pers. Conj.* mi, ti, ci, vi, si, auch noch die *Partic. Relat.* ne angeheftet haben: aber alsdann (wie an seinem Ort gelehrt wird) muß mi, ti, ci, vi, si, bessers Lautes halber in me, te, ce, ve, se, verwandelt werden. Solche Verba seynd: andarsene fortgehen, partirsene ab- oder wegreisen, fuggirsene flüchtig gehen, venirsene kommen, ritornarsene wiederkehren 2c.

Vorstellung eines solchen Verbi, in etlichen Temporibus, zum Exemp. PARTIRSENE, ANDARSENE verreisen, fortgehen.

Indicat. Præsens.

Io mene parto (vado) ich verreise 2c.
Tu tene parti (vai) du verreisest 2c.
Egli sene parte (và) er verreiset 2c.
Noi cene partiamo (andiamo) wir verreisen 2c.
Voi vene partite (andate) ihr verreiset,
Loro sene partono (vanno) sie verreisen.

Perfect. Composit.

Io mene sono partito-a (andato -a) ich bin verreiset 2c.
Tu tene sei partito -a (andato -a) du bist verreiset,
Egli sen' è partito -a (andato -a)| er ist verreiset 2c.
Noi cene siamo partiti-e (andati-e) wir sind verreiset 2c.
Voi vene sete partiti-e (andati-e) ihr seyd verreiset 2c.
Loro sene sono partiti-e (andati-e) sie seynd verreiset 2c.

Imperativus.

Partitene! (vattene) verreise,
Che sene parta (che sene vada) daß er verreise 2c.
last ihn verreisen,

Par-

Partiamocene! oder partianeene (andiancene) laſt uns verreiſen ꝛc.
Partitevene! (andatevene) verreiſet!
Che ſene partano (vadano) laſt ſie verreiſen ꝛc.

Infinitivus Præſ.

Partirſene (andarſene) verreiſen ꝛc.

Perfect.

Eſſerſene partito -a (andato -a) verreiſet ſeyn.

Particip. Præſ.

Partendomene (andandomene) io &c. indem ich verreiſe ꝛc.
Partendocene (andandocene) noi, indem wir verreiſen ꝛc.

Perfect.

Eſſendomene io partito -a (andato -a) indem, die (weil ꝛc. ich verreiſet ꝛc. bin,
Eſſendocene noi partiti -e (andati- e) indem ꝛc. wir (verreiſet ꝛc. seynd,
Partitoſene. verreiſet.

Von den Verbis Impersonalibus.

Verba Imperſonalia ſeynd eben ſo wol Verba gleichwie andere Verba; der Unterſchied beſtehet hierinn, daß ſie nur in der dritten Perſon Singularis, und zuweilen Plüralis aller Temporum gebraucht werden.

Solche Verba ſeynd:

I. Diejenige, ſo allezeit Imperſonalia ſeynd, und gemeiniglich Imperſonalia activæ Significationis genannt werden; als: v. g. piovere regnen, nevicare ſchneyen, accadere geſchehen ꝛc. und dergleichen; als: es regnet, es ſchneyet, es geſchicht ꝛc.

II. Diejenige, ſo nur ungefehr aus allerley andern Verbis zu Imperſonalibus gemacht werden, und Imperſonalia

nalia Passivæ Significationis genannt werden. Und diese seynd abermal zweyerley oder dreyerley.

I. Diejenige, so aus Verbis Activis gemacht werden, als: comprare kauffen, vendere verkauffen ꝛc. als: man kauft, man verkauft ꝛc. es werden gekauft, verkauft ꝛc.

II. Diejenige, so aus Verbis Neutris gemacht werden, als: parlare reden, andare gehen, correre lauffen, venire kommen, essere seyn ꝛc. als: man redt, man gehet ꝛc.

III. Die Impersonalia Reciproca, so nicht allein impersonalia, sondern auch zugleich Reciproca seynd, als: dolere, einem wehe thun, rincrescere ad uno, einem verdriessen ꝛc.

Die erste und die dritte Gattung wird conjugirt in der dritten Persona Singularis, mit Vorsetzung des *Pronom. Neutralis* egli es, oder gar nichts, als: (egli) piove es regnet, (egli) nevica es schneyet, (egli) accade es geschicht ꝛc.

Die zweyte Gattung wird conjugirt in der dritten Persona, beyde des Singul. und des Pluralis mit Versetzung des *Pronom. Reciproci* si man, sich, in werden ꝛc. als: si compra man kaufft, si comprano es sich kauffen, id est, es werden gekaufft, si vende man verkaufft, si vendono es werden verkaufft, si corre man lauft, si viene man kommt ꝛc.

Von der ersten Gattung, nemlich deren, so eine Witterung bedeuten, werden die Tempora composita mit dem *Verbo Auxiliari* avere formirt; als: zum Exempel:

NEVICARE schneyen.

Indicat. Præs. nevica, es schneyet,
Imperf. nevicâva. es schneyete,
Perfect. Simpl. nevicò (ieri) es hat (gestern) geschneyet,
Perfect. Compos. hà nevicato, es hat geschneyet,
Plusquamperfect. aveva nevicato, es hatte geschneyet.
Futur. nevicarà, es wird schneyen,
Imperat. che nevichi! laß es schneyen,
Conjunct. Præs. che nevichi! daß es schneye,

Imperf.

Imperf. I. se nevicasse, wann es schneyete,
Imperf. II. nevicarebbe, es würde schneyen,
Perf. che abbia nevicato, daß es geschneyet habe,
Plusq. I. se avesse nevicato, wann es geschneyet hätte,
Plusq II. averebbe nevicato, es hätte geschneyet,
Futur. quando averà nevicato, wann es wird geschneyet haben,
Infinit. nevicare; aver nevicato, schneyen, geschneyet haben &c.
Particip. nevicando, schneyend,
Supin. nevicato, geschneyet.

Solche Verba seynd auch:
Tonare: tuona &c. donnern: es donnert.
Lampeggiare: lampeggia Wetter-leuchten: es wetterleuchtet,
Balenare: balena *idem.*
Fioccare: fiocca stark schneyen; es schneyet stark, dick,
Diluviare: diluvia stark regnen; es regnet stark,
Grandinare: tempestare: grandina, tempesta hageln, steinen: es hagelt, steinet, schlosset,
Ventare: venta, winden: es windet, es gehet ein Wind,
Brinare: brina, reiffen: es reiffet,
Nebbiare: nebbia, nebeln: es nebelt,
Fare bel, brutto, tempo &c. fa bel &c. tempo, schön, heßlich Wetter seyn: es ist schön &c. Wetter. Und dergleichen mehr.

Die Verba von der zweyten Gattung, nemlich alle Verba Impersonalia so wol Activa, als Neutra formiren ihre Tempora Composita mit dem *Verbo Auxil.* Essere, als zum Exempel:

PARLARE reden.

Indic. Præs. si parla, man redet.
Imperf. si parlava, man redete.
Perfect. Simpl. si parlò, man hat geredt.
Perfect. Compos. si è parlato, man hat geredt.
Plusquamperf. si era parlato, man hatte geredt.
Futur. si parlarà, man wird reden.

Imperat.

Imperat. che si parli, daß man rede.
Conjunct. Praes. che si parli, daß man rede.
Imperfect. I. se si parlasse, wann man redete.
Imperfect. II. si parlarebbe, man würde reden.
Perfect. che sia parlato, daß man geredt habe.
Plusquamperf. I. se si fosse parlato, wann man geredt hätte.
Plusquamperf. II. si sarebbe parlato, man hätte geredt.
Futur. quando si sarà parlato, wenn man wird geredt haben ꝛc.
Perf. Partic. essendosi parlato, weil man geredt hat oder hatte ꝛc.

Nota. Die *Particula* si man, wird auch zu Zeiten, zumaln im Fragen hinten angeheftet; als: Parlasi? Parlavasi? Parlossi? Parleraſsi? Parlisi? Parlarebbesi? &c.

Zu solchen Verb. Impersonalibus können werden alle Verba Activa und Neutra der ganzen italiänischen Sprach; keines ausgenommen; dahero auch nicht nöthig, noch möglich davon allhier die Anzahl zu setzen.

Von der dritten Gattung seynd diejenige, welche da bedeuten ein geschehen, oder ein sich zutragen, ein nöthig, gnugsam, geziemend ꝛc. seyn, als:

Accadere: (egli) accade &c. geschehen; es geschiehet, trägt sich zu ꝛc.
Succedere: succede, *idem.*
Occorrere: occorre &c. *idem.*
Auvenire: auviene &c. *idem.*
Intervenire: interviene &c. *idem.*

Bisognare (occorrere) bisogna (occorre &c.) vonnöthen seyn: es ist vonnöthen, nöthig; man muß ꝛc.
Bastare: basta &c. gnug seyn, es ist genug ꝛc.
Convenire: conviene sich geziemen, gebühren ꝛc. es geziemet sich ꝛc.
Giovare: giova &c. helffen; es hilft ꝛc.
Confare: confa, oder fà, nutzen: es nutzet.
Riuscire: riesce &c. gelingen: es gelinget ꝛc.
Importare: importa &c. daran gelegen seyn: es ist daran gelegen ꝛc.

Dis-

Disdire: disdice, sich übel schicken: es schickt sich übel 2c.

Complere: comple &c. gelegen seyn: es ist gelegen 2c.
Parere: pare, scheinen: es scheinet 2c.
Sembrare, sembra *idem*.

Volerci: ci vuole, darzu gehören: es gehöret darzu 2c.

Andarci; ci và, daran gelegen seyn, kosten; es ist daran gelegen.

Diese und dergleichen formiren ihre Tempora Composita mit dem *Verb. Auxil* essere; es mag im Teutschen auch so seyn oder nicht, als z. E.

Indic. Præs. accade, es geschicht.
Imperfect. accadeva, es geschahe.
Perfect. Simpl. accadde, es ist geschehen.
Perfect. Compos. è accaduto, es ist geschehen.
Plusquamperfect. era accaduto, es war geschehen.
Futur. accaderà, es wird geschehen.
Imp. & Conjunct. Præs. che accada, daß es geschehe.
Imperfect. I. se accadesse, wann es geschähe.
Imperfect. II. accaderebbe, es würde geschehen.
Perfect. che sia acceduto, daß es geschehen sey.
Plusquamp. I. se fosse accaduto, wann es wäre geschehen.
Plusquamp. II. sarebbe accaduto &c. es wäre geschehen.
Futur. quando sarà accaduto &c. wann es wird geschehen seyn 2c.

Zu der dritten Gattung gehören auch diejenigen Verba Impersonalia, so zugleich Reciproca seynd, und die *Pronom. Person. Conjunct.* mi, ti, gli, le, ci, vi, loro in *Dativo*, oder in *Accusat.* zu sich nehmen, als:
Dolere: mi duole, schmerzen: es schmerzet mich 2c.
Rincrescere: mi rincresce &c. verdriessen: es verdreust mich 2c.
Toccare: mi tocca &c. angehen: es gehet mich an 2c.
Piacere, Aggradare: mi piace, mi aggrada &c. gefallen: es gefällt mir 2c.
Dispiacere: mi dispiace, mißfallen, es mißfällt mir 2c.

Calere: mi cale, &c. sich angelegen seyn lassen; ich lasse mir angelegen seyn ꝛc.
Appartenere: mi appartiene &c. zugehören, es gehört mir zu ꝛc.
Premere: mi preme &c. hart anliegen: es liegt mir hart an ꝛc.
Venir fatto: mi viene fatto &c. gelingen: es gelinget mir ꝛc.
Sovenire: mi soviene, sich erinnern: ich erinnere mich, es fällt mir bey, und dergleichen.

Wozu dann auch gebracht werden können die meisten aus de nobigen, als: mi basta &c. mi conviene &c. mi giova &c. mi riesce &c. m' importa &c. mi disdice &c. mi pare (sembra) &c. mi occorre &c. es ist mir gnug ꝛc. es geziemet mir ꝛc. es ist mir gelegen ꝛc. es gelinget mir ꝛc. es ist mir dran gelegen ꝛc. es stehet mir übel an ꝛc. es dünket mir ꝛc. es ist mir vonnöthen ꝛc.

Vorstellung eines Verbi Impersonalis reciproci, zum Exempel: Toccare angehen.

Indic. Præs.

Mi tocca, es gehet mich an.
Ti tocca, es gehet dich an.
Gli (le) tocca, es gehet ihn (sie) an.
Ci tocca, es gehet uns an.
Vi tocca, es gehet euch an.
Loro (le) tocca, es gehet sie an.

Dispiacere, mißfallen.

Mi dispiace, es mißfällt mir.
Ti dispiace, es mißfällt dir.
Gli (le) dispiace, es misfällt ihm (ihr.)

Ci diſpiace, es mißfällt uns.
Vi diſpiace, es mißfällt euch.
Loro diſpiace, es mißfällt ihnen.

Imperf. mi toccava, mi diſpiaceva &c. es gienge mich an, es mißfiele mir ꝛc.
Perf. Simpl. mi toccò, mi diſpiacque &c. es hat mich angegangen, es hat mir mißfallen ꝛc.
Perf. Compoſ. Mi è toccato, mi è (ha) diſpiacciuto &c. es hat mich angegangen, es hat mir mißfallen ꝛc.
Plusquamp. mi era toccato, mi era diſpiacciuto; es hatte mich angegangen ꝛc. es hatte mir mißfallen.
Futur. mi toccarà (toccherà) mi diſpiacerà &c. es wird mich angehen, es wird mir mißfallen ꝛc.
Imperat. & Conj. Præſ. che mi tocchi &c. che mi diſpiaccia &c. laß es mich angehen ꝛc. laß es mir mißfallen ꝛc. (daß es mich angehe, mir mißfalle.)
Imperf. I. ſe mi toccaſſe &c. ſe mi diſpiaceſſe &c. wann es mich angienge, wann es mir mißfiele ꝛc.
Imperf. II. mi toccarebbe &c. mi diſpiacerebbe &c. es würde mich angehen ꝛc. es würde mir mißfallen ꝛc.
Perfect. che mi ſia toccato &c. che mi ſia diſpiacciuto &c. daß es mich angegangen habe ꝛc. daß es mir mißfallen habe ꝛc.
Plusquamperf. I. ſe mi foſſe toccato &c. ſe mi foſſe diſpiacciuto &c. wann es mich angegangen hätte ꝛc. wann es mir mißfallen hätte ꝛc.
Plusquamperf. II. mi ſarebbe toccato &c. mi ſarebbe diſpiacciuto &c. es hätte mich angegangen ꝛc. es hätte mir mißfallen ꝛc.
Futur. quanto mi ſarà toccato &c. quando mi ſarà diſpiacciuto &c. wann es mich wird angegangen haben ꝛc. wann es mir wird mißfallen haben ꝛc.
Die übrige Tempora kommen nicht ſo vor.

Nota. 1. Du ſieheſt, daß in dieſen, und dergleichen Verbis Imperſonalibus die Tempora Compoſita zierlich mit dem *Verbo Auxiliari* eſſere formirt werden; obwol es bey etlichen aus ihnen bisweilen frey ſtehen könn-

te essere oder avere zu brauchen, als ex. gr. mi ha doluto &c. mi è doluto &c. es hat mich geschmerzet ꝛc. es ist mir leid gewesen.

Nota. 2. Wann das mir und mich, das dir und dich, das ihm und ihn, das uns und euch, das sich und sie, etwa emphatice (im Nachdruck,) bedeuten sollen: so muß in denen Verbis Impersonali-Reciprocis (wie auch bey allen andern Verbis Recipr. geschehen muß, Vid. die Lehre der Pronominum) an statt der Pron. Pers. Conjunctivorum die Absoluta; nemlich à me, und me; à te, und te &c. gebraucht werden, als:

Egli tocca &c. à me, e non à te; egli tocca à lui, e non à lei, egli tocca a noi, e non à voi, nè à loro &c. di far questo; es gehet mich und nicht dich an, es gehet ihn, und nicht sie an; es gehet uns und nicht euch, noch sie an, dieses zu thun ꝛc.

Questo non dispiace, rincresce &c. tanto à me, quanto à lui &c. dieses mißfällt, verdreust ꝛc. nicht so wol mir, (mich) als ihm (ihn.)

Zu dieser dritten Gattung gehöret endlich, und zwar hauptsächlich das *Verb. Impersonale* Esserci, oder esservi, da seyn, vorhanden, zugegen seyn, zu haben seyn; geben *Gall.* il y avoir. So, daß solches nichts anders ist als das rechte *Verbum* Essere seyn, mit Beyfügung der *Partic. relat.* ci oder vi, nachdem das Ding, wovon man redt, nahe oder weit ist, durch alle drey Personas, beyde Singul. und Plural. durch alle Tempora, Simpl. und Composita, nach folgender

Vorstellung des Verbi Imperson. Esserci &c.

Indicat. Præs. Singul.

Ci è, vi è, oder c'è, v'è, es ist da; es ist vorhanden; es hat, es gieht ꝛc.

Plural.

Plural.

Ci, oder vi sono, da seynd, da gibts.

Imperfect.

Ci, oder vi era (c', v' era) es war da, es gab.
Ci, oder vi erano (c', oder v' erano) es waren da, da gabs ꝛc.

Perfect. Simpl.

Ci, oder vi fù, es ist da gewesen ꝛc. es hat geben.
Ci, oder vi furono, es seynd da gewesen; es hat geben.

Perfect. Compos.

Cì, oder vì è stato (c' è oder v' è stato) es ist da gewesen, es hat geben.
Ci, oder vi sono stati, es seynd da gewesen ꝛc.

Plusquamperfect.

Ci, oder vi era stata, es war da gewesen, es hatte geben ꝛc.
Ci, oder vi erano stati, es waren da gewesen, ꝛc.

Futurum.

Ci, oder vi sarâ, es wird da seyn; es wird geben.
Ci, oder vi saranno, es werden da seyn; es wird geben.

Conjunct. Præs.

Che cì, oder vì sia, daß es da seye; daß es gebe.

Imperfect. I.

Se ci, oder vi fosse, wanns da wäre; wann es gäbe.
Se ci, oder vi fossero, wann da wären ꝛc.

Imperfect. II.

Ci, oder vi sarebbe, es würde, es gäbe; oder es würde da seyn oder geben.
Ci, oder vi sarebbono, es wären da, es würden da seyn oder geben.

Perfect.

Che ci, oder vi sia stato, daß da gewesen seye; daß es da geben habe.
Che ci, oder vi siano stati, daß da gewesen seyen ꝛc.

Plusquamperfect. I.

Se ci, oder vi fosse stato, wann da gewesen wäre: wann es da gegeben hätte.
Se ci, oder vi fossero stati, wann da gewesen wären.

Plusquamperfect. II.

Ci, oder vi sarebbe stato, es wäre da gewesen; es würde da gewesen seyn, oder gegeben haben.

Futurum.

Quando ci, oder vi sarà stato, wann da wird gewesen seyn, oder es wird gegeben haben.
Quando ci, oder vi saranno stati, wann da werden gewesen seyn.

Infinitivi Perfect.

Essérci, oder -vi stato, da gewesen seyn, es da geben haben.
Essendoci, oder -vi stato, indem &c. da gewesen, es gegeben hat oder hatte &c.

Nota. 1 So offt das Tempus des Verb. éssere mit einem e anfängt, kan man das ci oder vi apostrophiren, oder nicht; das ist, man kan schreiben und sprechen v. g. c' è, v' è, an statt ci è, vi è &c.

Nota. 2. Wann auf ci oder vi bey dem *Verb. Impers.* essere die *Particul. rel.* ne, deren, ihnen &c. folgen soll, muß Wollauts halber (wie in der Lehre von Pronomine gesagt wird) das ci und vi, in ce und ve verändert, und mit dem ne vereinigt werden, als:

Indicat. Praes.

Cen' è, ven' è, es ist einer da; es gibt dessen.
Cene, oder vene sono, es gibt deren.

Imperfect.

Cen' oder ven' era &c. es war dessen da &c. es gab dessen.
Cen' oder ven' erano, es waren derer vorhanden, es gab deren &c.

Perfect. Simpl.

Cene &c. fù, cene &c. furono &c. es ist dessen, es seynd deren da gewesen; es hat deren gegeben &c.

Nota. 3. Was noch ferner von denen Verbis Impersonalibus, und dero Construction und Regimine zu wissen ist; wird unten in unserm gründlichen Syntaxi ordentlich gelehret werden.

Nota. 4. Es tractiren etliche von Verbis Irregularibus, ehe daß sie noch alle die unterschiedliche Arten der Verborum, was nemlich ein Verbum Activum, was ein Neutrum, was ein Passivum; und was ein Impersonale seye; und was bey der Conjugation einer jeden Art, die Formation der Temporum, und anders betreffend, zu observiren seye, richtig explicirt haben; allein wer siehet nicht, daß ein Scholar alle diese Sachen vorher wissen, und selbst in Verbis irregularibus practiciren lernen müsse, ehe daß er zur Wissenschaft und Erlernung der Verborum Irregularium mit Nutzen schreiten könne.

Vierte Haupt-Lection.

Von denen Verbis Irregularibus insgemein.

Es hat eine jegliche aus denen viererley Conjugationen, nemlich, in -are, ére, (ere) ire, ihre Verba Irregularia, das ist solche Verba, die ihrer Richtschnur oder Model nicht allerdings gleich fliessen, sondern bald hier, bald dort etwas besonders haben.

Zu dem Ende, wollen wir nur dasjenige setzen, was ein jedes Verbum mit seinem Haupt-modell ungleiches hat; dann das übrige, zumalen ganze Tempora, so regular lauffen, wie etliche Sprachmeistere in ihren Grammaticken thun, um viel Blätter zu füllen, hinzusetzen, ist nicht nur allein unnöthig, sondern auch langweilig und verdrießlich, macht nur irre, und die Sprach bey weiten schwerer vorkommen, als sie an sich selbsten ist.

So oft ein Verbum Irreg. ist, in dem Præsenti des Indicativi; so ist es auch so in Imperativo und in Præsent. Conjunctivi; so ist auch die erste und zweyte Persona pluralis Indicativi allzeit regular, und niemal irregular.

Was in einem Tempore, oder Numero temporis noch Regular gehet, hat mit müssen hingesetzt werden, um die Confusion zu vermeiden; doch hat mans mit der Cursiv-Schrifft unterscheiden, und dadurch andeuten wollen, daß diese Personæ noch regulariter nach ihrem Haupt-Modell gehen.

Von denen Verbis Irregularibus ins besondere.

Die Verba Irregularia der ersten Coujugation seynd nur diese vier; nemlich:

I. Andare gehen ꝛc.
II. Dare geben ꝛc
III. Fare thun, machen ꝛc. (contract. von lat. Facere.)
IV. Stare stehen ꝛc.

I. ANDARE gehen ꝛc.

Indicat. Præs.

Singul.	*Plural.*
Vado, Vo, ich gehe ꝛc.	*andiamo*, wir gehen.
vai, du gehest.	*andate*, ihr gehet.
và, er gehet.	vanno, sie gehen.

Perfect. Compos.

Sono andato-a &c. ich bin gegangen.

Imperativ.

Singul.	*Plural.*
— —	*andiamo*, last uns gehen.
và, gehe.	*andate*, gehet.

che vada, oder vadi, daß er gehe, che vadano (ino) (daß sie gehen.

Con-

Conjunct. Præsens che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Pluralis.*
vada-i, ich gehe.	*andiamo*, wir gehen.
vada-i, du gehest.	*andiate*, ihr gehet.
vada-i, er gehe.	vadano-ino, sie gehen.

Nota. Dieses Verbum (nebst einigen andern dergleichen, wovon an seinem Ort) wird auch als ein Verbum reciprocum gebraucht, mit steter Zusetzung der obigen Partic. relativæ *ne*; heisset alsdann weggehen, fortgehen, hingehen, ꝛc.

Andarsene weggehen.

Indicat. Præs.

Singul.	*Plural.*
Mene vò ich gehe weg.	cen' *andiamo* wir gehen weg.
tene vai du gehest.	ven' *andate* ihr gehet weg.
sene và er gehet weg.	sene vanno sie gehen weg.

Imperat.

Singul.	*Plural.*
--- ---	*andiamo*cene, oder andiancene, laßt uns weggehen.
vattene geh weg.	*andate* vene gehet weg.
che sene vada, daß er weggehe.	che sene vadano, laßt sie weggehen.

Conjunct. Præs.

accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Mene vada ich weggehe.	cen' *andiamo* wir weggehen.
tene vada du weggehest.	ven' *andiate* ihr weggehet.
sena vada er weggehe.	sene vadano sie weggehen.

Nota. Die andere Tempora regularia seynd leichtlich zu formiren, und was die Temp. composita anbelangt, stehen die *Partic. Relat.* mene &c. vor dem *Verbo Auxiliari* essere; als:

Præterit. Perf. Compos. Singul.

Io mene sono andato-a ich bin weggangen.
tu tene sei andato-a du bist weggangen.
egli (ella) sen' è andato-a er (sie) ist weggangen.

Plural.

Noi ce ne siamo andati-e wir seynd weggangen.
Voi vene sete andati-e ihr seyd weggangen.
Loro sene sono andati-e sie seynd weggangen.

Und so fortan mit allen andern.

So gehet auch, Fuggirsene **darvon fliehen**, Partirsene **verreisen** ꝛc.

Das Compositum ist: Transandare **übergehen, überschreiten, übertreten**, ꝛc.

II. Dare **geben** ꝛc.

Indicat.

Singul.	*Plural.*
Dò, ich gebe.	diamo, wir geben.
dai, du giebst.	*date*, ihr gebt.
dà, er giebt.	danno, sie geben.

Perfect. Simplex **ich gab, oder hab gegeben** ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Diedi ich hab gegeben.	demmo, wir haben gegeben.
desti du hast gegeben.	deste ihr habt gegeben.
diede er hat gegeben.	diedero (dettero) sie haben gegeben.

Imperat.

Singul.	*Plur.*
--- ---	diamo, laßt uns geben.
dà, gieb.	*date*, gebet.
che dia, daß er gebe.	diano, daß sie geben.

Conjunct. Præsens che &c. **daß** ꝛc.

Singul.	*Plural.*
dia &c. ich gebe.	diamo &c. wir geben ꝛc.

Imper-

Imperfect. I. se wann 2c.

Singul.	*Plural.*
dessi &c. ich gäbe.	dessimo &c. wir gäben 2c.

Das *Compositum* ist: Circundare umringen, umgeben.

III. FARE thun, machen.

Indicat. Præsens.

Singul.	*Plural.*
Fò, faccio, ich thue.	facciamo, wir thun.
fai, du thust.	fate, ihr thut.
fà, er thut.	fanno, sie thun.

Imperfect.

Singul.	*Plural.*
facevo, &c. ich thate.	facevamo &c. wir thaten 2c.

Perfect. Simplex.

Singul.	*Plural.*
feci, ich hab gethan.	facemmo, wir haben gethan.
facesti, du hast gethan.	faceste. ihr habt gethan.
fece, er hat gethan.	fecero, sie haben gethan.

Imperativ.

Singul.	*Pluralis.*
--- ---.	facciamo, laßt uns thun.
fà, thu.	*fate*, thut.
che faccia, daß er thue.	*che* facciano, faccino, laßt sie thun.

Conjunct. Præs. che &c. daß 2c.

Singul.	*Plural.*
faccia &c. ich thue 2c.	facciamo &c. wir thun 2c.

Imperfect. I. se &c. wann 2c.

Singul.	*Plural.*
facessi &c. ich thäte 2c.	facessimo, wir thäten 2c.

Par-

Particip. Activ.

facendo, thuend.

Particip. Passiv.

fatto, gethan.

Die *Composita* seynd: Confare nutzlich seyn. Contrafare nachmachen, nachahmen. Disfare entmachen, auflösen, zerlegen ꝛc. Misfare mißthun, sündigen, mißhandeln. Rifare wiedermachen, flicken ꝛc. Sodisfare genugthun. Soprafare übermachen, überbieten. Strafare über die Schnur hauen, der Sache zu viel thun.

IV. STARE stehen, it. seyn ꝛc.

Indicat. Præsens.

Singul.	*Plur.*
Stò, ich stehe.	stiamo, wir stehen.
stai, du stehest.	*state*, ihr stehet.
stà, er stehet.	stanno, sie stehen.

Perfect. Simplex.

Singul.	*Plural.*
stetti, ich bin gestanden.	stemmo, wir seynd gestanden.
stesti, du bist gestanden.	steste, ihr seyd gestanden.
stette, er ist gestanden.	stettero, sie seynd gestanden.

Imperativ.

Singul.	*Plural.*
--- ---	stiamo, laßt uns stehen.
sta, stehe.	*state*, stehet.
che stia, daß er stehe.	stiano, laß sie stehen.

Conjunct. Præs. che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural.*
stia &c. ich stehe ꝛc.	stiamo &c. wir stehen ꝛc.

Imper-

Imperfect. I. se wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
stessi &c. ich stünde.	stessimo &c. wir stünden ꝛc.

Die *Composita* seynd: Constare kund und bekannt seyn, v. s. *Imperf.* Contrastare gegen stehen, id est, zanken, hadern, welche aber beyde nach parlare gehen.

Restare verbleiben, übrig seyn, welches auch nach parlare gehet, doch auch in *Perfect.* Simpl. Ristetti &c. haben kan.

Von den *Verbis Irregularibus Secundæ Conjugationis* in *ére*, wie auch *Tertia* in *ere*.

(Diese, und folgende Lectiones sind fleissig zu studiren.)

Nota. Es giebt nur ein und zwanzig Verba Simplicia von der Secunda Conjugatione, (die Verba Composita werden je mit drunter verstanden) als nemlich:

1. Cadere fallen. 2. Calere *Imperson.* dran gelegen seyn, zu Herzen gehen. 3. Capere drein gehen, halten. 4. Dovere sollen, oder müssen. 5. Dolere trauren, wehe thun. 6. Giacere liegen. 7. Godere geniessen, sich freuen. 8. Avere *Verb. Auxil.* haben. 9. Parere scheinen, dünken, vorkommen. 10. Piacere gefallen, anstehen. 11. Persuadére überreden (wird aber Persuádere ausgesprochen.) 12. Potere können. 13. Rimanere bleiben, verbleiben. 14. Sapere wissen. 15. Solere pflegen. 16. Tacere schweigen. 17. Temere förchten. 18. Tenere halten. 19. Valere gelten, taugen, werth seyn. 20. Vedere sehen, schauen, 21. Volere wöllen, begehren.

Nun merke dann wol:

1. Daß aus diesen allen, keine durchgehends regulariter nach dem Modell II. Conjugationis, nemlich nach Godere gehen, als:

1. Te-

1. Temere **förchten**. 2. Capere **drein gehen, halten**, (welches doch sehr selten vorkömmt.) 3. Vedere **sehen**. 4. Sedere **sitzen**, (welches doch hier und dort diphthongatum ist, und das e in ie verwandelt.

Hieraus folget und ist zu merken. II. Daß die übrigen alle Irregularia seynd. III. Weilen aber die Verba Regularia, so wol II. als III. Conjugationis, nur ein einziges Modell haben, und die Irregularität deren Verborum, so in beyden Conjugationen unrichtig lauffen, hauptsächlich bestehet 1. in dem Perfect. Simpl. Indicat. 2. in dem Particip. Passiv. (Supino) als wollen wir eins thun, und die Verba Irregularia, sowol Secundæ als Tertiæ conjugationis **zusammen** fassen, und dieselbe in zwo Classes, oder **Ordnungen** austheilen.

Die **erste Claß** soll seyn derer Verborum Irregul. II. und III. Conjugationis; welche nebst deme, daß sie in Perf. Simplici, und etwa in Supino *Irregularia* seynd (welche Irregularia tempora wir aber daselbst auslassen und in die Verba der anderen Claß verschieben,) auch sonsten in ein, oder andern Tempore etwas besonders haben.

Die **anderte Claß** soll seyn deren Verborum Irregul. beydes II. und III. Conjugationis, welche nur in Perf. Simpl. Indicat. und etwa im Supino *irregular* seynd; und sonsten **nichts** ungleich fliessendes an sich haben, sondern ganz regular lauffen.

IV. Von einer jedweden Claß werden wir besonders handeln, und von der **ersten** anfangen; doch also, daß wir der Irregularität des Perf. Simpl. Indicat. und des Particip. Passiv. oder Supini, so die Verba der ersten Claß mit den Verbis der andern gemein haben, wie gesagt, **nichts gedenken**; sondern selbige zur andern Claß verschieben, und daselbst von der Formation des Perfect. Simpl. und und Particip. Passiv. beydes der Verborum Irregul. II. und III. Conjugat. zugleich handeln.

Die erste Claß.

Die Verba Irregularia so wol II. als III. Conjugationis der ersten Claß, das ist, diejenige, so benebenst der Irregularität, so sie in Perfect. Simpl. Indicat. und in Particip. Passiv. haben, auch anderwärts ungleich lauffen, seynd eigentlich folgende achtzehen, samt ihren Compositis; nemlich:

I. *Avere* haben.
II. *Dolere* wehe thun, klagen.
III. *Dovere* sollen, müssen, schuldig seyn.
IV. *Durre* von *Lat. ducere* führen.
V. *Giacere* liegen.
VI. *Parere* scheinen, gedünken.
VII. *Piacere* gefallen.
VIII. *Ponere*, *porre*, legen, setzen.
IX. *Potere* können.
X. *Rimanere* bleiben, verbleiben.
XI. *Sapere* wissen.
XII. *Sedere* sitzen.
XIII. *Solere* pflegen.
XIV. *Tacere* schweigen.
XV. *Tenere* halten, haben.
XVI. *Traere* contract. *Trarre* ziehen.
XXII. *Valere* taugen, gelten, nutzen, 2c.
XVIII. *Volere* wollen.

I. DOLERE klagen, wehe thun, 2c.

Indicat. Præsens.

Singul.	*Pluralis.*
Dóglio, *dolgo*, ich klage.	dogliámo, wir klagen.
duoli, du klagest.	*dolete*, ihr klaget.
duole, er klaget.	dógliono, *dolgono*, sie klagen.

Futurum.

Singul.	*Pluralis.*
Dolerò, oder *dorrò*, &c. ich werde klagen 2c.	doleremo, *dorremo*, &c. wir werden klagen 2c.

Impe-

Imperativ.

Singul.	*Plural.*
--- ---	dógliámo, laßt uns klagen.
duóli, klage.	*doléte*, klaget.
che dóglia, daß er klage.	dógliano, *dólgano*, laßt sie klagen.

Conjunct. Præsens accioche &c. damit ꝛc.

Singul.	*Pluralis.*
Dóglia &c. oder dólga &c. ich klage ꝛc.	dógliamo &c. wir klagen ꝛc.

Imperfect. II.

Singul.	*Plural.*
Dorrei, dolerei, &c. ich würde klagen ꝛc.	dorrémmo &c. wir würden klagen ꝛc.

Das *Compositum* von dolere ist: Condolére Mitleiden haben.

Nota 1. Dolére wird gemeiniglich reciprocè mit mi, ti, si, ci, vi gebraucht, als: mi dóglio, ti duoli &c.

Nota 2. Es wird auch impersonaliter reciprocè gebraucht, als: mi duole la testa &c. es thut mir der Kopf wehe ꝛc.

Nota 3. Auf diese Weise gehet auch

Solére pflegen (an statt dieses braucht man auch, essere solito - a &c. Vid. infra.)

Valére gelten, werth seyn ꝛc.

Volére wollen.

Nota 4. Calére dran gelegen seyn, geht auch so, aber wird selten gebraucht.

II. DOVERE sollen, müssen, schuldig seyn.

Indicat. Præsens.

Singul.	*Plural.*
Dévo, *débbo*, ich soll.	dobbiámo, *doviámo*, wir sollen ꝛc.
dévi, du sollst.	*dovéte*, ihr sollt.
déve, er soll.	dévono, *debbono*, sie sollen ꝛc.

Fu-

Futurum.

Singularis.	*Pluralis.*
Doverò, dovrò &c. ich werde sollen oder müssen 2c.	doverémo, dovrémo &c. wir werden sollen 2c.

Conjunct. Præs. accioche damit 2c.

Singul.	*Pluralis.*
Débba &c. ich solle oder müsse 2c.	dobbiámo &c. wir sollen oder müssen 2c.

III. -DURRE vom *Lat.* Ducere führen.

Nota 1. Dieses Verbum Simplex wird nicht gebraucht als in seinen *Compositis*, welche seynd: Addurre zuführen. Circondurre herumführen. Condurre begleiten, führen, leiten. Didurre herleiten. Indurre bewegen. Introdurre hereinführen. Produrre hervor bringen. Ridurre dazu bringen. Sedurre verführen 2c.
setzen es aber nur darum, damit wir so viel Composita vorzustellen entübrigt seyen.

Nota 2. Was in den *Verbis Compositis* Cursiv-Buchstaben hat, bedeutet, daß es selten oder nicht sonderlich im Brauch seye.

Indicativus Præsens.

Singularis.	*Pluralis.*
-dúco, ich führe.	-duciámo, wir führen.
-dúci, du führest.	-ducéte, ihr führet.
-dúce, er führt.	-ducono, sie führen.

Imperfect.

Singul.	*Plur.*
-ducevo &c. ich führete 2c.	-ducevámo &c. wir führeten 2c.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
-durrò &c. ich werde führen.	-durrémo &c. wir werden führen 2c.

Imperativus.

Singul.	Plur.
-- --	duciámo, laßt uns führen.
-dúci, führ.	-ducéte, führet.
-dúca, daß er führe.	-dúcano, laßt sie führen.

Conjunct. Præsens accioche, damit.

Singul.	Plural.
-dúca &c. ich führe &c.	duciamo &c. wir führen &c.

Imperfect. I. se wann &c.

Singul.	Plural.
-ducéssi &c. ich führte &c.	-ducessimo &c. wir führten.

Imperfectum II.

Singul.	Plural.
-durrei &c. ich würde führen &c.	durrémmo &c. wir würden führen &c.

Participium Activ.

-ducéndo führend.

VI. GIACERE liegen.

Indicat. Præs.

Singul.	Plural.
Giáccio, ich liege.	giacciámo, wir liegen.
giaci, du liegest.	*giacéte*, ihr liegt.
giáce, er liegt.	giácciono, sie liegen.

Imperativus.

Singul.	Plural.
-- --	giacciámo, laßt uns liegen.
giaci, lieg.	*giacéte*, lieget.
che giáccia, daß er liege.	

Con-

Conjunct. Præs. accioche &c. damit

Singul.	*Plural.*
Giâccia &c. ich liege ꝛc.	giacciámo &c. wir liegen ꝛc.

Nota. So gehen auch
VII. Piacére gefallen.
XIV. Tacére schweigen.

V. AVERE haben.

Nota 1. Dieses ist auch ein Verbum Auxiliare, und ist oben schon conjugirt worden.

Compositum ist riavere wieder haben.

Nota 2. Sapere wissen, geht auch wie avere haben, nur daß, wo in avere v, und bb, ist, da befindet sich in Sapere p und pp.

VI. PARERE scheinen, dünken.

Indicat. Præs.

Singul.	*Plural.*
Páio, ich scheine.	paiámo, *paremo*, wir scheinen.
pári, du scheinest.	*paréte*, ihr scheinet.
páre, er scheinet.	páiono, sie scheinen.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Parrò, *parerò* &c. ich werde scheinen ꝛc.	parrémo &c. wir werden scheinen ꝛc.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
-- --	paiámo, laßt uns scheinen.
pári, scheine.	*paréte*, scheinet.
che páia, daß er scheine.	páiano, laß sie scheinen.

che ponga, daß er setze.	*ponete*, setzet.
	pongano, laßt sie setzen.

Conjunct. Præsens. accioche damit

Singul.	*Plural.*
Pónga, ich setze.	*poniámo*, wir setzen.
pónga, du setzest.	*poniáte*, ihr setzet.
pónga, er setze.	póngano, sie setzen.

Imperfect. II. ich setzte, legte.

Singul.	*Plural.*
Porréi &c. ich würde setzen rc.	porréssimo &c. wir würden setzen rc.

Die *Composita* von Ponere oder porre seynd: Apporre, vorsetzen, vorlegen. *Circonpórre* herumsetzen oder legen. Comporre, componere zusammensetzen, componiren. Dispórre, disponere bestellen, walten. Espórre auslegen, erklären. Frapórre, darzwischen setzen. Imporre, auferlegen. Oppórre, opponere, entgegen setzen. Pospórre, nachsetzen, hindansetzen. Prepórre vorsetzen, höher halten. Propórre, vorlegen, vortragen. Ripórre, wieder hinlegen, beyseitlegen, setzen. Scompórre, zerrütten, in Unordnung bringen. Soprapórre, überlegen, drüber setzen. Sottoporrere, darunter legen, unterwerfen. Strapórre, versetzen, fehl setzen, oder legen. Supporre, presuppórre, unterlegen, It. voraussetzen.

Nota. So gehet auch, Rimanére verbleiben, da bleiben.

IX. POTERE, können, mögen.

Indicat. Præs.

Singul.	*Plural.*
Pósso, ich kan.	*potiámo*, possiámo, wir können.
puói, du kanst.	*potéte*, ihr könnet.
puó, er kan.	possono, sie können.

XIII. SOLERE pflegen.

Gehet wie Dolére; ausser daß es kein *Futurum*, keinen *Imperativum*, keinen *Conjunct. Præs.* kein *Imperfect.* und dergleichen, hat; It. daß es hat im

Particip. Passiv.

Sólito, gewohnt, gepflegt, pflegen.

Nota. An statt Solere braucht man auch essere solito -a &c. als:

Indicat. Præs.

io sono solito -a. ich bin gewohnt.
tu sei solito -a, du bist gewohnt.
egli (*ella*) è solito -a, er (sie) ist gewohnt.

Perfectum Compos.

io sono stato -a, solito -a, ich bin gewohnt gewesen, ich hab pflegen : : und so fortan.

XIV. TACERE schweigen, it. verschweigen.

gehet wie Giacere liegen.

XV. TENERE halten, haben, ꝛc.

Indicat. Præsens

Singul.	*Plural.*
Téngo, ich halte.	*teniámo*, wir halten.
tiéni, du hältst.	*tenéte*, ihr haltet.
tiéne, er hält.	tengono, sie halten.

Futurum.

Singul.	*Plur.*
Terrò &c. ich werde halten.	terrémo &c. wir werden halten.

Imperativus.

Sing.	*Plural.*
— —	*teniámo*, laßt uns halten.
Tiéni, halt.	*tenete*, haltet.
che tenga, daß er halte.	téngano, laß sie halten.

Con-

Imperat. *caret.*

Conjunct. Præs. accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Trágga &c. ich ziehe ꝛc.	tragghiámo &c. wir ziehen ꝛc.

Imperfect. I. se wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Traéssi &c. ich zöge ꝛc.	traéssimo &c. wir zögen ꝛc.

Imperfect. II.

Singul.	*Plural.*
Trarréi &c. ich würde ziehen,	trarrémmo &c. wir würden ziehen ꝛc.

Particip. Act.

Traéndo, ziehend.

Nota. Das *Verbum Simplex* Trárre ziehen ist nicht so bräuchlich als Tirare: aber wol die *Composita*, als: Aſtrárre abziehen. Attrarre anziehen, hinzuziehen. Contrarre zusammen ziehen. Detrárre entziehen. Item Ehr abschneiden. Distrárre zerrütten, zerstreuen im Gemüt, Item verschliessen, an Mann bringen. Estrárre herausziehen. Intrárre ein oder hineinziehen. Protrárre verziehen, verzögern. Ritrarre wiederziehen, Item abmahlen, abreissen. Sottrarre entziehen.

XVII. VALERE taugen, gelten, nutzen, wehrt seyn.

Geht wie Dolére &c.

Die *Composita* seynd: Prevalére stärker seyn. Prevalersi sich bedienen. (Valersi bedeutet eben das.)

I. Die erste Person Singularis, als: ex. gr. das Verbum Scrivere schreiben; hat in der ersten Person *Singularis*; Scrissi, ich schriebe oder ich hab geschrieben.

II. Die dritte Person *Singularis*; als:
Scrisse, er schriebe, oder hat geschrieben, (darf nur, wie du siehest, von der ersten Person das letzte i in e verwandelt werden.)

III. Die dritte Person Pluralis Numeri als:
Scrissero sie schrieben, oder haben geschrieben, (darf nur, wie du siehest, zu der dritten Person *Singul.* scrisse, die Sylbe ro hinzu gesetzt werden.)

Und hat diese Regul Platz in allen *Irregularibus* II. und III. Conjugationis.

Zweyte Regul.

Hieraus folget, daß die drey übrigen Personen, als nemlich; die Secunda Persona Singul. und die Prima & Secunda Pluralis (als welche niemal irregular seynd) regular bleiben, und nach ihrem Modell (welches aus ihrem Infinitivo erkannt wird) conjugirt werden, als v. g.
Scrivere schreiben, ist ein *Verb. Irregular. III. Conjug.*

Perfect. Simplex.

Singularis.

Irreg. Scrissi ich hab geschrieben.
Regul. *scrivésti* (wie godesti) du hast geschrieben.
Irreg. scrisse er hat geschrieben.

Plural.

Regul. *scrivémmo* (wie godémmo) wir haben geschrieben.
Regul *scrivéste* (wie godeste) ihr habt geschrieben.
Irreg. scrissero sie haben geschrieben.

Ist derohalben

scrissi, *scrisse*, *scrissero* irregular; aber scrivesti, scrivémmo, scrivéste bleibt regulrichtig.

Dritte

Dritte Regul.

Aus obigen zweyen Reguln folget, daß wer die Regular Conjugationes begriffen hat, und die erste Person *Singul.* des *Perfecti Simplicis*, It. das *Particip. Passiv.* der *Verbor. Irregular.* weiß, keine Beschwerniß habe, die übrigen zu formiren.

Nota. Daß es dannenhero vonnöthen seye, einige Reguln zu haben, wodurch die gedachte Prima Persona Singul. des Perf. Simplicis aller Verbor. Irregul. II. und III. Conjugat. wie imgleichen dero Supinum könne erkannt und offenbar werden; und diese hochnöthige Lehre werden wir nun in folgender Lection, mit GOtt, vorzutragen haben.

Auf was Weise die *Prima Persona Singul.* des *Perf. Simplicis* aller *Verb. Irregul. II.* und *III. Conjug.* wie ingleichen dero *Particip. Passivum* oder *Supinum* könne erkannt und bekannt werden.

Erste Regul.

Alle Verba Regularia II. und III. Conjugationis, so da ausgehen in ére und ëre, können in *Perf. Simplici* ihr ei, ihr è, ihr érono, in étti, étte, und éttero verwandeln; also hat e, g. godere geniessen.

Perfect. Simplex. Sing.

Godéi oder godétti ich hab genossen,
godésti du hast genossen,
godè, oder godette er hat genossen.

Plural.

godemmo wir haben genossen,
godeste ihr habt genossen,
godérono oder godéttero sie haben genossen.
ihr *Supinum* oder *Participium pass.* aber bleibt godúto &c.

Sel

Solche Verba Regularia, theils II. theils III. Conjugationis seynd nur die folgende, samt ihren Compositis, als welche unter ihren Simplicibus, wann keine ausdrückliche Exception vorhanden, allezeit mit verstanden werden, nemlich:

Báttere schlagen. Bévere trinken. Cédere weichen. Crédere glauben. Fendere spalten. Frémere. grisgrammen. Gémere seufzen. Godére sich freuen, geniessen. Lúcere leuchten, scheinen. Miétere mähen. Páscere weiden. Péndere hangen. Pérdere verlieren. Récere speyen, sich brechen. Ricévere empfangen. Sedére sitzen. Spléndere glänzen. Sérpere kriechen. Strídere kirren. Temére fürchten. Véndere verkauffen.

Diese haben alle in *Prima Pers. Sing. Perfect. Simplicis* -ei oder etti; in *Tertia Singul.* é oder ette; und in *Tertia Plur.* -érono oder éttero. Das übrige ist bekannt, wie oben gesagt worden.

Zweyte Regul.

Alle Verba Irregularia II. und III. Conjugationis können gar füglich in folgende XV. Terminationes oder Endungen ausgetheilt, und also von einander unterschieden werden:

I. Die *Verba* in -cére, und cĕre als Tacere schweigen, Vincere gewinnen (im Spiel) Cócere kochen, sieden, -ducere führen ꝛc.

II. Die *Verba* in *-dere*, als: Ardere, brennen, Persuadere überreden.

III. Die *Verba* in *éndere*, als: Rendere wiedergeben ꝛc.

IV. Die *Verba* in *-gere*, und *-gnere*, als: Piángere oder Piágnere weinen, Spégnere auslöschen, Fingere, oder Fignere dichten ꝛc.

V. Die *Verba* in *-ggere*, als: Léggere lesen ꝛc.

VI. Die *Verba* in *-gliere*, als; Cógliere sammlen, Tógliere wegnehmen ꝛc.

VII.

Die *Composita* seynd: Bistorcere zwirnen. Distorcere zerdrehen, verdrehen, verrenken. Ritorcere widerdrehen, krumm drehen, it. zwirnen. Scontorcere, storcere zerdrehen, umdrehen, als den Hals rc. it. verrenken.

---

11. VINCERE gewinnen, überwinden.

Perf. Sing.	*Supin.*
vinsi, vincesti &c. ich hab rc.	vinto, gewonnen rc.

Das *Compositum* ist: Convincere überzeugen.

Nota. Das *Compositum* von vincere winden, als auvincere um- oder herumwinden, gehet wie Vincere überwinden.

I. Lehr-Schluß.

Aus dieser Vorstellung ist zu schliessen, daß alle Verba in -cere (ausgenommen:

Conoscere kennen, Crescere wachsen, Giacére liegen, Nascere geboren werden, Nuocere schaden, Piacere gefallen.

welche in *Perfect. Simplici* theils -bbi, theils -cqui, haben) ihr *Perfect. Simplex* in si endigen, und in *Supino*, in -to, ausgehen.

II. Die Verba in *dere*.

Die Verba Irregularia in *-dere*, seynd und gehen, wie folget:

1. ARDERE brennen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
arsi &c. ich hab gebrannt rc.	arso gebrannt rc.

Das *Compositum* ist: Riardere wiederbrennen, hitzig seyn

2. CA-

2. CADERE fallen.

Perf. Simpl. *Supin.*

caddi &c ich bin gefallen ꝛc. caduto, gefallen ꝛc.

Die *Composita* seynd: Accadére zufallen, geschehen, sich zutragen. *Incadére* einfallen. *Retrocadére* zuruckfallen. Ricadére widerfallen. Scadére, discadere zerfallen, entfallen, abfallen. *Sopracadére, sorcadere* überfallen, ausfallen.

---

3. CEDERE weichen.

Ist *regular.* wie Vendere, aber die *Composita* v. gr. *Antecedere* vorhergehen, hat

Perf. Simpl. *Supin.*

antecessi &c. ich bin ꝛc. antecesso, vorhergegangen ꝛc.

Die andern *Composita* seynd: Concédere zulassen, erlauben, verleihen. Discedere weggehen, abscheiden. Eccedére aus der Schranken weichen, der Sache zu viel thun. Precédere vorgehen, den Vorgang haben. Procedere fortgehen, herkommen, verfahren ꝛc. Recedere wieder weichen, fortweichen, zuruckweichen. *Retrocedere* zurückweichen, zurückgehen. Succedére gelingen, it. folgen, nachkommen in Amt, ꝛc.

---

4. CHIEDERE fordern, heischen, begehren.

Perf. Simpl. *Supin.*

chiesi &c. ich hab gefordert ꝛc. chiesto gefordert ꝛc.

Das *Compositum* ist: Richiedere widerfordern, oder auch nur, fordern, erfordern *it. Imperf.* erheischen.

---

5. CHIUDERE schliessen, sperren.

Perf. Simpl. *Supin.*

chiusi &c. ich hab geschlossen ꝛc. chiuso, geschlossen ꝛc.

Composita seynd, welche auch zum Theil in cludere ausgehen können, und in *Sup.* -cluso haben: Acchiudere, accludere beyschliessen. *Circonchiudere* umschliessen. Conchiudere, concludere beschliessen, folgern. Escludere ausschliessen. *Vid.* nach Ordnung. *Prechiudere*, *precludere* versperren, verschliessen. Rinchiudere einschliessen, einsperren.

---

6. DECIDERE entscheiden, end-urtheilen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
decisi &c. ich hab entschieden ꝛc.	deciso, entschieden ꝛc.

---

7. DIVIDERE theilen, austheilen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
divisi &c. ich hab getheilet ꝛc.	diviso, getheilet ꝛc.

Das *Compositum* ist: Soddividere untertheilen.

---

8. ESCLUDERE ausschliessen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
esclusi &c. ich hab ausgeschlossen ꝛc.	escluso, ausgeschlossen ꝛc.

---

9. INTRIDERE einbrocken.

Perf. Simpl.	*Supin.*
intrisi &c. ich hab eingebrockt ꝛc.	intriso, eingebrockt ꝛc.

---

10. INVADERE anfallen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
invasi &c. ich hab angefallen ꝛc.	invaso, angefallen ꝛc.

Das *Compositum* ist: Pervádere durchdringen ꝛc.

11. MOR-

11. MORDERE beissen.

Perf. Simpl. *Supin.*

morsi &c. (oder *Regular.*) ich hab gebissen 2c. morso, gebissen 2c.

Das *Compositum* ist: Rimordere wiederbeissen 2c.

---

12. PERDERE verlieren.

Perf. Simpl. *Supin.*

persi &c. oder *Regular.* ich hab verlohren 2c. perso oder *Reg.* verlohren 2c.

Das *Compositum* ist: Disperdere, oder spérdere verderben, zu Grund richten, *it.* mißgebären.

---

13. PERSUADERE überreden.

Perf. Simpl. *Supin.*

persuasi &c. ich hab überredt 2c. persuaso, überredt 2c.

Das *Compositum* ist: Dissuadere mißrathen, abrathen.

---

14. RADERE schaben, scharren, abschaben, it. Bart butzen, it. auskratzen,

Perf. Simpl. *Supin.*

rasi &c. ich hab geschabt 2c. raso, geschabt 2c.

Die *Composita* seynd: Corradere zusammen scharren, *Sradere* auskratzen.

---

15. RIDERE lachen.

Perf. Simpl. *Supin.*

risi &c. ich hab gelacht 2c. riso, gelacht 2c.

Das *Compositum* ist: Arridere anlachen, anstehen, gefallen.

Die *Composita* seynd: Distruggere zerstören, verheeren, verderben. *Construggere*, aber besser construire, zusammensetzen, construirn, it. aufbauen.

V. Lehrschluß.

Hieraus ist zu schliessen, daß alle *Verba* in -ggere, in *Perf. Simplici* ausgehen in -ssi, und in *Part. Passiv.* oder *Supino* in tto.

VI. Die Verba in *gliere*.

6. Die Verba irregularia in -gliere seynd, und gehen wie folgt:

1. COGLIERE, *corre* sammlen, klauben ꝛc.

Perf. Simpl.	*Supin.*
colsi &c. ich hab gesammlet ꝛc.	colto, gesammlet ꝛc.

Die *Composita* seynd: Accogliere aufnehmen, einnehmen. Raccogliere *idem*. Ricogliere, raccogliere zusammenklauben, it. ordnen, it. folgern, schliessen.

---

2. SCEGLIERE, *scerre*, auslesen, ausklauben, auserlesen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
scelsi &c. ich hab ausgelesen ꝛc.	scelto, ausgelesen ꝛc.

---

3. SCIOGLIERE, *sciorre* losmachen, losbinden.

Perf. Simpl.	*Supin.*
sciolsi &c. ich hab los gemacht ꝛc.	sciolto, losgemacht.

4. SVEG-

4. SVEGLIERE, *svellere*, *sverre* ausrupffen.

Perf. Simpl. *Supin.*

svelsi &c. ich hab ausgerupft ꝛc. svelto ausgerupft ꝛc.

---

5. TOGLIERE nehmen wegnehmen.

Perf. Simpl. *Supin.*

tolsi &c. ich hab genommrn ꝛc. tolto, genommen ꝛc.

VI. Lehrschluß.

Hieraus ist zu schliessen, daß alle Verba in -egliere in *Perfect. Simplici* in -si und in *Supino* in -to ausgehen.

VII. Verbor. in *lere*.

6. Die *Verba irregularia* in lere seynd, und gehen wie folgt:

1 DOLERE wehe thun ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

dolsi &c. ich hab wehe gethan ꝛc. doluto, wehe gethan ꝛc.

Die *Composita* seynd oben angezeigt.

---

2. VALERE gelten, taugen, werth seyn.

Perf. Simpl. *Supin.*

valsi &c. ich hab gegolten ꝛc. valuto, gegolten ꝛc.

Das *Compositum* ist: Prevalersi sich bedienen, brauchen.

VOLERE wollen.

Perf. Simpl. *Supin.*

volli &c. ich hab gewollt ꝛc. voluto, gewollt ꝛc.

Die *Composita* seynd oben angezeigt.

Notæ. Man soll nicht sagen, wie etliche thun, an statt Volli &c. volsi &c. dann volsi &c. ist das *Perf. Simpl.* von Volgere wälzen.

VIII. Die Verba in -*mere*.

13. Die *Verba irregularia* in -*mere* seynd, und gehen wie folgt:

1. PREMERE pressen, drucken.

Perfect. Simpl. *Supin.*

pressi, od. *Regul.* ich hab ꝛc. premuto (*regul.*) gedrucket ꝛc.

Die *Composita* machen: imere, und haben in

Perf. Simpl. *Supin.*

pressi &c. ich hab gepresst ꝛc. presso, geprest als: Comprimere, deprimere zusammen pressen oder drucken. Esprimere aussprechen. Imprimere eindrucken, It. drucken (ein Buch) Opprimere unterdrücken. Reprimere zurückhalten, einhalten, zwingen. Sprimere, spremere ausdrücken, herausdrücken oder pressen.

---

2. SUMERE nehmen inusit.

Perf. Simpl. *Supin.*

-sumsi &c. ich hab genommen ꝛc. sunto, sonto genommen ꝛc.

Die *Composita* seynd: Assumere annehmen. Presumere anmassen, sich erkühnen.

VIII. Die

XVI. Die Verba Irreg. in -*tere*.

13. Die *Verba* in -tere seynd, und gehen, wie folgt:

1. METTERE, setzen, legen, stellen, thun ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*
misi &c. ich hab gesetzt ꝛc. messo, gesetzt ꝛc.

Die *Composita* seynd: Ammettere zulassen, hinzulassen. Commettere zusammenfügen. It. auftragen. Dismettere, scommettere entfügen, zerlegen. Frameттere, tramettere darzwischen legen, oder setzen. Immettere hinein thun, hinein setzen oder legen. Manomettere freylassen, it. anzapfen, anstechen. Premettere vorhero setzen. Promettere versprechen. Rimettere erlassen, it. wieder hinlegen. It. remittirn, übermachen, (Geld) Scommettere wetten. It. entfügen, zerlegen. Tramettere darzwischen setzen.

---

2. PERCOTERE schlagen, treffen.

Perfect. Simpl. *Supin.*
percossi &c. ich hab geschlagen ꝛc. percosso, geschlagen ꝛc.

Das *Compositum* ist: Ripercotere zurück treffen, zurück schlagen.

---

3. RISCOTERE *scuotere* lösen, als Geld wieder einnehmen.

Perf. Simpl. *Supin.*
riscossi &c. ich hab gelöst ꝛc. riscosso, gelöst ꝛc.

---

4. RIFLETTERE zurück lenken, it. zurück gedenken.

Perf. Simpl. *Supin.*
riflessi &c. ich hab zurück gedacht ꝛc. riflesso zurück gedacht ꝛc.

SCO-

5. SCOTERE erschüttern, stark bewegen, rütteln, schütteln.

Perf. Simpl. *Supin.*

scossi &c. ich hab erschüttert rc. scosso, erschüttert.

XV. Die Verba Irreg. in *vere.*

14. Die *Verba* in -vere, seynd, und gehen wie folgt:

1. ASSOLVERE freysprechen, lossprechen.

Perf. Simpl. *Supin.*

assolsi &c. ich hab freygesprochen rc. assolto, freygesprochen rc.

---

2. ESTINGUERE auslöschen rc.

Perf. Simpl. *Supin.*

estinsi &c. ich hab ausgelöscht. estinto, ausgelöscht rc.

---

3. MOVERE *muovere* bewegen.

Perf. Simpl. *Supin.*

mossi &c. ich hab bewegt. mosso, bewegt rc.

Die *Composita* seynd: Ammovere darzu halten, dran halten. Amóvere darvon thun, von dort wegthun. Commovere bewegen, inniglich bewegen. Promovere befördern. Rimovere wegthun, davon thun. Smovere bewegen, von der Stelle bewegen.

---

4. PIOVERE regnen *Imperf.*

Perf. Simpl. *Supin.*

piobbe oder *Reg.* es hat geregnet. piovuto, *Reg.* geregnet rc.

5. RISOLVERE entschliessen, resolvirn.

Perf. Simpl.	*Supin.*
risolsi &c. oder *Reg.* ich hab entschlossen ꝛc.	risolto oder besser *Reg.* entschlossen ꝛc.

6. SCRIVERE schreiben.

Perf. Simpl.	*Supin.*
scrissi &c. ich hab geschrieben ꝛc.	scritto geschrieben ꝛc.

Die *Composita* seynd: Ascrivere zuschreiben. Circonscrivere umschreiben. Contrascrivere gegenschreiben. Descrivere beschreiben. Frascrivere, *trascrivere* zwischen oder darzwischen schreiben. Inscrivere einschreiben. Poscrivere nachschreiben, ein P. S. machen. Prescrivere vorschreiben, meistern. Proscrivere verbannen. Retroscrivere hinterschreiben. Riscrivere, rescrivere wiederschreiben. Soprascrivere überschreiben, die Ueber- oder Oberschrift machen. Strascrivere fehlschreiben, sich verschreiben.

7. VIVERE leben.

Perf. Simpl.	*Supin.*
vissi &c. ich hab gelebt ꝛc.	vissuto gelebt ꝛc.

Die *Composita* seynd: Convivere mitleben, zusammen leben. Previvere vorher leben. Rivivere wiederleben. *Sopràvivere*, oder besser sorvivere überleben.

Zwo General- oder allgemeine Reguln und Lehr-Schlüsse aus den zweyen vorigen Haupt-Lectionen.

Die Formation des Perfecti Simplicis, und des Supini der Verborum Irregularium II. und III. Conjugationis betreffend:

Er-

Alphabetisches Register
aller
Verborum Irregularium, Primæ, Secundæ, Tertiæ und Quartæ Conjugationis, samt allen ihren Compositis so mit A-, Acc-, Ad-, Af-, Ag-, Am-, Ante-, Anti-, Ap-, Ar-, As-, At-, Au-, Bis-, Circon-, Com-, Con-, Contra-, Cor-, De-, Di-, Dis-, Et-, Fra-, Im-, In-, Intro-, Mi-, O-, Op-, Per-, Pre-, Pro-, R-, Ra-, Re-, Retro-, Ri-, Rin-, S-, Scom-, Soc-, Sod-, Sodis-, Sog-, Som-, Sopra-, Sor-, Sos-, Stra-, Suc-, Tra-, Tras-, zusammen gesetzt sind, und wo eines jeglichen seine Conjugation oder Abwandlung zu finden.

A.

Accadere geschehen, geht wie Cadere fol.
Accendere anzünden 167
Accingere angürten, wie Cingere.
Accludere beyschliessen, wie Chiudere.
Accógliere aufnehmen, wie Cogliere.
Accórgersi merken 169
Accorrere zulauffen, wie Correre.
Accrescere zuwachsen, wie Crescere.
Accucire annähen, wie Cucire.
Addurre zuführen 145. 160
Affiggere anheften, wie Figgere.

Affin-

Precíngere vorgürten, wie Cingere.
Preclúdere verschliessen, it. zuschliessen, wie Chiudere.
Precocere *Inusit.* voraus zeitigen, wie Cocere.
Precorrere vorlauffen, wie Correre.
Predíre vorsagen, wie Dire.
Prefiggere vorstecken, wie Figgere.
Pregiacére vorliegen, wie Giacere.
Pregiúngere vorankommen, wie Giungere.
Preconoscere vorerkennen, wie Conoscere.
Preléggere vorlesen, wie Leggere.
Prelúcere vorleuchten, wie Lucere.
Prémere drucken 178
Premettere vorsetzen, wie Mettere.
Prenáscere vorgeboren werden, wie Nascere.
Préndere fangen, nehmen 168
Prescrívere vorschreiben, wie Scrivere.
Presidere vorsitzen, wie Sedere.
Presúmere anmassen, sich erkühnen, wie Sumere.
Preténdere vorschützen, wie Tendere.
Prevalére mächtiger seyn, wie Valere.
Prevedére vorsehen, wie Vedere.
Prevenire vorkommen, wie Venire.
Prevívere vorleben, wie Vivere.
Procédere verfahren, *Vid.* Cedere.
Prodúrre herfürbringen, wie Durre.
Profondere verschwenden &c. wie Fondere.
Prométtere versprechen, wie Mettere.
Promovere befördern, wie Movere.
Proponere, Proporre vorlegen, vortragen, wie Ponere.
Prorompere herausbrechen, wie Rompere.
Protéggere beschützen. 175
Proténdere bedeuten, wie Tendere.
Protrarre vorziehen, wie Trarre.
Provenire herkommen, wie Venire.
Provedére vorsehen, it. versehen, wie Vedére.
Púngere stechen 170

presto geschwind, id est, hurtig, eilig.
subito, ò tosto che, come prima, so bald als ꝛc.
non si tosto-, che nicht so bald - daß ꝛc.
all' ora, all' ora damals, da, *Lat.* tunc.
verso la mattina gegen Morgen.
verso la sera gegen Abend.
per tempo, à tempo bey Zeiten, zu rechter Zeit, in Zeiten.
in continente, subito, tosto, tantosto, quanto prima alsobald, stracks, aufs eheste.
à contratempo zur Unzeit.
prima che, avanti che, da che, da mò &c. von der Zeit an, daß, seit daß.
da ora, da qui innanzi, da ora in poi, all' auvenire hinfort, inskünftig, hinführo.
poi, dapoi, poscia, hernacher, hernachmals.
mentre, mentre che, frá tanto, in tanto, in questo mentre, mezzo indem, mittler Weil, unterdessen.
tardi spat.
a punto, appunto eben recht, eben zur Zeit.
à mezzo dì, sul mezzo dì, dimeriggio, di mezzo dì, di mezzo giorno um Mittag.
à mezza notte um Mitternacht.
all' una (verstehe) ora, um eins, um ein Uhr.
alle due &c. um zwey ꝛc.
di giorno, di notte &c. des Tags, des Nachts ꝛc.
al capo dell' anno zu Anfang des Jahrs.

1. Auf die Frage: wie oft? (quante volte? fiate?) wird geantwortet:

una volta einmal.
due volte zweymal ꝛc.
talvolta, qualche volta, delle volte, qualche fiata, volta à volta, talora, di quando in quando bisweilen, zu Zeiten, dann und wann.
di continuo, continuamente immerzu, stets.
mai niemals.
sempre allezeit.

Zum Erwählen.

Anzi, più tosto eher, wol ehender, lieber.
amo, amaréi meglio (più presto) anzi vorrei che &c. ich will, ich wollte lieber.
val meglio, val più &c. es ist besser ꝛc.

Von den *Præpositionen* (Vor- oder Vorsatz-Wörtlein.)

Die Præpositiones, nebst dem, daß sie müssen bekannt seyn, haben auch ihrer etliche ein anders Regimen, das ist, sie regieren einen andern Casum, als sie etwa in teutscher Sprach regieren mögten, von welcher Regierung wir aber unten bey der Construction eigentlicher handeln werden.

Præpositiones seynd zweyerley:

I. Inseparabiles (unscheidbare.)
II. Separabiles (scheidbare.)

Inseparabiles seynd, welche, wann sie nicht zu einem Verbo oder Nomine gefügt seynd, und mit selbigen ein Wort machen, mehrentheils nichts bedeuten; als da seynd diejenige, da die Verba Composita mit formiret werden, wie bey den Teutschen geschicht, als: anti-, arci-, bis-, -dis, es-, pos-, oder post-, retro, pre-, pro-, ra-, ri-, oder ris-, s-, van-, vice &c.; und in teutscher Sprach ant-, ent-, be-, miß ꝛc. Von diesen und dergleichen reden wir hier nicht, sondern sie gehören zu unserm Tractätlein von der Derivatione und Compositione &c. allwo wir hiervon ausführlich als von einer hochnöthigen schönen Materie handeln.

Separabiles seynd diejenige, welche allezeit eine Bedeutung haben, sie mögen mit einem Nomine, oder Verbo vereinbaret seyn oder nicht; und welche, wann sie irgendwo vorstehen, entweder einen Stand oder Lager eines Dings, oder sonst einige andere Zufälligkeit des-

Und dieser Ursachen wegen, werden selbige Neben-Dativi, und Neben-Accusativi beyder Classen, Pronomina Personalia Conjunctiva (beygefügte) genannt.

Nota 1. An statt des ci uns, beyde in *Dativo* und *Accusativo* brauchen etliche, zumalen die Poeten, ne als: Perche, crudo Destin, ne disunisci tu, s'Amor ne giunge? warum, du grausames Schicksal, trennest du uns, da uns doch die Liebe paaret?

Von der Stellung der Dativ. und Accusat. der obbemeldten Pronom. Personal. so Absol. als Conjunct vor, oder nach einem Verbo.

I. Die rechten Dativi und Accusativi der Pronom. Personal. so Absoluta genannt, werden nothwendig nach dem Verbo gesetzt, wie auch im Teutschen, und in andern Sprachen; als:

Egli dona sempre à te, e mai à me, er schenket allezeit dir und niemals mir.

Io dico à lui, e non à voi, ich sage ihm, und nicht euch.

Io scrivo sempre à te, e tu non scrivi mai à me, ich schreibe allezeit dir, und du schreibest niemals mir.

II. Die Neben-Dativi, und Neben-Accusativi der Pron. Personal. Conjunctiva genannt, werden mehrentheils, wie aus obigen Exempel, vor, zu Zeiten aber nach dem Verbo gesetzt: und obschon etliche Autores dißfalls grosse, ja allzu grosse Freyheit brauchen; so thut doch derjenige am besten, welcher folgenden Sätzen nachfolget, als welche die allerbesten, und allerberühmteste Scribenten beobachten.

Nota. Wo die Pron. Pers. Conjunct. vor dem Verbo stehen, da müssen sie also darvor stehen, daß kein ander Wort noch Wörtlein darzwischen zu stehen komme; also daß man sprechen und schreiben müsse, zum Exempel: Io vi amo più che me stesso, ich liebe euch mehr dann mich selbst; nicht: *io vi più amo che me stesso;* und noch viel weniger: *io vi più che me stesso amo &c.*

ăcĕrlă, rīcĕvĕrlŏ, rĕndĕrglīĕlŏ &c. wiewol diese Materie zur Lehre vom Accent gehöret.

Zweyter Satz.

Wie es gehalten werden müsse, wann zwey Pron. Personalia, das eine in Dativo, und das andere in Accusativo von einem einzigen Verbo regieret werden sollen (welche Lehre wir die Concurrenz (Zusammentreffung) nennen, dienen folgende Nachrichten:

I. Wann beyde Pron. Personalia, der Accus. sowol, als auch der Dativus im Nachdruck oder in der Macht-bedeutung stehen; so muß man sie auch beyde (wann sie anders von einem einzigen Verbo regiert werden) aus den ersten, und rechten Dativis und Accusativis nehmen; als:

Ardisce quel Mascalzone comparare me à se? oder se à me? me à lui? te a lei? &c. darf dieser Lumpen-Kerl mich sich? (ihm selbst?) sich mir? mich ihm? dich ihr ꝛc. vergleichen?

II. Wann eins von beyden, von einem Verbo regierten Pron. Personali. (es sey nun der Dativ. oder der Accus.) im Nachdruck stehet, und das andere nicht; so muß dasjenige, so nicht im Nachdruck stehet, aus den Neben-Dativis oder Neben-Accusativis; dasjenige aber so im Nachdruck stehet, aus denen ersten und rechten Dativis, oder Accusativis genommen werden, als:

Mio Padre mi raccommanda à voi, e non à lui, mein Vater recommandirt mich euch, und nicht ihm.

III. Wann beyde Pron. Personalia, der Dativus so wol als Accusativus ohne Nachdruck und schlechter Dinge bedeuten sollen; muß man sie alle beyde aus denen Neben-Dativis oder Accusativis nehmen: Es ist aber fleißig zu observiren, daß solches auf drey oder viererley Manier vorfallen könne.

Erst-

Gen. Sing. des *Pron. Perſ. Tert. Perſon. Sing. Maſc.* oder *Fæm.* Di lui. Di lei &c. als:

Il di lui Sapere, la di lui Prudenza è incomparabile; an ſtatt: *il ſuo, la ſua &c.* ſein Wiſſen, ſeine Klugheit iſt unvergleichlich.

La di lei Bellezza &c. arreca ſtupore, e la di lei Bontà non hà pari an ſtatt: *La ſua &c.* ihre Schönheit machet Erſtaunen, und ihre Gütigkeit hat ihres gleichen nicht.

Aber hiervon unten ein mehrers.

Nota 2. Dieſe Manier aber hat abſonderlich Platz, wann ſuo, ſua, ſuoi, ſue, die Rede zweifelhaftig ließſe, als:

Li Banditi aſſalirono il fratello, ed eſſo sfoderò la ſpada per la di lui difeſa, die Banditen fielen ihm den (ſeinen) Bruder an, und er zuckte den Degen zu deſſen Beſchirmung.

Nicht: *per la ſua &c.* man könnte deſſen, der den Degen gezucket, eigene Beſchützung verſtehen.

VII. Man pricht zierlich mit dem Sing. Maſc. in einer Significatione neutra: il Mio, das Meinige, il Tuo das Deinige, il Suo das Seinige, (Ihrige) il Noſtro das Unſrige, il Voſtro das Eurige, il Loro das Ihrige, L'Altrui das anderer Leute Ihrige; an ſtatt: Li miei &c. beni, averi &c. oder le mie &c. ſoſtanze, facoltà &c. mein Haab und Vermögen, meine Mittel, Güter ꝛc. als:

Egli ſene fuggì col Mio &c. er iſt durchgegangen mit dem Meinigen ꝛc.

Io mangio, vivo &c. del mio; Io ſono Padrone del mio, ich eſſe, lebe ꝛc. von dem Meinigen, ich bin Herr von dem Meinigen.

VIII. Man ſpricht zierlich mit dem *Artic. Maſc. Plur.* li oder i Miei die Meinigen, i Tuoi die Deinigen, li Suoi die Seinigen, (Ihrigen) Li Noſtri die Unſerigen, li Voſtri die Eurigen, i Loro die Ihrigen, an ſtatt:

Nota. Che! oder O che! wird auch, und zwar conjunctivè mit einem Nomine, wie auch in beyden Generibus und Numeris, doch aber nur in Nominativo, und etwa in Accusativo, Verwunderung- und Ausrufsungs-weis gebraucht, in Bedeutung: was für -! welch -! die Vortreflichkeit eines Dinges loben wollende; als:

Che, oder: O che Vino! O che birra! O was für Wein! O welch ein Wein! O was für ein gut Bier! (ist das?)

Che, oder O che vini! O was für Weine! (seynd das?)

O ch' eleganza! O che pulitezza! O welch eine Zierlichkeit! welche eine Reinlichkeit! (ist in dieser Schreibart.)

Che pietre! che edificii! O welche Steine! welche Gebäude! (seynd das!)

O che bella vista! O welch ein schönes Aussehen!

Fünfte Lection.

Die richtige Construction der Pronominum Relativorum.

Nota. Welche diese seyen, was sie eigentlich bedeuten, und wie sie declinirt werden; ist oben gelehrt worden.

Rechter Gebrauch des Pronom. Relat. Che &c.

I. Che, als ein Pron. Relativum, und welcher, welche, welches (der, die, das, so 2c.) in allen beyden Gener. und Num bedeutend, (es mag das Nomen antecedens ein Mensch, ein Thier, oder sonst was seyn) muß nicht

Relat. Noi ci, (vi, vici) passaremo, wir werden dadurch paßiren.

IV. Darein (drein, hinein.)

Antec. Occult. Questo è un grave fallo (un grand errore) das ist ein grober Fehler.

Relat. ed io pure vi (ci) cado sovente, und ich falle gleichwol offt drein (hinein).

Allontanatevi da questa fossa, per non cascarvi (dentro) entfernet euch von dieser Grube; um nicht drein zu fallen.

V. Darüber (drüber.)

Anteced. Occult. Il matrimonio è un Negozio importantissimo, der Ehestand ist ein hochwichtiges Geschäfte.

Relat. è da pensarci (da pensarvisi) ben bene, prima che l'uomo sici risolva, und wol zuvor sich drüber zu bedenken, ehe daß der Mensch sich darzu entschliesse.

VI. Darzu.

Anteced. Occult. Il Piatto stà troppo discosto, die Schüssel ist gar zu weit weg.

Relat. e mi è impossibile di giungervi colla mano, und mir ists unmöglich mit der Hand darzu zu gelangen.

Io lo faccio, perciò che ci sono obligato, ich thue es, weil ich darzu verpflichtet bin.

Rechter Gebrauch und Bedeutung der Particul. Relat. Ne.

I. Die *Partic. Relat.* Ne hat ihre Relation, das ist, sie beruft oder beziehet sich entweder auf einen Theil von demjenigen, was in Antecedenti angedeutet wird; oder aber auf eine Scheidung oder Entfernung von dem was in dem Antecedenti vorgetragen worden; in Summa: Ne theilet, oder es scheidet ꝛc. oder aber es ist

die

Io non voglio niente, ich will nichts.

Non sapete niente di nuovo? Resp. Io non sò niente, wisset ihr nichts neues? Resp. Ich weiß nichts.

Nota 1. Niente, it. Nulla ist auch ein *Nom. Subst.* als:

A voi non costerà niente, euch wirds nichts kosten.

Voi non farete niente; oder: niente farete, ihr werdet nichts ausrichten.

Ridurre convertire, tornare &c. ridursi &c. al (in) niente (à nulla) zu nichts machen, zu nichts werden.

Nota 2. Niente, ohne Negation, bedeutet zierlich: etwas etc. zumalen in der Frage; als:

Vuoi tu niente? Domandategli se vuole niente? Wilt du etwas? Frage ihn, ob er etwas will?

Gli domandò, s'egli sentisse, vedesse &c. niente, er fragte ihn, ob er etwas fühlete, sehete etc.

Nota 3. Niente bedeutet auch: **auf keine Weise; ganz nicht; im geringsten nicht**, als:

--; nè di ciò mi maraviglio niente, so verwundere ich mich auch hierüber im geringsten nicht.

Nota 4. Die *Adverbia Composita* von Niente, it. von nulla seynd:

Niente niente, niente affatto, ganz und gar nichts, *Gall.* rien du tout.

Niente, oder nulla di meno, oder nientedimeno, nulladimeno, nichts destoweniger; *Gall.* neanmoins.

Niente, oder null' altro (non-altro) nichts anders; *Gall.* rien autre chose. V. Altro.

II. Nulla bedeutet eben was Niente, nemlich: nichts; hat eben dieselbe Construction; so man nach Belieben brauchen, auch alle obige Exempel hieher appliciren kan.

Nota 1. Nulla bedeutet auch etwas, als:

Egli dorme già; e se tu hai à fare nulla (*alcuna cosa*) con lui, tornerai domani, er schläft schon, und wann du etwas mit ihm zu thun hast, so kanst du morgen wieder kommen.

Egli vi andò con parecchi altri, es gienge hin mit mehr andern.

Egli ne pretende parecchi scudi, er begehret etliche Thaler dafür.

Pari.

I. Pari *Lat.* par, pares &c. *Gall.* pareil &c. bedeutet, gleichen; und ist in beyden Numeris Gen. Commun., wird selten, oder gar nie ohne Nachsetzung eines Pron. Possessivi gebraucht, als:

Un pari mio, tuo, suo &c. einer meines, deines, seines rc. gleichen.

Una pari mia, tua, sua &c. eine meines, deines, seines rc. gleichen.

Li pari miei, tuoi, suoi &c. meines, deines, seines rc. gleichen.

Le pari mie, tue, sue &c. *Idem Fœm.*

Un Cavalliere pari mio &c. una Dama pari mia &c. ein Cavallier, eine Dame meines rc. gleichen.

Li Cavallieri pari miei &c. le Dame pari mie &c. die Cavalliers, die Damen meines gleichen.

II. Pari bedeutet auch: gleich, einmüthig rc. und wird gebraucht an statt uguale, simile; als:

Con pari consentimento (*Consenso*) fù proclamato Rè, mit einmüthigen Beyfall ward er als König ausgeruffen.

Saltar giù con piedi pari in una fossa, mit gleichen Füssen in eine Grube hinab springen

Aver, non aver pari, seines gleichen haben, nicht haben.

Una bellezza, che non hà pari (ch'è senza pari) *Gall.* sans pareille (*sans egale*) eine Schönheit, so ihres gleichen nicht hat; so unvergleichlich.

Esser a pari: Siamo à pari; siamo pari pari, gleich seyn: wir seynd gleich rc.

Negoziare un cambio al pari &c. einen Wechsel *al pari* (gleich auf) negotiiren.

Fünfte Lection.

Von dem Gebrauch der Temporum, beyde Simplic. und Composit. des Modi Conjunctivi; und erstlich zwar

Gebrauch des Modi Conjunctivi insgemein; und dessen, hoch-nöthig zu wissender Unterschied von dem Gebrauch des Modi Indicativi.

Zum Ersten unbeweglichen grammaticalischen Fundament, dienen nachfolgende Lehrsätze:

Die Tempora Simpl. und Compos. des Indicat. Modi stehen entweder absolutè, das ist, ohne vorhergehende Conjunction, als:

Io parlo &c. Io parlavo &c. Io parlai &c. Io hò parlato &c. Ich rede ꝛc. Ich redete ꝛc. Ich hab geredt ꝛc. und so fortan.

Und von diesem Gebrauch des Modi Indicativi reden wir hier nicht.

Oder aber sie stehen conjunctivè, das ist, mit vorhergehender füglichen Conjunction, oder Adverbio; und dieses kan auf zweyerley Weise geschehen:

Erstlich. Daß die Rede mit einer Conjunct. oder Adverb. anfange, als:

Se io parlo &c. chi me'l vieterà? wann ich rede, wer wird mirs wehren?

Se ben'io parlo &c. Quando, mentre ch'io parlo &c. ob ich schon rede ꝛc. wann, indem, mittlerweil daß ich rede ꝛc.

Und hiervon tractiren wir hier eigentlich nicht.

Zwey-

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kramer, Matthias

Matthiä Kramers ... vollkommene toscanisch- und romanische-italiänische Grammatica e sintasse reale nach einer ordentlichen und leichten Lehr-Art eingerichtet

Nürnberg [ca. 1765]

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.549
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11762820-8
VD18 12591076-001